

Canon

SPEEDLITE TRANSMITTER
ST-E3-RT

Canon

SPEEDLITE TRANSMITTER ST-E3-RT



BEDIENUNGSANLEITUNG
MANUALE D'USO
INSTRUCTIEHANDLEIDING
ИНСТРУКЦИЯ ПО ЭКСПЛУАТАЦИИ

Deutsch

Italiano

Nederlands

Русский

Canon

SPEEDLITE TRANSMITTER

ST-E3-RT

Deutsch

Einführung

Der Canon Speedlite Transmitter ST-E3-RT ist ein Steuergerät für drahtlose Blitzaufnahmen. Das Gerät steuert bis zu 15 Canon Speedlite-Blitzgeräte in fünf Gruppen. Die Speedlites müssen für eine drahtlose Multiblitzsteuerung über Funk ausgelegt sein. Das Übertragungsgerät ist ebenso staub- und wasserbeständig wie EOS-1D-Kameras.

- **Verwenden Sie diese Bedienungsanleitung in Verbindung mit den Bedienungsanleitungen Ihrer Kamera und des Speedlite.** Bevor Sie das Steuergerät verwenden, sollten Sie diese Bedienungsanleitung und die Bedienungsanleitungen Ihrer Kamera und Ihres Speedlite-Blitzgerätes durchlesen, um sich mit den Funktionen vertraut zu machen.

Verwenden des Steuergeräts mit einer Kamera

- **Verwenden mit einer EOS-Digitalkamera (Typ-A-Kamera)**
 - Sie können mühelos drahtlose Blitzaufnahmen mit automatischer Belichtung durchführen.
- **Verwenden mit einer analogen EOS-Kamera**
 - **Wenn Sie eine mit E-TTL II- oder E-TTL-Autoflash kompatible analoge EOS-Kamera (Typ-A-Kamera) einsetzen,** können Sie auf einfache Weise Blitzaufnahmen mit automatischer Belichtung machen.
 - **Dieses Gerät kann nicht mit analogen EOS-Kameras mit TTL-Autoflash (Typ-B-Kameras) verwendet werden.**

	Einführung	2
1	Erste Schritte Vorbereitungen für drahtlosen Blitzbetrieb	11
2	Drahtlose Blitzsteuerung: Funkübertragung Drahtlose Blitzsteuerung über Funk	15
3	Einstellen der Steuergerätefunktionen an der Kamera Einstellen der Übertragungsgerät-Funktionen am Menübildschirm der Kamera	47
4	Individuelle Anpassung des Steuergeräts Einstellen der Individualfunktionen und der persönlichen Funktionen	53
5	Referenz Systemübersicht, Häufig gestellte Fragen (FAQ)	59

Einführung	2
Kapitel	3
Teilebezeichnungen	6
Konventionen in dieser Bedienungsanleitung	10
1 Erste Schritte	11
Einlegen der Batterien	12
Anbringen und Abnehmen des Steuergeräts	13
Einschalten des Geräts	13
2 Drahtlose Blitzsteuerung: Funkübertragung	15
(☛) Drahtlose Blitzsteuerung	16
Einstellungen für den drahtlosen Betrieb	20
ETTL : Vollautomatisches drahtloses Blitzen	24
Vollautomatische Aufnahmen mit drahtlosem Blitz	27
ETTL : Drahtlose Multiblitzaufnahmen mit Blitzverhältnis	31
M : Drahtlose Multiblitzaufnahmen mit manuell eingestellter Blitzleistung	34
Gr : Aufnahmen mit verschiedenen Blitzmodi für jede Gruppe	38
Löschen der Steuergerät-Einstellungen	40
Prüfblitz von einer Slave-Einheit	40
Modellierungsblitz	41
Fernauslösung von einer Slave-Einheit	42
„Linked-Shooting“-Funktion	43
3 Einstellen der Steuergerätefunktionen an der Kamera	47
Blitzsynchronzeit bei Av	49

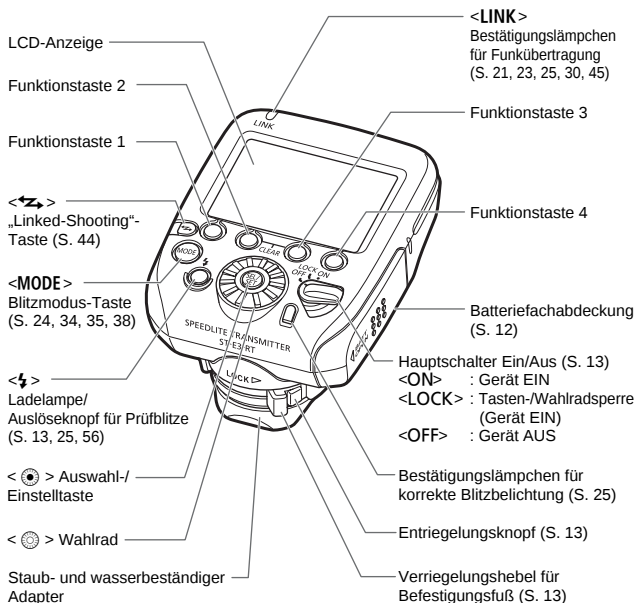
4 Individuelle Anpassung des Steuergeräts 53

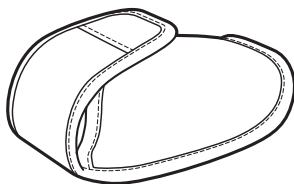
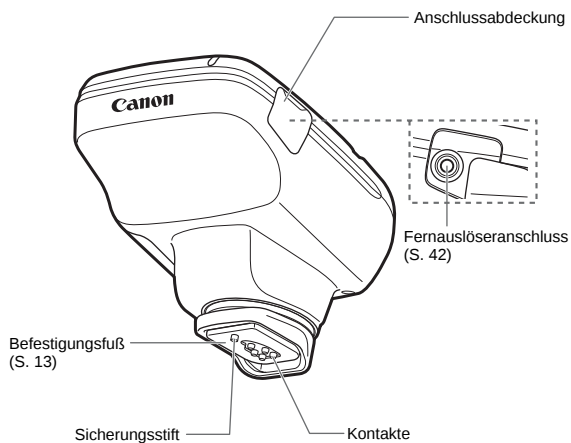
C.Fn / P.Fn: Einstellen der Individualfunktionen und persönlichen Funktionen	54
C.Fn: Einstellen der Individualfunktionen	56
P.Fn: Einstellen der persönlichen Funktionen	58

5 Referenz 59

ST-E3-RT-System	60
Leitfaden zur Fehlersuche	61
Technische Daten	64
Index	70

Teilebezeichnungen



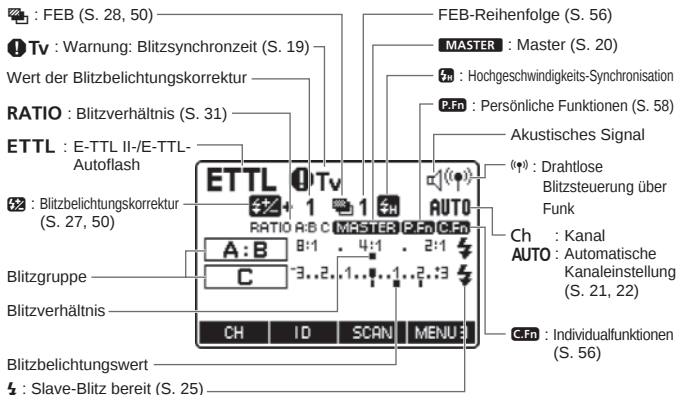


Tasche

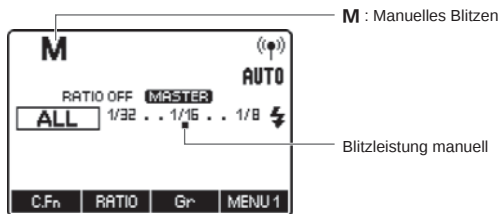
LCD-Anzeige

Drahtlose Blitzsteuerung über Funk (S. 15)

- **E-TTL II-/E-TTL-Autoflash** (S. 24)

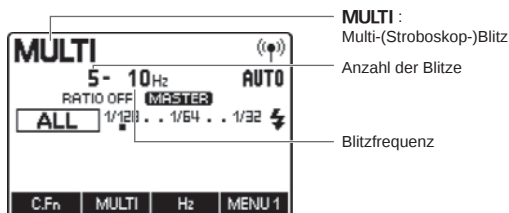


- **Manueller Blitz** (S. 34)

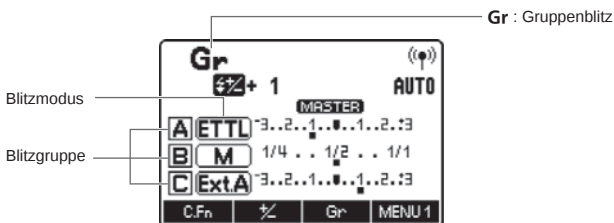


- Auf der Anzeige werden nur die aktuell gültigen Einstellungen angezeigt.
- Die über den Funktionstasten 1 bis 4 angezeigten Funktionen wie <  > und <  > ändern sich entsprechend dem Status der Einstellungen.
- Wenn Sie eine Taste oder das Wahhrad betätigen, wird die LCD-Anzeige hinterleuchtet (S. 14).

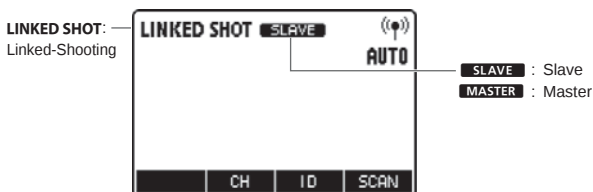
● Stroboskopblitz (S. 35)



● Gruppenblitz (S. 38)



● „Linked-Shooting“-Funktion (S. 43)



Konventionen in dieser Bedienungsanleitung

Symbole in dieser Bedienungsanleitung

-  : Symbolisiert das Wahlrad.
-  : Symbolisiert die Auswahl-/Einstelltaste.
-    : Gibt an, dass die entsprechende Funktion 4 Sek., 6 Sek. bzw. 16 Sek. lang nach dem Loslassen der Taste aktiviert bleibt.
- (S. **) : Die Seitenzahlen in Klammern weisen auf weiterführende Informationen hin.
-  : Warnt vor möglichen Problemen bei der Aufnahme.
-  : Zusatzinformationen.

Grundlegende Voraussetzungen

- Zur Durchführung der Bedienungsschritte wird vorausgesetzt, dass die Hauptschalter an Kamera, Steuergerät und Speedlite bereits eingeschaltet sind (<ON>).
- Die im Text verwendeten Symbole für Tasten, Wahlräder und Einstellungen stimmen mit den jeweiligen Symbolen an Kamera, Steuergerät und Speedlite überein.
- Zur Durchführung der Bedienungsschritte wird vorausgesetzt, dass das Menü und die Individualfunktionen der Kamera sowie die Individualfunktionen und persönlichen Funktionen von Steuergerät und Speedlite auf die werkseitigen Standardeinstellungen gesetzt sind.
- Alle Angaben basieren auf dem Einsatz von zwei neuen Alkali-Batterien der Größe AA/LR6 und auf den Canon-Prüfnormen.

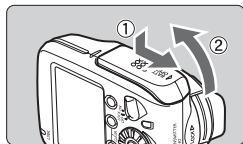
1

Erste Schritte

In diesem Kapitel werden die Vorbereitungen für drahtlos gesteuerte Blitzaufnahmen beschrieben.

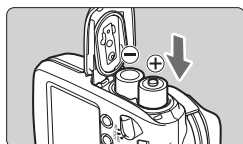
Einlegen der Batterien

Legen Sie zwei AA/LR6-Batterien ein.



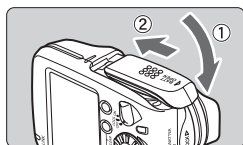
1 Öffnen Sie die Abdeckung.

- Schieben Sie die Batteriefachabdeckung gemäß ① nach unten, und öffnen Sie sie.



2 Setzen Sie die Batterien ein.

- Vergewissern Sie sich, dass die Batteriekontakte + und – gemäß den Markierungen im Batteriefach korrekt ausgerichtet sind.
- Die Rillen an den Seitenflächen des Batteriefachs zeigen – an. Diese Markierungen sind praktisch, wenn Sie die Batterien im Dunkeln austauschen.



3 Schließen Sie die Abdeckung.

- Schließen Sie die Batteriefachabdeckung, und schieben Sie sie aufwärts.
- Schieben Sie die Abdeckung, bis sie einrastet.

Dauer der drahtlosen Blitzaufnahmen

Sie können etwa 10 Stunden* ununterbrochen drahtlose Blitzaufnahmen auslösen.

* Basierend auf neuen Alkali-Batterien der Größe AA/LR6 und Canon-Prüfnormen.

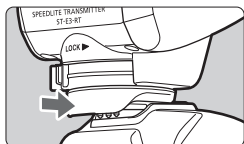


Batterien der Größe AA/LR6, die nicht vom Typ Alkali sind, haben möglicherweise anders geformte Pole und bieten u. U. keinen ordnungsgemäßen Kontakt mit dem Gerät.



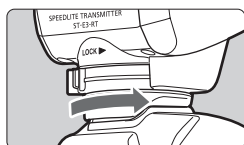
- Wenn  angezeigt wird, legen Sie neue Batterien ein.
- Verwenden Sie zwei neue Batterien derselben Marke und desselben Typs. Beim Auswechseln der Batterien müssen Sie beide Batterien gleichzeitig ersetzen.
- Sie können auch Ni-MH- oder Lithium-Akkus der Größe AA/LR6 verwenden.

Anbringen und Abnehmen des Steuergeräts



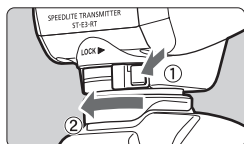
1 Setzen Sie das Steuergerät auf.

- Schieben Sie den Befestigungsfuß des Steuergeräts **vollständig** in den Zubehörschuh der Kamera hinein.



2 Sichern Sie das Steuergerät.

- Schieben Sie den Verriegelungshebel am Befestigungsfuß nach rechts.
- Sobald der Verriegelungshebel einrastet, ist er verriegelt.



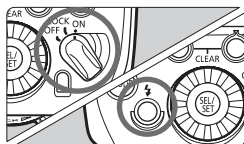
3 Nehmen Sie das Steuergerät ab.

- Halten Sie den Entriegelungsknopf gedrückt, schieben Sie den Verriegelungshebel nach links, und nehmen Sie das Steuergerät ab.



Stellen Sie sicher, dass das Steuergerät ausgeschaltet ist, bevor Sie es anbringen oder abnehmen.

Einschalten des Geräts



Stellen Sie den Hauptschalter auf <ON>.

- Die LCD-Anzeige leuchtet.
- Die Ladelampe leuchtet, wenn das Gerät für drahtlose Blitzsteuerung (Slave) bereit ist.
- Drücken Sie während der drahtlosen Blitzsteuerung auf die Ladelampe (Auslöseknopf für Prüfblitze) am Steuergerät, um einen Prüfblitz auszulösen.

Automatische Ausschaltung

Um Batterieleistung zu sparen, schaltet sich das Blitzgerät nach 5 Minuten ohne Benutzeraktivitäten automatisch aus. Um das Steuergerät wieder einzuschalten, drücken Sie den Auslöser der Kamera halb durch, oder drücken Sie den Auslöseknopf für Prüfblitze (Ladelampe).

Verriegelungsfunktion

Wenn Sie den Hauptschalter auf <LOCK> einstellen, sind die Tasten- und Wahlradfunktionen gesperrt. Mit dieser Funktion verhindern Sie, dass Ihre Einstellungen für die Steuergeräte-Funktionen versehentlich geändert werden. Wenn Sie eine Taste oder das Wahlrad betätigen, wird auf der LCD-Anzeige <LOCKED> angezeigt (Die Funktionen über den Funktionstasten 1 bis 4 wie <C.Fn> und <1/2> werden nicht angezeigt.)

LCD-Anzeigenbeleuchtung

Wenn Sie eine Taste oder das Wahlrad betätigen, leuchtet die LCD-Anzeige 12 Sekunden lang grün auf. Wenn Sie eine Funktion einstellen, leuchtet die Anzeige solange, bis die Einstellung abgeschlossen ist. Wenn das Steuergerät bei Simultanaufnahmen mit „Linked Shooting“ als Master-Einheit verwendet wird, leuchtet die LCD-Anzeige grün. Wenn das Steuergerät als Slave-Einheit verwendet wird, leuchtet die LCD-Anzeige orangefarben.



- Sie können keinen Prüfblitz auslösen, wenn der Timer 4/6/16 der Kamera aktiv ist.
- Die Einstellungen des Steuergeräts bleiben auch nach dem Ausschalten gespeichert. Um die Einstellungen beim Auswechseln der Batterien nicht zu verlieren, wechseln Sie die Batterien innerhalb von 1 Min. nach dem Abschalten des Geräts und Entfernen der Batterien aus.
- Sie können den Prüfblitz selbst dann auslösen, wenn der Hauptschalter auf <LOCK> eingestellt ist. Wenn Sie eine Taste oder das Wahlrad betätigen, leuchtet die LCD-Anzeige.
- Sie können die Slave-Einheit so einstellen, dass ein akustisches Signal ertönt, sobald sie voll aufgeladen ist (C.Fn-20, S. 57).
- Die automatische Ausschaltung kann auch deaktiviert werden (C.Fn-01, S. 56).
- Sie können die Dauer der LCD-Anzeigenbeleuchtung ändern (C.Fn-22, S. 57).
- Sie können die Farbe der LCD-Anzeigenbeleuchtung ändern (P.Fn-03, 04, S. 58).

2

Drahtlose Blitzsteuerung: Funkübertragung

In diesem Kapitel wird die drahtlose Blitzsteuerung beschrieben.

Das für drahtlose Aufnahmen erforderliche Zubehör finden Sie in der Systemübersicht (S. 60).

Informationen zu den Anwendungsregionen, Einschränkungen und Vorsichtsmaßnahmen für die Funksteuerung finden Sie auf dem separaten Informationsblatt.



Wenn Sie den Aufnahmemodus der Kamera auf Vollautomatik oder ein Normal-Programm (Piktogrammbereich) stellen, sind die in diesem Kapitel beschriebenen Funktionen nicht verfügbar. Stellen Sie den Aufnahmemodus der Kamera auf P/Tv/Av/M/B (Kreativ-Programme).



Das an der Kamera befestigte Steuergerät wird als Master-Einheit und das drahtlos gesteuerte Blitzgerät als Slave-Einheit bezeichnet.

(☛) Drahtlose Blitzsteuerung

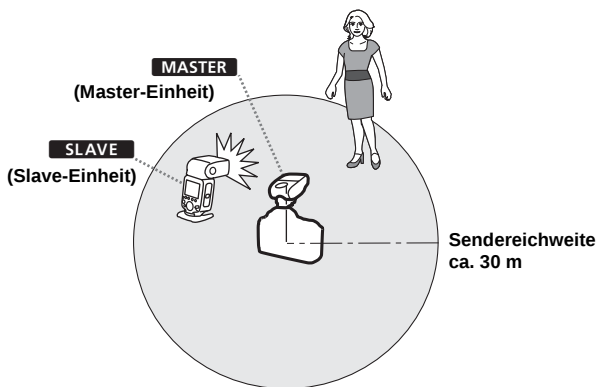
Mit dem Steuergerät und einem Canon Speedlite, das für die Blitzsteuerung über Funk ausgelegt ist, können Sie die erweiterten Multiblitzfunktionen ebenso mühelos ausführen wie einfache E-TTL II-/E-TTL-Autoflash-Aufnahmen.

Das System ist so ausgelegt, dass die Einstellungen des an der Kamera befestigten Steuergeräts (Master) automatisch auf das drahtlos gesteuerte Speedlite (Slave) übertragen werden. Daher müssen Sie bei der Aufnahme an den Slave-Einheiten nichts einstellen.

Die grundlegenden Angaben zur Position und Reichweite finden Sie in der folgenden Abbildung. Anschließend können Sie drahtlose E-TTL II-/E-TTL-Autoflash-Aufnahmen machen, indem Sie die Master-Einheit einfach auf **<ETTL>** einstellen.

Positionierung und Reichweite (Beispiel für drahtlosen Blitzbetrieb)

● Automatische Blitzaufnahmen mit einer Slave-Einheit (S. 24)

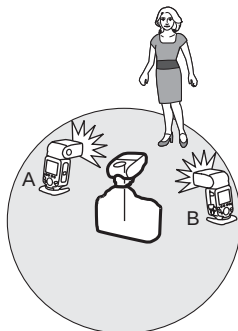


- Positionieren Sie das Blitzgerät (Slave-Einheit) auf dem mit dem Blitzgerät mitgelieferten Ministativ.
- Lösen Sie vor der eigentlichen Aufnahme einen Prüfblitz aus (S. 13), und machen Sie eine Testaufnahme.
- Die Sendereichweite kann auch geringer sein. Sie hängt von den Übertragungsbedingungen ab, z. B. von der Positionierung der Slave-Einheiten, von der Umgebung und von den Wetterbedingungen.

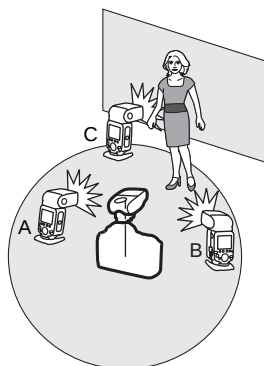
Drahtlose Multiblitzsteuerung

Sie können die Slave-Einheiten in zwei oder drei Gruppen aufteilen und während der E-TTL II-/E-TTL-Autoflash-Aufnahmen das Blitzverhältnis ändern. Darüber hinaus haben Sie die Möglichkeit, für bis zu fünf Blitzgruppen unterschiedliche Blitzmodi einzustellen.

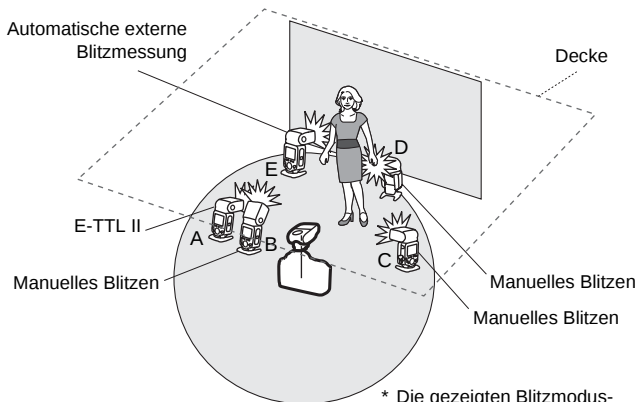
- **Automatische Blitzaufnahmen mit zwei Slave-Gruppen (S. 31)**



- **Automatische Blitzaufnahmen mit drei Slave-Gruppen (S. 32)**



● Aufnahmen mit verschiedenen Blitzmodi für jede Gruppe (S. 38)



* Die gezeigten Blitzmodus-Einstellungen sind nur Beispiele.

Funktionseinschränkungen bei bestimmten Kameramodellen

Bei Aufnahmen mit der drahtlosen Blitzsteuerung über Funk gelten möglicherweise Einschränkungen beim Blitzmodus, bei der maximalen Blitzsynchronzeit (im Folgenden als „Blitzsynchronzeit“ bezeichnet) und bei der Hochgeschwindigkeits-Synchronisation. Die jeweiligen Einschränkungen hängen von der verwendeten Kamera ab.

● EOS-Digitalkameras, die seit 2012 auf den Markt gekommen sind

Wenn Sie das Steuergerät mit einer Kamera wie der EOS-1D X verwenden, können Sie ohne Einschränkungen beim Blitzmodus und bei der maximalen Blitzsynchronzeit Aufnahmen machen.

* Obwohl die EOS REBEL T5/EOS 1200D nach 2012 auf den Markt gekommen ist, gelten dieselben Funktionseinschränkungen wie bei EOS-Digitalkameras, die bis 2011 eingeführt wurden. (Die Einzelheiten finden Sie in der folgenden Erläuterung.) Mit der EOS REBEL T5/EOS 1200D können Sie drahtlose Blitzaufnahmen über Funk mit der E-TTL-Blitzautomatik ausführen.

● E-TTL-Autoflash-kompatible EOS-Kameras, die bis 2011 auf den Markt gekommen sind

Wenn Sie das Übertragungsgerät mit den unten aufgeführten Kameras verwenden, **ist die drahtlose Blitzsteuerung über Funk mit E-TTL-Autoflash nicht verfügbar**. Nehmen Sie dann mit manuellem Blitz (S. 34) oder Stroboskopblitz (S. 35) auf.

EOS-1Ds, EOS-1D, EOS-1V, EOS-3, EOS ELAN II(E)/EOS 50(E),
EOS REBEL 2000/EOS 300, EOS REBEL G/EOS 500N, EOS 66/
EOS Rebel XS N/EOS 3000 N, EOS IX(E), EOS IX Lite/EOS IX 7

Wenn Sie das Übertragungsgerät mit einer EOS-Digitalkamera oder EOS-Filmkamera verwenden, die bis 2011 auf den Markt gekommen ist, gelten außerdem folgende Einschränkungen.

1. Die Blitzsynchronzeit ist eine Stufe länger als normal.

Überprüfen Sie die Blitzsynchronzeit ($X = 1/^{***}$ s) an Ihrer Kamera.

Wählen Sie für die Aufnahme eine Verschlusszeit aus, die maximal eine Stufe länger ist als die Blitzsynchronzeit (Beispiel: Mit $X = 1/250$ s ist die drahtlose Blitzsteuerung über Funk im Bereich $1/125$ s bis 30 s möglich.). Außerdem **sind Aufnahmen mit**

Hochgeschwindigkeits-Synchronisation nicht möglich.

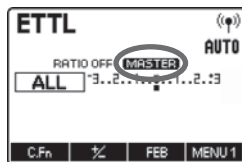
Wenn Sie die Verschlusszeit eine Stufe länger als die Blitzsynchronzeit einstellen, wird das <TV>-Warnsymbol ausgeblendet.

2. Gruppenblitz ist nicht möglich (S. 38).

Einstellungen für den drahtlosen Betrieb

Für die drahtlose Blitzsteuerung stellen Sie das Steuergerät (Master-Einheit) und das Blitzgerät (Slave-Einheit) gemäß den folgenden Anweisungen ein.

Festlegen der Master-Einheit



Vergewissern Sie sich, dass **< MASTER >** angezeigt wird.

- Vergewissern Sie sich, dass **< MASTER >** angezeigt wird, wie in der Abbildung dargestellt.

Festlegen der Slave-Einheit

Richten Sie das Blitzgerät, das drahtlose Blitzsteuerung über Funk unterstützt, als Slave-Einheit ein.

- Die Einstellungen für die Slave-Einheit sind in der Bedienungsanleitung des Blitzgeräts beschrieben.

Einstellen des Übertragungskanals und der Gerätekenung für Funksteuerung

Zur Vermeidung von Störeinflüssen von drahtlosen Multiblitzsystemen mit Funksteuerung, die von anderen Fotografen verwendet werden, oder von anderen Geräten, die Funkwellen nutzen, können Sie den Übertragungskanal und die Gerätekenung ändern. **Stellen Sie bei Master- und Slave-Einheit denselben Kanal und dieselbe Gerätekenung ein.**

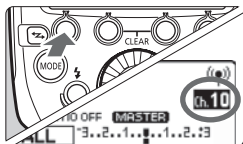
ⓘ Bei der Aufstellung mehrerer drahtloser Funk-Blitzsteuerungssysteme kann es zu Störungen zwischen den Blitzsystemen kommen, auch wenn die Blitzgeräte auf verschiedene Kanäle eingestellt sind. Stellen Sie für jeden Kanal eine eigene Gerätekenung ein (S. 21).

● Einstellen des Übertragungskanal/der Gerätekenung für die Master-Einheit

Um für die Master-Einheit den Übertragungskanal und die Gerätekenung einzustellen, gehen Sie folgendermaßen vor. Wählen Sie für die Master- und Slave-Einheit denselben Kanal und dieselbe Gerätekenung aus. Die Einstellungen für die Slave-Einheit sind in der Bedienungsanleitung des Blitzgeräts beschrieben.

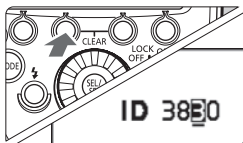
1 Rufen Sie <MENU 3> auf.

- Drücken Sie die Funktionstaste 4, so dass <MENU 3> angezeigt wird.



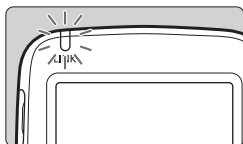
2 Stellen Sie den Kanal ein.

- Drücken Sie die Funktionstaste 1 <CH>.
- Wählen Sie mit dem Wahlrad <⦿> die Option „AUTO“ oder einen Kanal zwischen 1 und 15 aus. Drücken Sie dann die <⦿>-Taste.



3 Legen Sie die Gerätekenung fest.

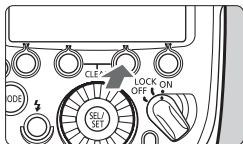
- Drücken Sie die Funktionstaste 2 <ID>.
- Wählen Sie mit dem Wahlrad <⦿> die Ziffer aus, und drücken Sie die <⦿>-Taste.
- Wählen Sie mit dem Wahlrad <⦿> eine Nummer zwischen 0 und 9 aus, und drücken Sie die <⦿>-Taste.
- Wiederholen Sie Schritt 3, bis alle vier Ziffern der Nummer eingegeben sind.
- Drücken Sie die Funktionstaste 4 <5>, um das Gerät in Aufnahmebereitschaft zu schalten.
- ▶ Wenn eine Verbindung zwischen Master- und Slave-Einheit aufgebaut ist, leuchtet die <LINK>-Lampe grün.



● Überprüfen der einzustellenden Übertragungskanäle der Master-Einheit

Sie können die Qualität des Empfangssignals überprüfen und den Übertragungskanal der Master-Einheit automatisch oder manuell einstellen. Wenn der Kanal auf „AUTO“ eingestellt ist, wird der Kanal mit dem besten Empfangssignal automatisch eingestellt. Bei manueller Kanaleinstellung können Sie den Übertragungskanal nach Überprüfung der Empfangssignale immer wieder neu wählen.

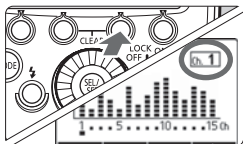
Überprüfung des Empfangssignals mit der Einstellung „AUTO“



Führen Sie die Überprüfung aus.

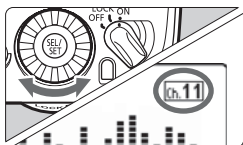
- Drücken Sie die Funktionstaste 4, so dass < MENU 3 > angezeigt wird.
- Drücken Sie die Funktionstaste 3 < SCAN >.
- ▶ Ein Kanal mit gutem Empfangssignal wird als neuer Kanal eingestellt.

Überprüfung des Empfangssignals auf Kanal 1 bis 15



1 Führen Sie die Überprüfung aus.

- Drücken Sie die Funktionstaste 4, so dass < MENU 3 > angezeigt wird.
- Drücken Sie die Funktionstaste 3 < SCAN >.
- ▶ Die Qualität der Empfangssignale wird in einem Diagramm angezeigt.
- Je höher der Ausschlag des Kanals, desto besser ist das Empfangssignal.



2 Stellen Sie den Kanal ein.

- Wählen Sie mit dem Wahlrad < [Wahlrad] > einen Kanal zwischen 1 und 15 aus.
- Drücken Sie die < [OK] >-Taste, um den Kanal einzustellen und das Gerät in Aufnahmebereitschaft zu schalten.

Die <LINK>-Lampe

Die Farbe der <LINK>-Lampe ändert sich je nach Übertragungsstatus der Master- und der Slave-Einheit.

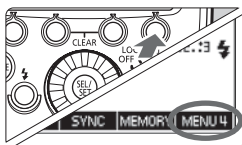
Farbe	Status	Beschreibung	Aktion
Grün	Leuchtet	Übertragung OK	–
Rot	Leuchtet	Nicht verbunden	Kanal und Geräteerkennung prüfen
	Blinkt	Zu viele Einheiten	Master-Einheiten + Slave-Einheiten = 16 oder weniger
		Fehler	Gerät aus- und wieder einschalten



- Wenn sich die Übertragungskanäle von Master- und Slave-Einheit unterscheiden, löst die Slave-Einheit keinen Blitz aus. Wählen Sie für beide Einheiten dieselbe Nummer, oder stellen Sie beide auf „AUTO“.
- Wenn sich die Gerätekennungen von Master- und Slave-Einheit unterscheiden, löst die Slave-Einheit keinen Blitz aus.

Speicherfunktion

Sie können die Einstellungen für drahtlose Blitzaufnahmen speichern und später wieder abrufen.



1

Drücken Sie die Funktionstaste 4.

- Drücken Sie die Funktionstaste 4, so dass <MENU 4> angezeigt wird.



2

Speichern oder laden Sie die Einstellungen.

- Drücken Sie die Funktionstaste 3 <MEMORY>.

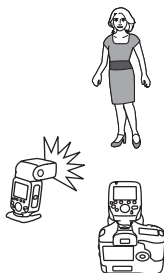
[Save] (Speichern)

- Drücken Sie die Funktionstaste 1 <SAVE>.
- ▶ Die Einstellungen werden im Gerät gespeichert.

[Load] (Laden)

- Drücken Sie die Funktionstaste 2 <LOAD>.
- ▶ Die gespeicherten Einstellungen werden geladen und aktiviert.

ETTL: Vollautomatisches drahtloses Blitzen



In diesem Abschnitt werden die Grundfunktionen für den vollautomatischen Blitzbetrieb mit dem Steuergerät als Master (an der Kamera befestigt) und einem drahtlos gesteuerten Blitzgerät als Slave beschrieben.

Automatische Blitzaufnahmen mit einer Slave-Einheit

1 Stellen Sie das Blitzgerät als Slave-Einheit ein.

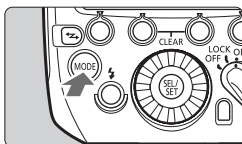
- Die Einstellungen für die Slave-Einheit sind in der Bedienungsanleitung des Blitzgeräts beschrieben.
- Stellen Sie als Blitzgruppe A, B oder C ein. Wenn Sie D oder E einstellen, wird der Blitz nicht ausgelöst.

2 Überprüfen Sie Kanal und Gerätekenung.

- Falls sich die Kanäle und Gerätekenungen von Master- und Slave-Einheit unterscheiden, stellen Sie dieselben Nummern ein (S. 21, 22).

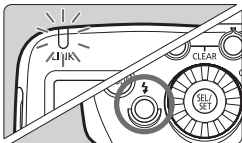
3 Stellen Sie die Kamera und das Blitzgerät in Position.

- Positionieren Sie die Geräte innerhalb der Reichweite, die auf Seite 16 angegeben ist.



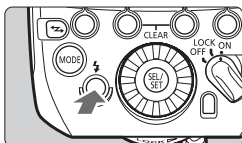
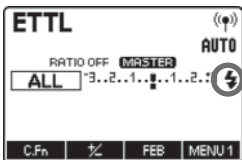
4 Stellen Sie den Blitzmodus auf <ETTL>.

- Drücken Sie die <MODE>-Taste an der Master-Einheit, und stellen Sie den Blitzmodus auf <ETTL>.
- Die Slave-Einheit wird während der Aufnahme über die Steuerung der Master-Einheit automatisch auf <ETTL> eingestellt.



5 Überprüfen Sie die Signalqualität, und vergewissern Sie sich, dass der Blitz bereit ist.

- Vergewissern Sie sich, dass die <LINK>-Lampe grün leuchtet.
- Wenn der Slave-Blitz bereit ist, blinkt die AF-Hilfsleuchte in Abständen von 1 Sekunde.
- Vergewissern Sie sich, dass das Blitzbereitschaftssymbol <⚡> für die Slave-Einheit auf der LCD-Anzeige der Master-Einheit angezeigt wird.
- Wenn alle Blitzeinheiten voll aufgeladen sind, leuchtet die Ladelampe der Master-Einheit.



6 Prüfen Sie die Funktionsfähigkeit.

- Drücken Sie den Auslöseknopf für Prüfblitze (Ladelampe) an der Master-Einheit.
- ▶ Die Slave-Einheit löst einen Blitz aus. Falls die Slave-Einheit nicht auslöst, prüfen Sie, ob sie innerhalb der Reichweite platziert ist.

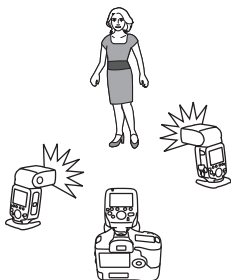
7 Machen Sie die Aufnahme.

- Stellen Sie die Kamera ein, und fotografieren Sie wie bei einer herkömmlichen Blitzaufnahme.
- ▶ Wenn eine standardmäßige Blitzbelichtung erreicht wurde, leuchtet das Bestätigungslämpchen für korrekte Blitzbelichtung 3 Sekunden lang.



Wenn die <LINK>-Lampe rot ist, wurde keine Funkverbindung aufgebaut. Überprüfen Sie noch einmal die Übertragungskanäle und Gerätekennungen der Master- und Slave-Einheit. Wenn Sie mit denselben Einstellungen keine Verbindung herstellen können, schalten Sie das Gerät aus und wieder ein.

Automatische Blitzaufnahmen mit mehreren Slave-Einheiten



Wenn Sie mehr Blitzleistung benötigen oder die Belichtung vereinfachen möchten, können Sie mehrere Slave-Einheiten einsetzen und diese wie einen Einzelblitz auslösen.

Um weitere Slave-Einheiten hinzuzufügen, verwenden Sie die Anleitung unter „Automatische Blitzaufnahmen mit einer Slave-Einheit“. Stellen Sie als Blitzgruppe A, B oder C ein. Wenn Sie D oder E einstellen, wird der Blitz nicht ausgelöst.

Wenn die Anzahl der Slave-Einheiten erhöht wurde, werden alle Blitzgeräte automatisch mit derselben Blitzleistung ausgelöst, so dass die Gesamtblitzleistung eine Standardbelichtung erzielt.



- Sie können die Abblendtaste an der Kamera drücken, um den Modellierungsblitz auszulösen (S. 41).
- Wenn sich die Slave-Einheit automatisch ausschaltet, drücken Sie den Auslöseknopf für Prüfblitze an der Master-Einheit (S. 13), um sie wieder einzuschalten. Sie können keinen Prüfblitz auslösen, wenn der Messtimer der Kamera aktiv ist.
- Das automatische Blitzsystem (E-TTL II/E-TTL) hängt vom Kameratyp ab und wird automatisch eingestellt. Beachten Sie, dass **<ETTL>** auf der LCD-Anzeige für beide Systeme angezeigt wird.
- Sie können das Gerät so einstellen, dass ein akustisches Signal ertönt, sobald alle Slave-Einheiten voll aufgeladen sind (C.Fn-20, S. 57).

Vollautomatische Aufnahmen mit drahtlosem Blitz ■

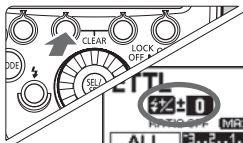
Die Blitzbelichtungskorrektur und andere Einstellungen am Steuergerät (Master-Einheit) werden automatisch vom Blitzgerät (Slave-Einheit) übernommen. Sie müssen an der Slave-Einheit keine Einstellungen vornehmen.

Blitzbelichtungskorrektur

Wie für normale Aufnahmen können Sie auch für Blitzaufnahmen eine Belichtungskorrektur einstellen. Die Blitzbelichtungskorrektur kann in Drittelschritten bis zu ± 3 Stufen eingestellt werden.

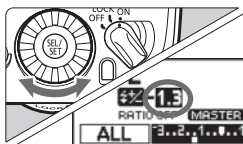
1 Rufen Sie **<MENU 1>** auf.

- Drücken Sie die Funktionstaste 4, so dass **<MENU 1>** angezeigt wird.



2 Drücken Sie die Taste **<1/2>**.

- Drücken Sie die Funktionstaste 2 **<1/2>**.
- ▶ **<1/2>** wird angezeigt, und der Wert für die Blitzbelichtungskorrektur wird hervorgehoben.



3 Stellen Sie den Wert für die Blitzbelichtungskorrektur ein.

- Drehen Sie am Wahlrad , um den Wert für die Blitzbelichtungskorrektur einzustellen, und drücken Sie auf .
- ▶ Der Wert für die Blitzbelichtungskorrektur ist jetzt eingestellt.
- „0.3“ steht für Drittelschritte und „0.7“ für Zweidrittelschritte.
- Um die Einstellung der Blitzbelichtungskorrektur abzubrechen, stellen Sie den Wert auf „0“.



- Im Allgemeinen stellen Sie bei der Belichtungskorrektur einen höheren (positiven) Wert ein, um Motive heller abzubilden, und einen niedrigeren (negativen) Wert, um Motive dunkler abzubilden.
- Wenn die Kamera halbstufige Blitzbelichtungskorrekturwerte unterstützt, ist die Einstellung in halben Schritten bis zu ± 3 möglich.
- Wenn die Blitzbelichtungskorrektur sowohl am Steuergerät als auch an der Kamera eingestellt ist, hat die Einstellung am Steuergerät Priorität.
- Die Blitzbelichtungskorrektur kann direkt mit dem Wahlrad  eingestellt werden, ohne die Taste zu drücken (C.Fn-13, S. 57).

FEB

Sie können eine Belichtungsreihe mit drei verschiedenen, automatisch umgeschalteten Blitzleistungen aufnehmen. Diese Funktion wird als FEB (engl. Flash Exposure Bracketing, Blitzbelichtungsreihenautomatik) bezeichnet. Die Blitzleistung kann in Drittelschritten bis zu ± 3 Stufen eingestellt werden.

1 Rufen Sie <MENU 1> auf.

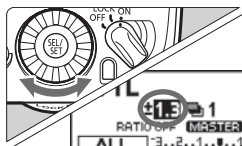
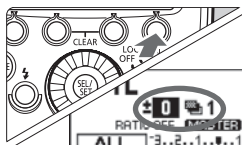
- Drücken Sie die Funktionstaste 4, so dass <MENU 1> angezeigt wird.

2 Drücken Sie die <FEB>-Taste.

- Drücken Sie die Funktionstaste 3 <FEB>.
- ▶ <FEB> wird angezeigt, und der FEB-Wert wird hervorgehoben.

3 Stellen Sie den FEB-Wert ein.

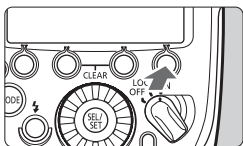
- Drehen Sie am Wahlrad <Wahlrad>, um den FEB-Wert einzustellen, und drücken Sie auf <Wahlrad>.
- ▶ Der FEB-Wert ist damit eingestellt.
- „0.3“ steht für Drittelschritte und „0.7“ für Zweidrittelschritte.
- Wenn Sie die FEB-Funktion mit der Blitzbelichtungskorrektur kombinieren, basieren die FEB-Aufnahmen auf dem Wert der Blitzbelichtungskorrektur.



- Nach drei Aufnahmen wird die FEB-Funktion automatisch beendet.
- Vor FEB-Aufnahmen sollten Sie den Aufnahmemodus der Kamera auf Einzelaufnahme einstellen. Vergewissern Sie sich, dass der Blitz vor der Aufnahme bereit ist.
- Sie können auch FEB mit Blitzbelichtungskorrektur und FE-Speicherung (Blitzbelichtungsspeicherung) kombinieren.
- Wenn die Kamera halbstufige Blitzbelichtungskorrekturwerte unterstützt, ist die Einstellung in halben Schritten bis zu ± 3 möglich.
- Sie können das Gerät so einstellen, dass die FEB-Funktion nach den drei Aufnahmen automatisch aktiviert bleibt (C.Fn-03, S. 56).
- Sie können die Reihenfolge der FEB-Aufnahmen ändern (C.Fn-04, S. 56).

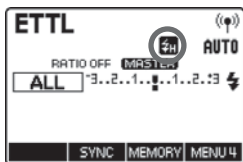
Hochgeschwindigkeits-Synchronisation

Bei der Hochgeschwindigkeits-Synchronisation können Sie den Blitz mit allen Verschlusszeiten synchronisieren. Die Einstellung bietet sich an, wenn Sie die Zeitautomatik für Motivporträts verwenden möchten, die vollständig mit dem Blitz ausgeleuchtet werden sollen.



1 Rufen Sie <MENU 4> auf.

- Drücken Sie die Funktionstaste 4, so dass <MENU 4> angezeigt wird.



2 Rufen Sie <H> auf.

- Drücken Sie die Funktionstaste 2 <SYNC>, so dass <H> angezeigt wird.
- Vergewissern Sie sich, dass das Symbol <H> im Sucher angezeigt wird.



- Wenn Sie das Übertragungsgerät mit EOS-Kameras verwenden, die mit E-TTL kompatibel sind und die bis 2011 auf den Markt gekommen sind (oder mit der EOS REBEL T5/EOS 1200D), ist die Hochgeschwindigkeits-Synchronisation mit drahtlosen Blitzaufnahmen über Funk nicht möglich (S. 19).
- Wenn Sie bei der Hochgeschwindigkeits-Synchronisation eine kürzere Verschlusszeit wählen, wird der wirksame Blitzbereich kleiner.



- Wenn die Verschlusszeit länger als die maximale Blitzsynchronzeit der Kamera (oder gleich) ist, wird <H> nicht im Sucher angezeigt.
- Um zum normalen Blitzmodus zurückzukehren, drücken Sie die Funktionstaste 2 <SYNC>. Das Symbol <H> wird ausgeblendet.
- Die Hochgeschwindigkeits-Synchronisation ist in Kombination mit dem Stroboskopblitz nicht verfügbar.

FEL: FE-Speicherung

Die FE-Speicherung (Blitzbelichtungsspeicherung) ermöglicht es Ihnen, die richtige Blitzbelichtung für einen beliebigen Teil des Motivs zu speichern.

Aktivieren Sie die FE-Speicherung mit der Kamera. Die Bedienschritte sind in den Bedienungsanleitungen für Kamera und Blitzgerät beschrieben.



- Wenn mit der FE-Speicherung keine korrekte Belichtung erzielt werden kann, blinkt das <⚡>-Symbol im Sucher. Rücken Sie die Slave-Einheit näher an das Motiv, wählen Sie dann eine größere Blende, und wiederholen Sie die FE-Speicherung. Bei einer Digitalkamera können Sie auch die ISO-Empfindlichkeit erhöhen.
- Wenn das Zielmotiv im Kamerasucher zu klein ist, funktioniert die FE-Speicherung möglicherweise nicht besonders effektiv.

Master-Einheiten

Sie können zwei oder mehr Master-Einheiten verwenden (Master-Einheiten + Slave-Einheiten = maximal 16 Einheiten). Wenn Sie mehrere Kameras mit Master-Einheiten bestücken, können Sie zwischen den Kameras wechseln und dieselbe Beleuchtung (mit denselben Slave-Einheiten) beibehalten.

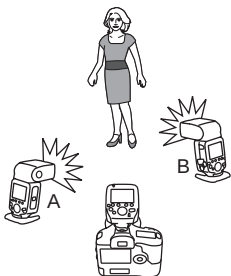
Wenn Sie mit mehreren Master-Einheiten arbeiten, ist die Farbe der <LINK>-Lampe abhängig von der Reihenfolge, in der die Geräte eingeschaltet wurden. Die Lampe der ersten Master-Einheit (Main-Master) ist grün und die der untergeordneten Master-Einheiten (Sub-Masters) orange.



- Wenn die <LINK>-Lampe rot ist, wurde keine Verbindung aufgebaut. Wenn Sie den Übertragungskanal und die Gerätekennung überprüft haben, schalten Sie alle Master-Einheiten aus und anschließend ein.

ETTL: Drahtlose Multiblitzaufnahmen mit Blitzverhältnis

Automatische Blitzaufnahmen mit zwei Slave-Gruppen

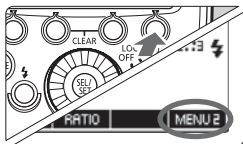


Sie können die Slave-Einheiten in zwei Blitzgruppen (A und B) einteilen und das Verhältnis der Blitzleistungen (Blitzverhältnis) für die Aufnahme einstellen.

Die Belichtung wird automatisch gesteuert, so dass die Gesamtblitzleistung der Blitzgruppen A und B eine Standardbelichtung erzielt.

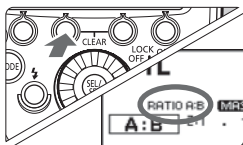
1 Legen Sie die Blitzgruppen der Slave-Einheiten fest.

- Stellen Sie die Slave-Einheiten nacheinander ein.
- **Stellen Sie eine Einheit auf < A > und die andere auf < B >.**
- Die Einstellungen für die Slave-Einheit sind in der Bedienungsanleitung des Blitzgeräts beschrieben.



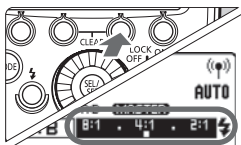
2 Rufen Sie < MENU 2 > auf.

- Die Einstellungen in Schritt 2 bis 4 werden an der Master-Einheit ausgeführt.
- Drücken Sie an der Master-Einheit die Funktionstaste 4, so dass < MENU 2 > angezeigt wird.



3 Wählen Sie < RATIO A:B >.

- Drücken Sie die Funktionstaste 2 < RATIO >, und wählen Sie < RATIO A:B >.



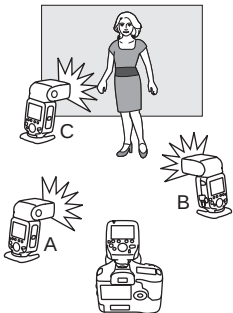
4 Stellen Sie das Blitzverhältnis ein.

- Drücken Sie die Funktionstaste 3 < **Gr** >.
- Drücken Sie die Funktionstaste 3 < **A:B 1/2** >.
- Stellen Sie mit dem Wahrad <  > das Blitzverhältnis ein, und drücken Sie die <  >-Taste.
- Drücken Sie die Funktionstaste 4 < **5** >, um das Gerät in Aufnahmebereitschaft zu schalten.

5 Machen Sie die Aufnahme.

- Die Slave-Einheiten werden mit dem eingestellten Blitzverhältnis auslöst.

Automatische Blitzaufnahmen mit drei Slave-Gruppen



Sie können den Blitzgruppen A und B noch eine dritte Gruppe (Gruppe C) hinzufügen, um Schatten am Motiv zu beseitigen. Die Grundeinstellungen sind identisch mit der Vorgehensweise unter „Automatische Blitzaufnahmen mit zwei Slave-Gruppen“.

1 Legen Sie ein Blitzgerät als Blitzgruppe C fest.

- Die Einstellungen für die Slave-Einheit sind in der Bedienungsanleitung des Blitzgeräts beschrieben.

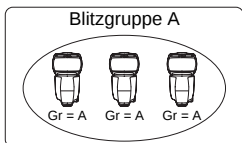
2 Wählen Sie <RATIO A:B C>.

- Stellen Sie die Master-Einheit auf <**RATIO A:B C**>. Gehen Sie dabei wie in Schritt 2 und 3 auf der vorherigen Seite vor.

3 Stellen Sie den Wert für die Blitzbelichtungskorrektur nach Bedarf ein.

- Drücken Sie die Funktionstaste 3 **< Gr >**, und wählen Sie mit dem Wahlrad **<  >** die Option **< C >**.
- Drücken Sie die Funktionstaste 3 **<  >**.
- Drehen Sie am Wahlrad **<  >**, um den Wert für die Blitzbelichtungskorrektur einzustellen, und drücken Sie auf **<  >**.
- Drücken Sie die Funktionstaste 4 **<  >**, um das Gerät in Aufnahmebereitschaft zu schalten.

Steuerung der Slave-Gruppe



Wenn Sie mehr Blitzleistung benötigen oder eine anspruchsvollere Beleuchtung wünschen, erhöhen Sie die Anzahl der Slave-Einheiten. Fügen Sie einfach eine weitere Slave-Einheit zu der Blitzgruppe hinzu, deren Blitzleistung erhöht werden soll (A, B oder C). Sie können die Anzahl der Slave-Einheiten auf insgesamt 15 Blitzgeräte erhöhen.

Beispiel: Wenn Sie drei Slave-Einheiten für Blitzgruppe **< A >** festlegen, werden die drei Geräte als eine einzige Blitzgruppe A gesteuert und liefern eine hohe Blitzleistung.



- Um die drei Blitzgruppen A, B und C gleichzeitig auszulösen, wählen Sie **<RATIO A:B C>**. Mit der Einstellung **<RATIO A:B>** löst Gruppe C nicht aus.
- Wenn Sie Blitzgruppe C bei der Aufnahme direkt auf das Hauptmotiv richten, ist das Motiv möglicherweise überbelichtet.



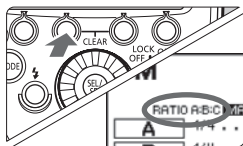
- Der Blitzverhältnissbereich 8:1 - 1:1 - 1:8 entspricht den Stufen 3:1 - 1:1 - 1:3 (in Halbstufen).
- Details zu den Blitzverhältnis-Einstellungen bietet folgendes Schema.



M: Drahtlose Multiblitzaufnahmen mit manuell eingestellter Blitzleistung

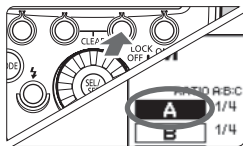
In diesem Abschnitt werden drahtlose Multiblitzaufnahmen mit manueller Steuerung beschrieben. Sie können für jede Slave-Einheit (Blitzgruppe) eine andere Blitzleistung einstellen. Alle Parameter stellen Sie an der Master-Einheit ein.

1 Stellen Sie den Blitzmodus auf <M>.



2 Stellen Sie die Anzahl der Blitzgruppen ein.

- Wenn <MENU 1> angezeigt wird, drücken Sie die Funktionstaste 2 <RATIO>, und wählen Sie die Gruppen aus, die den Blitz auslösen sollen.
- Mit jedem Tastendruck ändert sich die Einstellung in der Reihenfolge:
ALL (**RATIO OFF**) →
A/B (**RATIO A:B**) →
A/B/C (**RATIO A:B:C**).

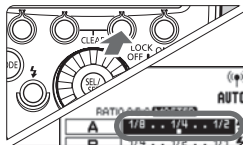


3 Wählen Sie eine Blitzgruppe aus.

- Drücken Sie die Funktionstaste 3 <Gr>, und wählen Sie mit dem Wahlrad <⦿> die Gruppe aus, deren Blitzleistung Sie einstellen möchten.

4 Stellen Sie die Blitzleistung ein.

- Drücken Sie die Funktionstaste 3 <*/>.
- Stellen Sie mit dem Wahlrad <⦿> die Blitzleistung ein, und drücken Sie die <⦿>-Taste.
- Wiederholen Sie die Schritte 3 und 4, um die Blitzleistung für alle Gruppen einzustellen.



5 Machen Sie die Aufnahme.

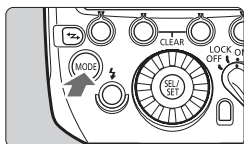
- ▶ Jede Gruppe blitzt mit der eingestellten Blitzleistung.

- Wenn ALL <**RATIO OFF**> eingestellt ist, wählen Sie A, B oder C als Blitzgruppe für die Slave-Einheiten aus. Wenn Sie D oder E einstellen, wird der Blitz nicht ausgelöst.
- Um mehrere Slave-Einheiten mit derselben Blitzleistung auszulösen, wählen Sie ALL <**RATIO OFF**> in Schritt 2.

MULTI: Stroboskopblitz

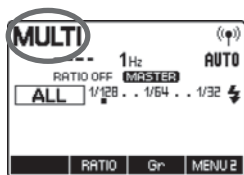
Der Stroboskopblitz ist ein manuelles Aufnahmeverfahren für kreative Fotos. Wenn Sie den Stroboskopblitz mit langer Verschlusszeit verwenden, können Sie mehrere aufeinander folgende Bewegungen in einem einzigen Bild festhalten (Zeitraffer).

Beim Stroboskopblitz stellen Sie die Blitzleistung, die Anzahl der Blitze und die Blitzfrequenz (Blitze pro Sekunde = Hz) ein. Angaben zur Höchstzahl der aufeinander folgenden Blitze finden Sie auf Seite 37.



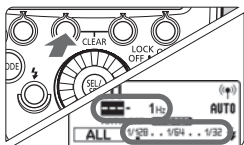
1 Stellen Sie den Blitzmodus auf <MULTI>.

- Drücken Sie an der Master-Einheit die <MODE>-Taste, und wählen Sie die Einstellung <MULTI>.



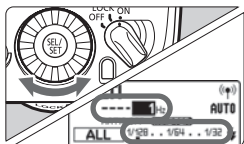
2 Legen Sie die Blitzgruppen fest, und stellen Sie die Blitzleistung ein.

- Stellen Sie Anzahl der Blitzgruppen und die Blitzleistung der einzelnen Gruppen ein. Lesen Sie dazu die Anweisungen zum manuellen Blitzen auf der vorherigen Seite.



3 Stellen Sie die Anzahl der Blitze und die Blitzfrequenz ein.

- Während <MENU 1> auf der LCD-Anzeige angezeigt wird, führen Sie folgende Schritte aus.
- Um die Anzahl der Blitze einzustellen, drücken Sie die Funktionstaste 2 <MULTI>, drehen Sie das Wahrad <⦿>, und wählen Sie <⦿>.
- Um die Blitzfrequenz einzustellen, drücken Sie die Funktionstaste 3 <Hz>, drehen Sie das Wahrad <⦿>, und wählen Sie <⦿>.



● Berechnen der Verschlusszeit

Um beim Stroboskopblitz sicherzustellen, dass der Verschluss bis zum Ende der Blitzfolge offen bleibt, stellen Sie die Kamera auf eine Verschlusszeit ein, die sich nach folgender Formel berechnen lässt.

Anzahl der Blitze ÷ Blitzfrequenz = Verschlusszeit

Beispiel: Wenn die Anzahl der Blitze auf 10 und die Blitzfrequenz auf 5 Hz eingestellt ist, wählen Sie eine Verschlusszeit von mindestens 2 Sekunden.



- Um Verschleiß und Beschädigung des Blitzkopfes (Slave) durch Überhitzung zu verhindern, dürfen Sie den Stroboskopblitz nicht mehr als 10-mal hintereinander auslösen. Nach 10 Aufnahmen müssen Sie eine Pause von mindestens 15 Minuten einlegen.
- Wenn Sie mehr als 10 Aufnahmen hintereinander auslösen, wird gegebenenfalls die Sicherheitsfunktion der Slave-Einheit ausgelöst und der Blitzbetrieb eingeschränkt. Legen Sie in diesem Fall eine Pause von mindestens 15 Minuten ein.



- Der Stroboskopblitz ist am wirkungsvollsten, wenn Sie ihn auf ein stark reflektierendes Motiv vor dunklem Hintergrund anwenden.
- Es wird empfohlen, dabei ein Stativ und einen Fernauslöser zu verwenden.
- Der Stroboskopblitz kann nicht mit voller oder halber Leistung ausgelöst werden.
- Sie können den Stroboskopblitz auch verwenden, wenn Sie den Aufnahmemodus der Kamera auf „**buLb**“ (Langzeitbelichtung) einstellen.
- Wenn die Anzahl der Blitze als Balken „---“ dargestellt ist, werden die Blitze so oft hintereinander ausgelöst, bis sich der Verschluss schließt oder das Blitzgerät nicht mehr ausreichend geladen ist. Die maximale Anzahl der Blitze in einer Blitzfolge ist in der Tabelle auf der folgenden Seite angegeben.

Maximale Anzahl der Blitze in einer Blitzfolge

Hz Blitz- leistung	1	2	3	4	5	6 - 7	8 - 9
1/4	7	6	5	4	4	3	3
1/8	14	14	12	10	8	6	5
1/16	30	30	30	20	20	20	10
1/32	60	60	60	50	50	40	30
1/64	90	90	90	80	80	70	60
1/128	100	100	100	100	100	90	80

Hz Blitz- leistung	10	11	12 - 14	15 - 19	20 - 50	60 - 199	250 - 500
1/4	2	2	2	2	2	2	2
1/8	4	4	4	4	4	4	4
1/16	8	8	8	8	8	8	8
1/32	20	20	20	18	16	12	10
1/64	50	40	40	35	30	20	15
1/128	70	70	60	50	40	40	30

- Wenn die Anzahl der Blitze als Balken „---“ dargestellt ist, gelten die Angaben zur maximalen Anzahl der Blitze in den Tabellen.

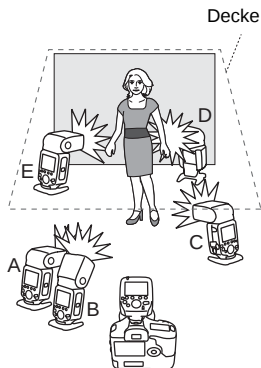
1 bis 199 Hz

Blitz- leistung	1/4	1/8	1/16	1/32	1/64	1/128
Anzahl der Blitze	2	4	8	12	20	40

250 bis 500 Hz

Blitz- leistung	1/4	1/8	1/16	1/32	1/64	1/128
Anzahl der Blitze	2	4	8	10	15	30

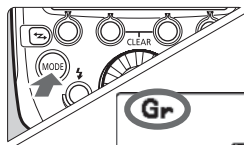
Gr: Aufnahmen mit verschiedenen Blitzmodi für jede Gruppe



Wenn Sie eine EOS-Digitalkamera verwenden, die ab 2012 auf den Markt kommt (außer EOS REBEL T5/EOS 1200D), z. B. die EOS-1D X, können Sie für jede Blitzgruppe einen anderen Blitzmodus einstellen. Bis zu fünf Gruppen sind möglich (A/B/C/D/E).

Als Blitzmodi sind ① E-TTL II-/E-TTL-Autoflash, ② manueller Blitz und ③ automatische externe Blitzmessung verfügbar. Im Blitzmodus ① oder ③ wird die Belichtung so geregelt, dass die Summe der Blitze einer einzelnen Gruppe bei dem Hauptmotiv die Standardbelichtung erzielen. Diese Funktion ist nur für fortgeschrittene Anwender geeignet, die bereits viele Kenntnisse und Erfahrungen bei der Belichtung gesammelt haben.

! Kameras, die bis 2011 auf den Markt gebracht wurden, oder EOS REBEL T5/EOS 1200D eignet sich nicht für drahtlose Blitzaufnahmen mit dem Blitzmodus <Gr>. Die Aufnahme mit bis zu 3 Gruppen (A/B/C) wird eingestellt (S. 32).

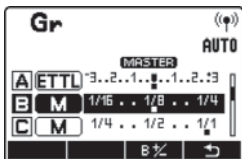
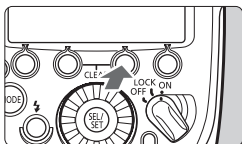
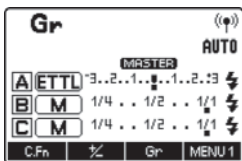
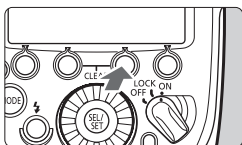


1 Stellen Sie den Blitzmodus auf <Gr>.

- Drücken Sie die <MODE>-Taste an der Master-Einheit, und stellen Sie den Blitzmodus auf <Gr>.

2 Legen Sie an den Slave-Einheiten die Blitzgruppen fest.

- Stellen Sie die Slave-Einheiten nacheinander ein.
- Legen Sie für alle Slave-Einheiten, die Sie bei der Aufnahme verwenden möchten, eine Blitzgruppe (A/B/C/D/E) fest.
- Die Einstellungen für die Slave-Einheit sind in der Bedienungsanleitung des Blitzgeräts beschrieben.



3 Stellen Sie den Blitzmodus ein.

- Stellen Sie den Blitzmodus für die einzelnen Blitzgruppen durch Bedienung der Master-Einheit ein.
- Wenn **<MENU 1>** angezeigt wird, drücken Sie die Funktionstaste 3 **<Gr>**, und wählen Sie mit dem Wahlrad **<☉>** die Gruppe aus.
- Drücken Sie die Funktionstaste 2 **<* MODE>**, und wählen Sie den Blitzmodus der ausgewählten Gruppe aus: **<ETTL>**, **<M>** oder **<Ext.A>**.
- Um die Blitzauslösung für die ausgewählte Blitzgruppe abzuschalten, drücken Sie die Funktionstaste 1 **<ON/OFF>**, um sie auf **<OFF>** einzustellen.
- Wiederholen Sie Schritt 3, um den Blitzmodus für alle Gruppen einzustellen.

4 Stellen Sie die Blitzleistung oder den Wert für die Blitzbelichtungs-korrektur ein.

- Wenn eine Blitzgruppe ausgewählt ist, drücken Sie die Funktionstaste 3 **<* 1/2>**.
- Stellen Sie mit dem Wahlrad **<☉>** die Blitzfunktion ein, die dem Blitzmodus entspricht, und drücken Sie **<☉>**.
- Bei Verwendung des Blitzmodus **<M>** stellen Sie die Blitzleistung ein. Bei Verwendung des Blitzmodus **<ETTL>** oder **<Ext.A>** stellen Sie die Blitzbelichtungskorrektur nach Bedarf ein.
- Wenn Sie die Funktionstaste 2 **<* 1/2>** bei Anzeige von **<MENU 1>** drücken, können Sie die Blitzbelichtungskorrektur für alle Blitzgruppen einstellen.
- Wiederholen Sie Schritt 4, um die Blitzfunktion für alle Gruppen einzustellen.

5 Machen Sie die Aufnahme.

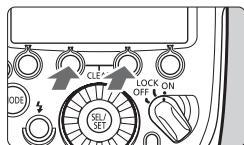
- Die einzelnen Slave-Einheiten lösen ihren Blitz in dem für jede Gruppe eingestellten Blitzmodus aus.

❗ Wenn Sie als Blitzmodus der Blitzgruppe **<ETTL>** oder **<Ext.A>** eingestellt haben, wird die Belichtung so geregelt, dass die Summe der Blitze einer einzelnen Gruppe bei dem Hauptmotiv die Standardbelichtung erzielen. Wenn Sie mehrere Blitzgruppen bei der Aufnahme direkt auf das Hauptmotiv richten, ist das Motiv möglicherweise überbelichtet.

📄 Die Buchstaben der verwendeten Blitzgruppen müssen nicht alphabetisch aufeinander folgen. Sie können z. B. auch A/C/E einstellen.

Löschen der Steuergerät-Einstellungen

Sie können die Einstellungen für drahtlose Blitzaufnahmen auf die Standardeinstellungen zurücksetzen.



Drücken Sie die Funktionstasten 2 und 3 gleichzeitig mindestens zwei Sekunden lang.

- Die Einstellungen des Übertragungsgeräts werden gelöscht, und als Aufnahmemodus wird wieder der **<ETTL>** Blitzmodus aktiviert.

📄 Die Einstellungen von Übertragungskanal und Geräteerkennung sowie die C.Fn- und P.Fn-Einstellungen (S. 54) bleiben auch nach dem Löschen der Steuergerät-Einstellungen erhalten.

Prüfblitz von einer Slave-Einheit

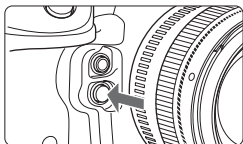
Sie können Prüfblitze mit Blitzgeräten auslösen, die als Slave-Einheit eingerichtet sind. Die Funktionen sind in der Bedienungsanleitung des Blitzgeräts beschrieben.

📄 Wenn mehrere Geräte als Master-Einheiten konfiguriert sind, wird der Blitz von der Master-Einheit mit der grün leuchtenden **<LINK>**-Lampe ausgelöst.

Modellierungsblitz

Wenn Sie die Abblendtaste der Kamera drücken, löst der Blitz eine 1 Sekunde dauernde Blitzreihe aus. Dabei handelt es sich um den Modellierungsblitz. Sie können mit dem Modellierungsblitz die Schatteneffekte am Motiv und die Lichtverhältnisse überprüfen.

Modellierungsblitz von einer Master-Einheit



Drücken Sie die Abblendtaste an der Kamera.

- Der Blitz löst eine 1 Sekunde andauernde Blitzreihe aus.

Modellierungsblitz von einer Slave-Einheit

Bei EOS-Digitalkameras, die ab 2012 auf den Markt gekommen sind, kann der Modellierungsblitz von einem als Slave-Einheit eingerichteten Blitzgerät ausgelöst werden (außer bei der EOS REBEL T5/EOS 1200D). Die Funktionen sind in der Bedienungsanleitung des Blitzgeräts beschrieben.



- Bei Kameras, die bis 2011 auf den Markt gebracht wurden (und bei der EOS REBEL T5/EOS 1200D), kann der Modellierungsblitz nicht von Slave-Einheiten ausgelöst werden.
- Um Verschleiß und Beschädigung des Blitzkopfes durch Überhitzung zu verhindern, dürfen Sie den Modellierungsblitz nicht mehr als 10-mal hintereinander auslösen. Nach 10 aufeinander folgenden Modellierungsblitzen müssen Sie eine Pause von mindestens 10 Minuten einlegen.
- Wenn Sie mehr als 10-mal hintereinander Modellierungsblitze auslösen, wird gegebenenfalls die Sicherheitsfunktion des Blitzgeräts aktiviert und der Blitzbetrieb eingeschränkt. Legen Sie in diesem Fall eine Pause von mindestens 15 Minuten ein.
- Der Modellierungsblitz kann nicht verwendet werden, wenn Sie das Steuergerät mit einer Kamera vom Typ EOS REBEL 2000/QD oder EOS 300/QD verwenden.



- Wenn mehrere Geräte als Master-Einheiten konfiguriert sind, wird der Blitz von der Master-Einheit mit der grün leuchtenden <LINK>-Lampe ausgelöst.
- Sie können den Modellierungsblitz mit dem Auslöseknopf für Prüfblitze auslösen (C.Fn-02, S. 56).

Fernauslösung von einer Slave-Einheit

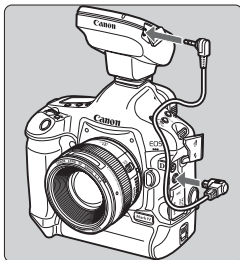
Sie können Fernauslösungen auch mit Blitzgeräten ausführen, die als Slave-Einheit eingerichtet sind. Die Funktionen sind in der Bedienungsanleitung des Blitzgeräts beschrieben.

Wenn Sie mit dieser Funktion aufnehmen, wird bei bestimmten Kameratypen ein Auslösekabel SR-N3 (separat erhältlich) benötigt.

Kameras, die für die Fernauslösung mit einer Slave-Einheit kompatibel sind

Für EOS-Digitalkameras, die seit 2012 auf den Markt gekommen sind (z. B. die EOS-1D X), ist kein Auslösekabel SR-N3 erforderlich.

Kameras, die nicht für die Fernauslösung mit einer Slave-Einheit kompatibel sind



Bei anderen als den oben genannten EOS-Digitalkameras, die mit E-TTL II-/E-TTL-Autoflash kompatibel sind und einen N3-Fernauslöseranschluss besitzen, ist für die Fernauslösung mit einer Slave-Einheit ein Auslösekabel SR-N3 (separat erhältlich) erforderlich.

Schließen Sie das Steuergerät mit dem Kabel gemäß Abbildung an der Kamera an.

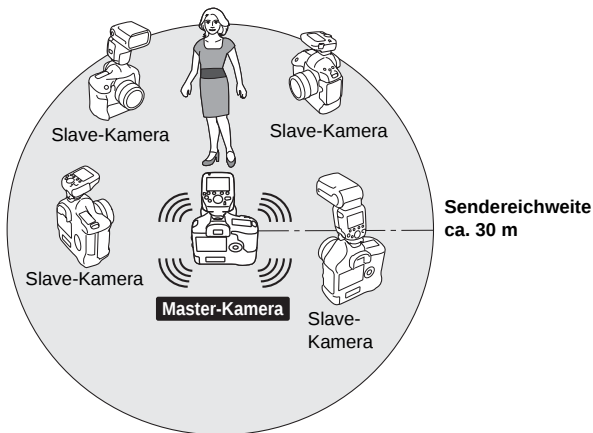
- ⚠ Kamera und Steuergerät müssen ausgeschaltet sein, wenn Sie das Auslöserkabel anschließen.
- Wenn das Bild nicht mit dem Autofokus scharf gestellt werden kann, können keine Aufnahmen ausgelöst werden. In diesem Fall sollten Sie die Kamera vor einer Fernauslösung manuell scharf stellen.
- Das Auslösekabel SR-N3 (separat erhältlich) eignet sich ausschließlich für N3-Fernauslöseranschlüsse. Es kann nicht mit Kameras verwendet werden, die mit einem anderen Fernauslöseranschluss ausgerüstet sind.

- 📷 Mit dem Aufnahmemodus „Einzelbildaufnahme“ wird die Fernauslösung unabhängig von der eingestellten Betriebsart der Kamera ausgeführt.
- Wenn mehrere Geräte als Master-Einheiten konfiguriert sind, wird die Fernauslösung von der Master-Einheit mit der grün leuchtenden <LINK>-Lampe ausgeführt.

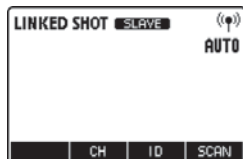
„Linked-Shooting“-Funktion

Die „Linked-Shooting“-Funktion ermöglicht Simultanaufnahmen mit mehreren Kameras. Dabei koppeln Sie eine Master-Kamera mit einer oder mehreren Slave-Kameras und lösen alle Kameras gleichzeitig aus. Auf diese Weise lassen sich bis zu 16 Einheiten koppeln (Master- und Slave-Einheiten zusammengekommen). Verwenden Sie diese Funktion, wenn Sie ein Motiv gleichzeitig aus verschiedenen Perspektiven aufnehmen möchten.

Um mit der „Linked-Shooting“-Funktion Aufnahmen zu machen, bringen Sie an der Kamera entweder ein Blitzgerät an, das drahtlose Blitzsteuerung über Funk unterstützt, oder ein Steuergerät des Typs Speedlite Transmitter ST-E3-RT. Wenn Sie eine Kamera als Slave-Kamera verwenden, die mit dem N3-Fernauslöseranschluss ausgerüstet ist und die bis 2011 auf den Markt gekommen ist, brauchen Sie zusätzlich das Auslöserkabel SR-N3 (separat erhältlich). Hinweise zum Anschließen des Kabels finden Sie auf Seite 42.



Bevor Sie die auf der nächsten Seite beschriebenen Schritte ausführen, bringen Sie an allen Kameras, die Sie für Simultanaufnahmen mit „Linked Shooting“ verwenden möchten, ein Steuergerät oder Speedlite an. Hinweise zu den Speedlite-Einstellungen finden Sie in der Bedienungsanleitung des Speedlite.



1 Stellen Sie den „Linked-Shooting“-Modus ein.

- Halten Sie die <↔>-Taste so lange gedrückt, bis auf der LCD-Anzeige <LINKED SHOT> erscheint.
- ▶ Damit ist die Slave-Einheit für den „Linked-Shooting“-Modus festgelegt.
- Um die Master-Einheit für den „Linked-Shooting“-Modus festzulegen, drücken Sie erneut die <↔>-Taste.

2 Stellen Sie Kanal und Gerätekenung ein.

- Stellen Sie den Kanal mit der Funktionstaste 2 <CH> ein. Stellen Sie die Kennung mit der Funktionstaste 3 <ID> ein.
- Hinweise zum Einstellungsverfahren finden Sie auf den Seiten 20 bis 22.

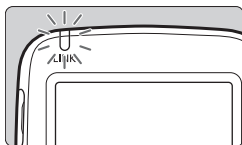
3 Stellen Sie die Aufnahmefunktionen der Kamera ein.

4 Stellen Sie alle Steuergeräte ein.

- Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 3, um alle Steuergeräte für den „Linked-Shooting“-Modus als Master oder Slave einzurichten.
- Stellen Sie die für „Linked-Shooting“ verwendeten Speedlites auf dieselbe Weise ein.
- Wenn Sie die <↔>-Taste drücken, um von „Slave“ auf „Master“ zu wechseln, werden die anderen, bislang als „Master“ eingerichteten Steuergeräte bzw. Speedlites automatisch auf „Slave“ geschaltet.

5 Positionieren Sie die Slave-Kameras.

- Vergewissern Sie sich, dass die <LINK>-Lampe der Slave-Einheit grün leuchtet.
- Positionieren Sie alle Slave-Kameras im Umkreis von ca. 30 m von der Master-Kamera.



6 Machen Sie die Aufnahme.

- Vergewissern Sie sich, dass die <LINK>-Lampe der Master-Einheit grün leuchtet, und machen Sie die Aufnahme.
- ▶ Die Slave-Kameras werden zusammen mit der Master-Kamera ausgelöst.
- ▶ Nach der Aufnahme im „Linked-Shooting“-Modus leuchtet die <LINK>-Lampe der Slave-Einheit kurzzeitig orange.



- Es wird empfohlen, die Slave-Kameras vor der Aufnahme manuell scharf zu stellen. Wenn mit dem Autofokus keine Scharfstellung erreicht wird, ist mit der entsprechenden Slave-Kamera kein „Linked-Shooting“ möglich.
- Die Auslösung der Slave-Kameras erfolgt mit minimaler Zeitverzögerung nach der Auslösung der Master-Kamera. Perfekte Simultanaufnahmen sind daher nicht möglich.
- Wenn Sie bei „Linked-Shooting“ mehrere Blitzgeräte gleichzeitig auslösen, wird möglicherweise nicht die korrekte Belichtung oder eine ungleichmäßige Belichtung erzielt.
- Wenn **[Blitzzündung]** unter **[Einstellungen Blitzfunktionen]** auf **[Deaktiviert]** eingestellt ist (S. 50), kann die „Linked-Shooting“-Funktion nicht ausgeführt werden.
- Wenn Sie im Livebild-Status mit der „Linked-Shooting“-Funktion arbeiten, wählen Sie im Menü der Master-Kamera für **[Leise LV-Aufnahme]** die Einstellung **[Deaktiviert]**. Wenn **[Modus 1]** oder **[Modus 2]** eingestellt ist, lösen die Slave-Kameras nicht aus.
- Die Sendereichweite kann auch geringer sein. Sie hängt von den Übertragungsbedingungen ab, z. B. von der Positionierung der Slave-Einheiten, von der Umgebung und von den Wetterbedingungen.
- Die „Linked-Shooting“-Funktion entspricht dem Linked-Shooting-Feature, das von den drahtlosen Dateiübertragungsgeräten der WFT-Serie unterstützt wird. Dennoch kann die „Linked-Shooting“-Funktion nicht in Kombination mit der WFT-Serie ausgeführt werden. Darüber hinaus liegt eine andere Auslösezeitverzögerung vor als bei dem „Linked-Shooting“ mit der WFT-Serie.



- Sie können diese Funktion als Master-Einheit zur Fernauslösung für „Linked-Shooting“ verwenden, ohne das Speedlite oder Dateiübertragungsgerät an der Kamera anzubringen. Wenn Sie die Funktionstaste 1 < **REL** > an der Master-Einheit drücken, werden alle Slave-Kameras ausgelöst.
- Im „Linked-Shooting“-Modus wird die automatische Ausschaltung nach 5 Minuten wirksam.

3

Einstellen der Steuergerätefunktionen an der Kamera

In diesem Kapitel wird beschrieben, wie Sie die Funktionen des Steuergeräts am Menübildschirm der Kamera einstellen können.

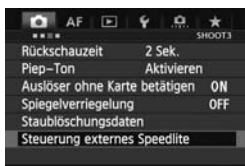


Wenn Sie den Aufnahmemodus der Kamera auf Vollautomatik oder ein Normal-Programm (Piktogrammbereich) stellen, sind die in diesem Kapitel beschriebenen Funktionen nicht verfügbar. Stellen Sie den Aufnahmemodus der Kamera auf **P/Tv/Av/M/B** (Kreativ-Programme).

Blitzsteuerung über den Menübildschirm der Kamera

Wenn Sie eine EOS-Digitalkamera verwenden, die seit 2007 auf den Markt gekommen ist, können Sie die Blitzfunktionen, die Funktionen des Steuergeräts und die Individualfunktionen am Menübildschirm der Kamera einstellen. Die Kamerafunktionen sind in der Bedienungsanleitung der Kamera beschrieben.

Einstellen der Steuergerätefunktionen



1 Wählen Sie [Steuerung externes Speedlite].

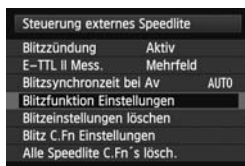
- Wählen Sie [Steuerung externes Speedlite] oder [Blitzsteuerung].

2 Wählen Sie [Blitzfunktion Einstellungen].

- Wählen Sie [Blitzfunktion Einstellungen] oder [Funktionseinst. ext. Blitz].
- ▶ Der Bildschirm mit den Funktionseinstellungen für externe Blitzgeräte wird aufgerufen.

3 Stellen Sie die Funktion ein.

- Der Einstellungsbildschirm variiert je nach Kameratyp.
- Wählen Sie ein Element aus, und stellen Sie die Funktion ein.



Beispiel: EOS-1D X-Bildschirm



Beispiel: EOS 60D-Bildschirm



Die folgenden Kameras wurden zwischen 2007 und 2011 auf den Markt gebracht: EOS-1Ds Mark III, EOS-1D Mark IV/III, EOS 5D Mark II, EOS 7D/60D/50D/40D, EOS REBEL T3i/600D, EOS REBEL T2i/550D, EOS REBEL T1i/500D, EOS REBEL XSi/450D, EOS REBEL T3/1100D, EOS REBEL XS/1000D

Verfügbare Einstellungen unter [Blitzfunktion Einstellungen]

● EOS-Digitalkameras, die seit 2012 auf den Markt gekommen sind

Wenn Sie das Steuergerät mit Kameras wie der EOS-1D X verwenden, können Sie auf dem Bildschirm [Blitzfunktion Einstellungen] die Funktionen für „Drahtlose Blitzsteuerung über Funk“ einstellen.

* Obwohl die EOS REBEL T5/EOS 1200D nach 2012 auf den Markt gekommen ist, sind die unter [Funktionseinst. ext. Blitz] einstellbaren Funktionen identisch mit denen der EOS-Digitalkameras, die zwischen 2007 und 2011 eingeführt wurden. (Die Einzelheiten finden Sie in der folgenden Erläuterung.)

● EOS-Digitalkameras, die zwischen 2007 und 2011 auf den Markt gekommen sind

Zur Ausführung von „Drahtlose Blitzsteuerung über Funk“ stellen Sie die Funktionen direkt am Steuergerät ein.

Folgende Funktionen sind einstellbar. Welche Funktionen tatsächlich verfügbar sind, hängt vom Blitzmodus und von den Einstellungen für die Drahtlosfunktionen ab.

Funktion		Verweis auf Seite
Blitzzündung	Aktiv / Unterdrückt	S. 50
E-TTL II-Blitzmessung	Mehrfeld / Integral	
Blitzsynchronzeit bei Av		
Blitzmodus	E-TTL II (Autoflash) / Manueller Blitz / MULTI-Blitz / Einzelgruppensteuerung	
Verschlussynchronisation	1.Verschluss / Hi-Speed	
Blitzbelichtungskorrektur		
FEB		
Drahtlosfunktionen (Einstellung)	Funksteuerung	S. 51
Löschen der Speedlite-Funktionseinstellungen		



- [Blitzzündung] und [E-TTL II-Blitzmessung] werden (je nach Kameratyp) in Schritt 2 oder 3 auf der vorherigen Seite angezeigt.
- Wenn [Blitzsynchronzeit bei Av] nicht angezeigt wird, kann diese Option mit der Individualfunktion der Kamera eingestellt werden.

- **Blitzzündung**

Zum Ausführen von drahtlosen Blitzaufnahmen stellen Sie diese Option auf **[Aktiv]**. Mit der Einstellung **[Unterdrückt]** sind drahtlose Blitzaufnahmen nicht möglich.

- **E-TTL II-Blitzmessung**

Für Normalaufnahmen wählen Sie die Einstellung **[Mehrfeld]**. Wenn **[Integral]** eingestellt ist, wird für die Blitzbelichtung der durchschnittliche Belichtungswert für das gesamte Motiv von der Kamera gemessen. Abhängig vom Motiv ist ggf. eine Blitzbelichtungskorrektur erforderlich. Diese Einstellung eignet sich für fortgeschrittene Anwender.

- **Blitzsynchronzeit bei Av**

Wenn Sie drahtlose Blitzaufnahmen mit Zeitautomatik (**Av**) ausführen, können Sie die Blitzsynchronzeit einstellen.

- **Blitzmodus**

Um den gewünschten Blitzmodus einzustellen, haben Sie die Wahl zwischen **[E-TTL II]**, **[Man. Blitz]**, **[MULTI-Blitz]** und **[Einzelgruppensteuerung]**.

- **Verschlussynchronisation**

Für die Auswahl des Zeitpunkts/Verfahrens für die Blitzauslösung haben Sie die Wahl zwischen den Einstellungen **[1.Verschluss]** und **[Hi-Speed]**. Für normale drahtlose Blitzaufnahmen wählen Sie **[1.Verschluss]**.

- **Blitzbelichtungskorrektur**

Wie für normale Aufnahmen können Sie auch für Blitzaufnahmen eine Belichtungskorrektur einstellen. Die Blitzbelichtungskorrektur kann in Dreitschritten bis zu ± 3 eingestellt werden.

- **FEB**

Sie können eine Belichtungsreihe mit drei verschiedenen, automatisch umgeschalteten Blitzleistungen aufnehmen. Die Blitzleistung kann in Dreitschritten bis zu ± 3 eingestellt werden.

- **Funktionen für den drahtlosen Blitzbetrieb (Einstellung)**

Der drahtlose Blitzbetrieb über Funk wird automatisch eingestellt. Die Einzelheiten dazu finden Sie in Kapitel 2.

- **Löschen der Speedlite-Einstellungen**

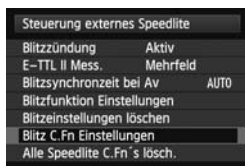
Sie können die Steuergerät-Einstellungen auf die Standardeinstellungen zurücksetzen.



- Wenn der **[Blitzmodus]** auf **[Individuelle Gruppensteuerung]** eingestellt ist, können Sie als Blitzmodus für die einzelnen Gruppen **[E-TTL II]**, **[Man. Blitz]**, **[Autom. ext. Blitzmessung]** oder **[Deaktivieren]** auswählen.
- Wenn Sie die Blitzbelichtungskorrektur am Steuergerät eingestellt haben, können Sie diese nicht am Menübildschirm der Kamera einstellen. Wenn die Blitzbelichtungskorrektur sowohl am Steuergerät als auch an der Kamera eingestellt ist, hat die Einstellung am Steuergerät Priorität.

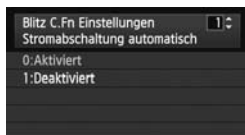
Einstellen der Individualfunktionen am Steuergerät

Die angezeigten Inhalte variieren je nach Kamerateyp. Wenn C.Fn-20 und 22 nicht angezeigt werden, stellen Sie diese Funktionen am Steuergerät ein. Die Individualfunktionen sind auf den Seiten 56 bis 57 beschrieben.



1 Wählen Sie [Blitz C.Fn Einstellungen].

- Wählen Sie [**Blitz C.Fn Einstellungen**] oder [**C.Fn-Einst. ext. Blitz**].
- ▶ Stellen Sie jetzt die Individualfunktionen des Steuergeräts ein.



2 Stellen Sie die Individualfunktion ein.

- Wählen Sie die Nummer der Individualfunktion aus, und aktivieren Sie die Funktion.
- Um alle Individualfunktionen zu löschen, wählen Sie [**Alle Speedlite C.Fn's lösch.**] oder [**Ext.Blitz C.Fn-Einst löschen**] in Schritt 1.



Bei Verwendung einer Kamera, die bis 2011 auf den Markt gebracht wurde (und bei der EOS REBEL T5/EOS 1200D), werden die Einstellungen C.Fn-20 bis 22 nicht gelöscht, selbst wenn [**Alle Speedlite C.Fn's lösch.**] ausgewählt wurde. Wenn Sie den Anweisungen unter „Löschen aller Individualfunktionen“ auf Seite 55 folgen, werden alle Individualfunktionen gelöscht.



Sie können die persönlichen Funktionen (P.Fn, S. 58) nicht am Menübildschirm der Kamera einstellen oder löschen. Stellen Sie diese Funktionen am Steuergerät ein.

4

Individuelle Anpassung des Steuergeräts

In diesem Kapitel wird beschrieben, wie Sie das Steuergerät mit den Individualfunktionen (C.Fn) und persönlichen Funktionen (P.Fn) individuell anpassen.

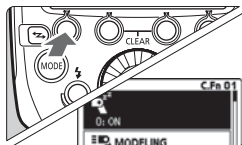


Wenn Sie den Aufnahmemodus der Kamera auf Vollautomatik oder ein Normal-Programm (Piktogrammbereich) stellen, sind die in diesem Kapitel beschriebenen Funktionen nicht verfügbar. Stellen Sie den Aufnahmemodus der Kamera auf **P/Tv/Av/M/B** (Kreativ-Programme).

C.Fn/P.Fn: Einstellen der Individualfunktionen und persönlichen Funktionen ■

Mit den Individualfunktionen und persönlichen Funktionen können Sie das Steuergerät an Ihre Aufnahmebedürfnisse angepasst einrichten. Die persönlichen Funktionen gelten nur für das Steuergerät.

C.Fn: Individualfunktionen

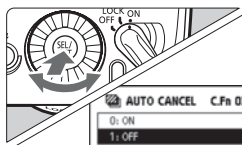


1 Rufen Sie den Bildschirm für Individualfunktionen auf.

- Halten Sie die Funktionstaste 1 < **C.Fn** > gedrückt, bis der Bildschirm angezeigt wird.
- ▶ Der Bildschirm für Individualfunktionen wird angezeigt.

2 Wählen Sie ein Element aus.

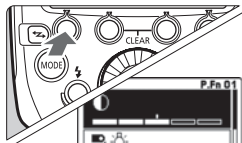
- Wählen Sie mit dem Wahlfeld <  > ein Element (Nummer) zum Einstellen aus.



3 Ändern Sie die Einstellung.

- Drücken Sie die <  >-Taste.
- ▶ Die Einstellung wird angezeigt.
- Wählen Sie mit dem Wahlfeld <  > die gewünschte Einstellung aus, und drücken Sie die <  >-Taste.
- Drücken Sie die Funktionstaste 4 <  >, um das Gerät in Aufnahmebereitschaft zu schalten.

P.Fn: Persönliche Funktionen



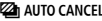
1 Rufen Sie den Bildschirm für persönliche Funktionen auf.

- Nach dem Ausführen von Schritt 1 in der Anweisung zu den Individualfunktionen drücken Sie die Funktionstaste 1 < **P.Fn** >.
- ▶ Der Bildschirm für persönliche Funktionen wird angezeigt.

2 Stellen Sie die Funktion ein.

- Stellen Sie die persönliche Funktion ein. Gehen Sie dabei wie in Schritt 2 und 3 zu den Individualfunktionen vor.

Liste der Individualfunktionen und persönlichen Funktionen

Nummer	Funktion		Seite
Individualfunktionen			
C.Fn-01		Stromabschaltung automatisch	S. 56
C.Fn-02		Modellierungsblitz	
C.Fn-03		FEB automatische Abschaltung	
C.Fn-04		FEB-Reihenfolge	
C.Fn-07		Prüfblitz bei automatischem Blitz	S. 57
C.Fn-13		Einstellung Blitzbelichtungsmessung	
C.Fn-20		Akustisches Signal	
C.Fn-22		LCD-Anzeigenbeleuchtung	
Persönliche Funktionen			
P.Fn-01		Kontrast LCD-Anzeige	S. 58
P.Fn-03		Farbe LCD-Anzeigenbeleuchtung: Master-Blitz	
P.Fn-04		Farbe LCD-Anzeigenbeleuchtung: Slave-Blitz	

Löschen aller Individualfunktionen und persönlichen Funktionen

Wenn Sie am Bildschirm für Individualfunktionen Funktionstaste 2 < **CLEAR** > und dann Funktionstaste 1 < **OK** > drücken, werden die eingestellten Individualfunktionen gelöscht. Analog zu dieser Vorgehensweise können Sie am Bildschirm für persönliche Funktionen die eingestellten persönlichen Funktionen löschen.



Wenn Sie die Individualfunktionen des Steuergeräts am Menübildschirm der Kamera einstellen, und C.Fn-20 und 22 nicht angezeigt werden, stellen Sie die Funktionen gemäß den Anweisungen auf Seite 54 ein.



Sie können alle Individualfunktionen des Steuergeräts am Menübildschirm der Kamera einstellen und löschen (S. 52).

C.Fn: Einstellen der Individualfunktionen

C.Fn-01: (Stromabschaltung automatisch)

Um Batterieleistung zu sparen, schaltet sich das Steuergerät nach 5 Minuten ohne Benutzeraktivitäten automatisch aus. Sie können diese Funktion deaktivieren.

0: ON (Aktiviert)

1: OFF (Deaktiviert)

C.Fn-02: MODELING (Modellierungsblitz)

0:  (Aktiviert (Abblendtaste))

Drücken Sie die Abblendtaste an der Kamera, um den Modellierungsblitz auszulösen.

1:  (Aktiviert (Prüfblitztaste))

Drücken Sie den Auslöseknopf für Prüfblitze am Steuergerät, um den Modellierungsblitz auszulösen.

2:  /  (Aktiviert (beide Tasten))

Drücken Sie die Abblendtaste an der Kamera oder den Auslöseknopf für Prüfblitze am Steuergerät, um den Modellierungsblitz auszulösen.

3: OFF (Deaktiviert)

Schaltet den Modellierungsblitz ab.

C.Fn-03: AUTO CANCEL (FEB automatische Abschaltung)

Mit dieser Funktion stellen Sie ein, ob FEB nach drei Aufnahmen automatisch abgeschaltet wird.

0: ON (Aktiviert)

1: OFF (Deaktiviert)

C.Fn-04: (FEB-Reihenfolge)

Sie können die Reihenfolge der FEB-Aufnahmen ändern: 0: Standardbelichtung, -: Schwächere Belichtung (dunkler) und +: Stärkere Belichtung (heller).

0: 0 → - → +

1: - → 0 → +

C.Fn-07: TEST (Prüfblitz bei automatischem Blitz)

Sie können die Blitzleistung ändern, wenn Sie den Prüfblitz im E-TTL II-/E-TTL-Autoflash-Modus auslösen.

0: 1/32 (1/32)

1: 1/1 (Volle Leistung)

C.Fn-13: (Einstellung Blitzbelichtungsmessung)

0:  (Speedlitetaste + Wahlrad)

1:  (Nur Speedlite-Wahlrad)

Sie können die Blitzbelichtungskorrektur direkt durch Drehen am Wahlrad <  > ausführen, ohne die <  >-Taste zu drücken.

C.Fn-20: (Akustisches Signal)

Sie können das Gerät so einstellen, dass ein akustisches Signal ertönt, sobald die Slave-Einheiten voll aufgeladen sind.

0: OFF (Deaktivieren)

1: ON (Aktivieren)

C.Fn-22: (LCD-Anzeigenbeleuchtung)

Wenn Sie eine Taste oder das Wahlrad betätigen, leuchtet die LCD-Anzeige. Sie können diese Beleuchtungseinstellung ändern.

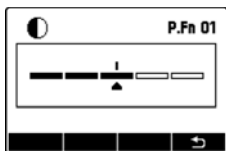
0: 12sec (EIN für 12 Sekunden)

1: OFF (Anzeigenbeleuchtung AUS)

2: ON (Beleuchtung immer EIN)

P.Fn: Einstellen der persönlichen Funktionen

P.Fn-01: (Kontrast LCD-Anzeige)



Sie können den Kontrast der LCD-Anzeige in fünf Stufen einstellen.

P.Fn-03: (Farbe LCD-Anzeigenbeleuchtung: Master-Blitz)

Drahtlose Blitzsteuerung über Funk, Linked Shooting: Sie können die Farbe auswählen, in der die LCD-Anzeigenbeleuchtung erscheint, wenn das Übertragungsgerät als Master-Einheit konfiguriert ist.

0: GREEN (Grün)

1: ORANGE (Orange)

P.Fn-04: (Farbe LCD-Anzeigenbeleuchtung: Slave-Blitz)

Simultanaufnahmen mit „Linked-Shooting“: Sie können die Farbe auswählen, in der die LCD-Anzeigenbeleuchtung erscheint, wenn das Übertragungsgerät als Slave-Einheit konfiguriert ist.

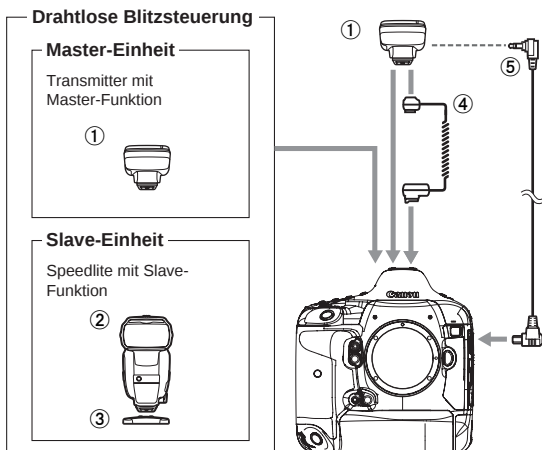
0: ORANGE (Orange)

1: GREEN (Grün)

5

Referenz

Dieses Kapitel enthält eine Systemübersicht und bietet Antworten auf häufig gestellte Fragen.



① Speedlite Transmitter ST-E3-RT

② Speedlite 600EX-RT

Speedlite mit Slave-Funktion, das für die drahtlose Blitzsteuerung über Funk geeignet ist.

③ Ministativ (im Lieferumfang des 600EX-RT enthalten)

④ Blitzschuh-Verlängerungskabel OC-E3

Mit diesem Kabel kann das ST-E3-RT in einem Abstand von bis zu 60 cm von der Kamera angeschlossen werden.

⑤ Auslösekabel SR-N3

Für EOS-Kameras, die einen N3-Fernauslöseranschluss besitzen, mit E-TTL II-/E-TTL-Autoflash kompatibel sind und bis 2011 auf den Markt gekommen sind: Wenn Sie die Kamera und das Speedlite mit diesem Kabel verbinden, können Sie den Auslöser von der Slave-Einheit aus bedienen (S. 42) und die „Linked Shooting“-Funktion nutzen (S. 43).

Leitfaden zur Fehlersuche

Wenn ein Problem mit dem Steuergerät auftritt, lesen Sie zunächst diesen Leitfaden zur Fehlersuche. Wenn das Problem auf diese Weise nicht gelöst werden kann, wenden Sie sich an Ihren Händler oder an den nächstliegenden Canon-Kundendienst.

Gerät lässt sich nicht einschalten.

- Vergewissern Sie sich, dass die Batterien mit der richtigen Polung eingelegt sind (S. 12).
- Setzen Sie den Befestigungsfuß des Steuergeräts vollständig in den Zubehörschuh der Kamera ein. Schieben Sie den Verriegelungshebel nach rechts, um das Steuergerät an der Kamera zu sichern (S. 13).
- Wenn die elektrischen Kontakte von Steuergerät und Kamera verschmutzt sind, reinigen Sie die Kontakte (S. 7).
- Die Ladelampe leuchtet, wenn das Gerät für drahtlose Blitzsteuerung (Slave) bereit ist.

Das Gerät schaltet sich automatisch aus.

- Die automatische Ausschaltung des Steuergeräts wurde aktiviert. Drücken Sie den Auslöser halb durch, oder drücken Sie den Auslöseknopf für Prüfblitze (S. 14).

Die Slave-Einheit wird nicht ausgelöst.

- Vergewissern Sie sich, dass die Slave-Einheit drahtlose Blitzaufnahmen über Funksteuerung unterstützt.
- Stellen Sie die Slave-Einheit auf <Ⓜ> < **SLAVE** > (S. 20).
- Stellen Sie für die Übertragungskanäle und Gerätekennungen der Master- und Slave-Einheit dieselben Nummern ein (S. 20).
- Vergewissern Sie sich, dass sich die Slave-Einheit im Sendebereich der Master-Einheit befindet (S. 16).

Die Slave-Einheit löst gar nicht oder unerwartet mit voller Leistung aus.

- Führen Sie die Kanalsuche aus, und stellen Sie den Übertragungskanal mit dem besten Funkempfangssignal ein (S. 22).
- Stellen Sie die Slave-Einheit so auf, dass eine unverstellte Sicht zwischen Slave- und Master-Einheit besteht (ohne Hindernisse).
- Richten Sie die Vorderseite der Slave-Einheit auf die Master-Einheit aus.

Das Bild ist unterbelichtet oder überbelichtet.

- Wenn im Bild ein stark reflektierendes Objekt (Glasfenster usw.) vorhanden war, verwenden Sie die FE-Speicherung (S. 30).
- Wenn das Motiv sehr dunkel oder sehr hell ist, stellen Sie die Blitzbelichtungskorrektur ein (S. 27).
- Wenn die Hochgeschwindigkeits-Synchronisation eingestellt ist, wird der wirksame Blitzbereich kleiner. Rücken Sie die Slave-Einheit näher an das Motiv heran (S. 29).
- Wenn Sie die drei Blitzgruppen A, B und C für automatische Blitzaufnahmen verwenden, dürfen Sie Blitzgruppe C nicht auf das Hauptmotiv richten (S. 33).
- Wenn die einzelnen Blitzgruppen mit unterschiedlichen Blitzmodus-Einstellungen arbeiten, richten Sie beim Blitzen nicht mehrere Blitzgruppen, die auf **<ETTL>** oder **<Ext.A>** eingestellt sind, auf das Hauptmotiv (S. 40).

Das Bild ist äußerst unscharf.

- Wenn der Aufnahmemodus auf **<Av>** eingestellt und das Motiv dunkel ist, wird automatisch eine lange Synchronzeit verwendet (die Verschlusszeit wird verlängert). Verwenden Sie ein Stativ, oder wählen Sie für den Aufnahmemodus die Einstellung **<P>** oder die Vollautomatik. Bitte beachten Sie, dass Sie die Synchronzeit auch unter **[Blitzsynchronzeit bei Av]** einstellen können (S. 49).

<Tv> wird angezeigt.

- Stellen Sie die Verschlusszeit eine Stufe länger als die Blitzsynchronzeit ein (S. 19).

Die Auslösung von einer Slave-Einheit funktioniert nicht.

- EOS-Digitalkameras, die bis 2011 auf den Markt gekommen sind, einen N3-Fernauslöseranschluss besitzen und mit E-TTL II-/E-TTL-Autoflash kompatibel sind, brauchen für die Fernauslösung mit einer Slave-Einheit und für den Slave-Betrieb beim Linked Shooting das Auslösekabel SR-N3 (separat erhältlich) (S. 42, 43, 60).

Technische Daten

● Typ

Typ:	Speedlite-Steuergerät, am Blitzschuh der Kamera zu befestigen
Kompatible Kameras:	EOS-Kameras des Typs A, die E-TTL II-/E-TTL-Autoflash unterstützen

● Drahtlose Blitzsteuerung über Funk

Belichtungssteuerung:	E-TTL II-/E-TTL-Autoflash, manueller Blitz, Stroboskopblitz, automatische externe Blitzmessung* * Nur wenn der Blitzmodus auf <Gr> eingestellt ist.
Frequenz:	2405 - 2475 MHz
Modulationssystem:	Primärmodulation: OQPSK, Sekundärmodulation: DS-SS
Kanal:	Auto, Kan. 1 - 15
Gerätekennung:	0000 - 9999
Slave-Steuerung:	Bis zu 5 Gruppen (A/B/C/D/E), bis zu 15 Einheiten
Übertragungsbereich:	ca. 30 m * Wenn keine Hindernisse zwischen Master- und Slave-Einheit und keine Störeinflüsse von anderen Geräten vorhanden sind * Die Sendereichweite kann auch geringer sein. Sie hängt von der Position der Slave-Einheiten, von der Umgebung und von den Wetterbedingungen ab
Blitzverhältnissteuerung:	1:8 - 1:1 - 8:1 in Halbstufen
Blitzbelichtungskorrektur:	±3 Stufen in Drittel- oder Halbschritten
FEB:	±3 Stufen in Drittel- oder Halbschritten (mit Blitzbelichtungskorrektur kombiniert)
FE-Speicherung:	<M-Fn>-, <FEL>- oder <✱>-Taste an der Kamera drücken
Hochgeschwindigkeits-Synchronisation:	Bereitgestellt * Die Hochgeschwindigkeits-Synchronisation ist nur mit den EOS-Digitalkameras möglich, die ab 2012 auf den Markt gekommen sind (außer EOS REBEL T5/EOS 1200D).
Manuelles Blitzen:	1/1 - 1/128 Leistung (in Drittelschritten)
Stroboskopblitz:	Bereitgestellt (1 - 500 Hz)
Batterieprüfung Slave-Einheit:	Das <⚡>-Symbol wird auf der LCD-Anzeige der Master-Einheit angezeigt, die AF-Hilfsleuchte der Slave-Einheit blinkt, und die Ladelampe leuchtet.
Blitzbelichtungsbestätigung:	Bestätigungslämpchen für korrekte Blitzbelichtung leuchtet
Modellierungsblitz:	Auslösung mit der Abblendtaste der Kamera
Simultanaufnahmen mit „Linked Shooting“:	Bereitgestellt

● Individuell einstellbare Funktionen

Individualfunktionen:	8
Persönliche Funktionen:	3

● Stromversorgung

Stromversorgung:	Zwei Alkali-Batterien der Größe AA/LR6 * Ni-MH- oder Lithium-Akkus der Größe AA/LR6 sind ebenfalls verwendbar
Dauer der drahtlosen Blitzaufnahmen:	ca. 10 Stunden ununterbrochen * Mit Alkali-Batterien der Größe AA/LR6
Stromsparfunktion:	Automatische Abschaltung nach 5 min. Leerlauf

● Abmessungen und Gewicht

Abmessungen:	ca. 67,4 (B) x 61,5 (H) x 77,4 (T) mm (ohne staub- und wasserbeständigen Adapter)
Gewicht:	ca. 110 g (nur Steuergerät, ohne Batterien)

- Alle technischen Daten basieren auf den Canon-Prüfnormen.
- Änderungen der oben aufgeführten technischen Daten und des äußeren Erscheinungsbildes können ohne Vorankündigung vorgenommen werden.



Nur für Europäische Union und EWR (Norwegen, Island und Liechtenstein)

Dieses Symbol weist darauf hin, dass dieses Produkt gemäß der EU-Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (2012/19/EU) und nationalen Gesetzen nicht über den Hausmüll entsorgt werden darf. Dieses Produkt muss bei einer dafür vorgesehenen Sammelstelle abgegeben werden. Dies kann z. B. durch Rückgabe beim Kauf eines ähnlichen Produkts oder durch Abgabe bei einer autorisierten Sammelstelle für die Wiederaufbereitung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten geschehen. Der unsachgemäße Umgang mit Altgeräten kann aufgrund potentiell gefährlicher Stoffe, die generell mit Elektro- und Elektronik-Altgeräten in Verbindung stehen, negative Auswirkungen auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit haben. Durch die umweltgerechte Entsorgung dieses Produkts tragen Sie außerdem zu einer effektiven Nutzung natürlicher Ressourcen bei. Informationen zu Sammelstellen für Altgeräte erhalten Sie bei Ihrer Stadtverwaltung, dem öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger, einer autorisierten Stelle für die Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten oder Ihrem örtlichen Entsorgungsunternehmen. Weitere Informationen zur Rückgabe und Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten finden Sie unter www.canon-europe.com/weee.

[illegible]

[illegible]

[illegible]

Index

A

Akustisches Signal.....	57
Alle löschen	55
Automatische externe Blitzmessung	39

B

Batterien	12
Blitzbelichtung.....	6, 20
Blitzbelichtungskorrektur.....	27
Blitzbelichtungswert	8, 28
Blitzfrequenz	35
Blitzgruppe	31, 32, 34, 35, 38
Blitzleistung	34
Blitzmodus	8, 9, 49, 50
Blitzpositionen.....	16
Blitzreichweite	16
Blitzsteuerung	48
Blitzsynchronzeit.....	50
Blitzsynchronzeit im Av-Modus.....	50
Blitzverhältnis Drei Gruppen (A:B C).....	32
Zwei Gruppen (A:B)	31

C

C.Fn	54, 56
------------	--------

D

Dauer der drahtlosen Blitzaufnahmen	12
Drahtlose Blitzsteuerung.....	16
Gruppenblitz.....	38
Manuelles Blitzen.....	34
Vollautomatik mit einer Slave- Einheit	24
Vollautomatisch mit drei Gruppen (A:B C)	32
Vollautomatisch mit zwei Gruppen (A:B).....	31
Drahtlose Multiblitzsteuerung	17, 31, 34

E

Einstellen der Funktionen.....	47
Einstellungen für Blitzfunktionen	49
Einstellungen für den drahtlosen Betrieb	20
Empfangssignale überprüfen	22
E-TTL II-/E-TTL-Autoflash.....	16
E-TTL II-Blitzmessung.....	50
Ext.A (automatische externe Blitzmessung).....	39

F

FEB	28
Fernauslösung	42
FE-Speicherung	30

G

Geräteerkennung	20, 21
-----------------------	--------

H

Hochgeschwindigkeits- Synchronisation.....	29
---	----

I

Individualfunktionen (C.Fn)	54, 56
ISO-Empfindlichkeit.....	30

L

Ladelampe	6, 14, 25, 61
LCD-Anzeige	8
Beleuchtung	14, 57
Dichte	58
Farbe der Anzeigenbeleuchtung.....	58
LINK	6, 23, 25, 61
„Linked-Shooting“-Funktion.....	9, 43
LOCK	14
Löschen der Speedlite- Einstellungen.....	40, 49

M

M (manuelle Belichtung)	34
Manuelles Blitzen	34
Master-Einheit festlegen	20
Maximale Anzahl der Blitze in einer Blitzfolge	37
Modellierungsblitz	41
MULTI	35

P

P.Fn	54, 58
Persönliche Funktionen (P.Fn)	54, 58
Prüfblitz	13, 25, 40

S

Slave-Einheit festlegen	20
Speicherfunktion	23
Steuerung der Slave-Gruppe	33
Stroboskopblitz	35
Stromabschaltung automatisch	14, 56

T

Timer für 4, 6 oder 16 Sekunden	10
Typ-A-Kamera.....	2

U

Übertragungskanal.....	20, 21, 22
------------------------	------------

V

Verriegelungsfunktion	14
Verschluss-Sync.	50
Verschlusszeit.....	19
Vollautomatisches drahtloses Blitzen	24

Z

Zubehörschuh	13
--------------------	----



Die Angaben zu Kameras und Zubehör in dieser Bedienungsanleitung entsprechen dem Stand vom Januar 2012. Informationen über die Kompatibilität mit den Kameras und dem Zubehör, das nach diesem Zeitpunkt auf den Markt gekommen ist, erhalten Sie bei dem nächstliegenden Canon-Kundendienst.

Canon

SPEEDLITE TRANSMITTER

ST-E3-RT

Italiano

Introduzione

Il Canon Speedlite Transmitter ST-E3-RT è un trasmettitore per lo scatto del flash senza fili. Può controllare fino a 5 gruppi (15 unità) di Canon Speedlite con funzione di scatto con flash multiplo senza fili usando la trasmissione radio. Il trasmettitore ha anche la stessa resistenza alla polvere e all'acqua delle fotocamere della serie EOS-1D.

- **Leggere questo manuale d'uso e consultare anche il manuale di istruzioni della fotocamera e dello Speedlite.**

Prima di utilizzare il trasmettitore, leggere questo manuale d'uso e il manuale di istruzioni della fotocamera e dello Speedlite per acquisire familiarità con il funzionamento dei dispositivi.

Uso del trasmettitore con una fotocamera

- **Uso con una fotocamera digitale EOS (fotocamera di tipo A)**
 - È possibile eseguire facilmente l'autoflash senza fili.
- **Uso con una fotocamera analogica EOS**
 - **Se utilizzato con una fotocamera analogica EOS compatibile con i sistemi autofocus E-TTL II e E-TTL (fotocamera di tipo A),** è possibile riprendere facilmente con autofocus.
 - **Questa unità non può essere utilizzata con una fotocamera analogica EOS con sistema autofocus TTL (fotocamera di tipo B).**

	Introduzione	2
1	Operazioni iniziali Preparazioni per lo scatto con flash senza fili	11
2	Scatto con flash senza fili: Trasmissione radio Scatto con flash senza fili a trasmissione radio	15
3	Impostazione delle funzioni del trasmettitore tramite comandi della fotocamera Impostazione delle funzioni del trasmettitore dalla schermata di menu della fotocamera	47
4	Personalizzazione del trasmettitore Personalizzazione con funzioni personalizzate e funzioni personali	53
5	Informazioni di riferimento Mappa del sistema, domande frequenti	59

Indice

Introduzione	2
Capitoli	3
Nomenclatura	6
Convenzioni utilizzate in questo manuale	10
1 Operazioni iniziali	11
Installazione delle batterie	12
Montaggio e smontaggio del trasmettitore	13
Accensione	13
2 Scatto con flash senza fili: Trasmissione radio	15
(☛) Scatto con flash senza fili	16
Impostazioni senza fili	20
ETTL : Scatto del flash senza fili completamente automatico	24
Uso del flash senza fili completamente automatico	27
ETTL : Scatto con flash multipli senza fili con rapporto flash	31
M : Scatto con flash multipli senza fili con potenza di flash manuale	34
Gr : Scatto con modalità flash diverse per ciascun gruppo	38
Annullamento delle impostazioni del trasmettitore	40
Flash di prova da un'unità slave	40
Flash di riempimento	41
Scatto remoto da un'unità slave	42
Scatto sincronizzato	43
3 Impostazione delle funzioni del trasmettitore tramite comandi della fotocamera	47
Controllo del trasmettitore dalla schermata di menu della fotocamera	48

4 Personalizzazione del trasmettitore 53

C.Fn / P.Fn: Impostazione delle funzioni personalizzate e personali 54

C.Fn: Impostazione delle funzioni personalizzate 56

P.Fn: Impostazione delle funzioni personali 58

5 Informazioni di riferimento 59

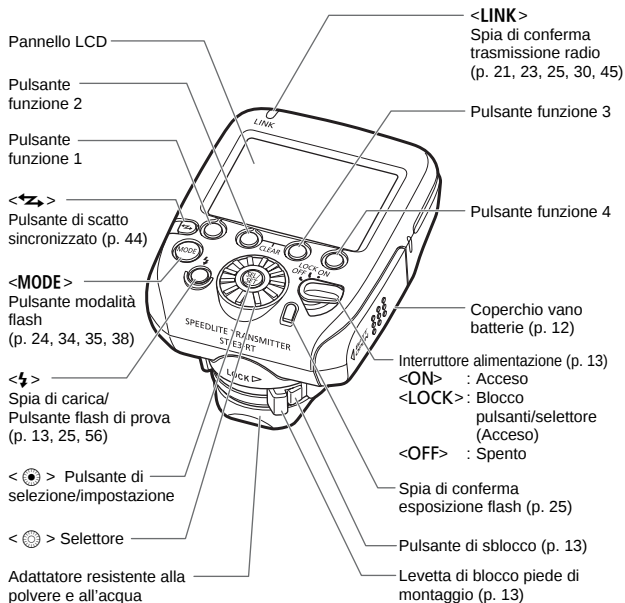
Sistema ST-E3-RT 60

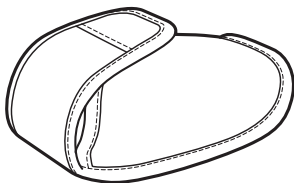
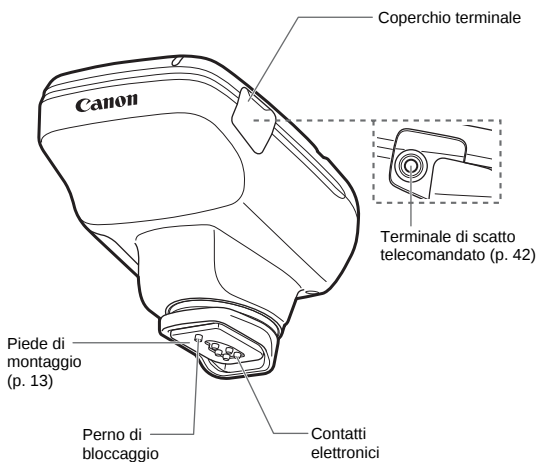
Guida alla risoluzione dei problemi 61

Specifiche tecniche 64

Indice 70

Nomenclatura



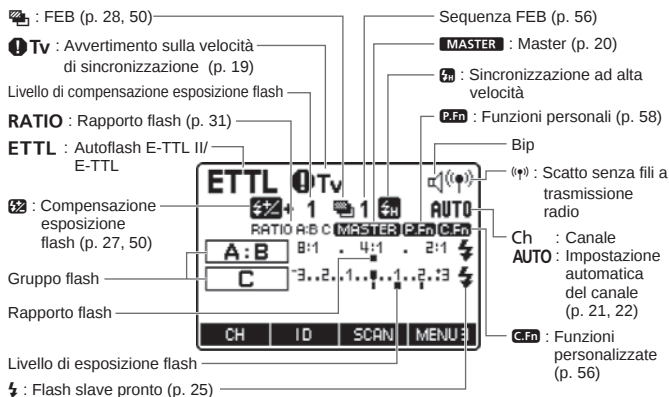


Custodia

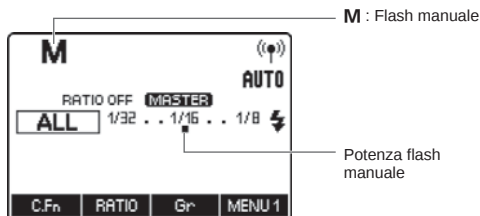
Pannello LCD

Scatto senza fili a trasmissione radio (p. 15)

● Autoflash E-TTL II/E-TTL (p. 24)

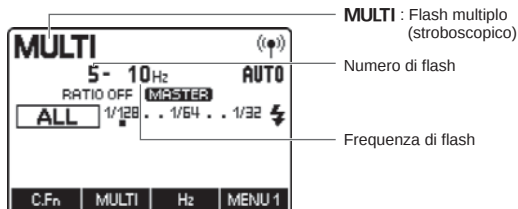


● Flash manuale (p. 34)

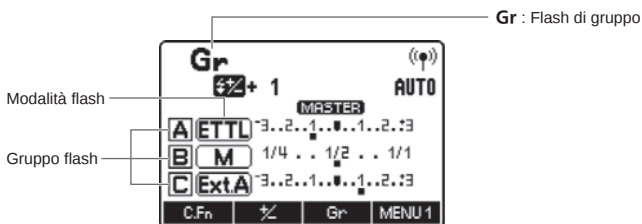


- Il display mostra solo le impostazioni correntemente applicate.
- Le funzioni visualizzate sopra i pulsanti funzione da 1 a 4, come < C.Fn > e < 1/2 >, variano in base allo stato delle impostazioni.
- Quando viene azionato un pulsante o un selettore, il pannello LCD si illumina (p. 14).

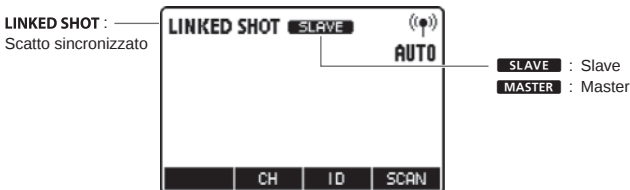
● Flash stroboscopico (p. 35)



● Scatto di gruppo (p. 38)



● Scatto sincronizzato (p. 43)



Convenzioni utilizzate in questo manuale

Icone utilizzate in questo manuale

-  : Indica il selettore.
-  : Indica il pulsante di selezione/impostazione.
-  : Indica che la rispettiva funzione rimane attiva per 4, 6 o 16 secondi dopo aver rilasciato il pulsante.
- (p. **)
-  : Avvertenza che indica le operazioni da effettuare per evitare problemi di ripresa.
-  : Informazioni supplementari.

Presupposti di base

- Le procedure operative descritte in questo manuale d'uso presuppongono che gli interruttori di alimentazione della fotocamera, del trasmettitore e dello Speedlite siano in posizione <ON>.
- Le icone utilizzate nel testo per indicare pulsanti, selettori e simboli, corrispondono a quelle presenti sulla fotocamera, sul trasmettitore e sullo Speedlite.
- Le procedure operative presuppongono che il menu e le funzioni personalizzate della fotocamera e le funzioni personalizzate e le funzioni personali del trasmettitore e dello Speedlite siano come da impostazione predefinita.
- Tutti i valori sono basati sull'uso di due batterie alcaline formato AA/LR6 nuove e sugli standard di prova Canon.

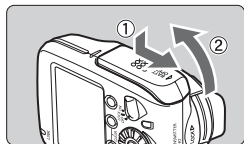
1

Operazioni iniziali

Questo capitolo descrive le preparazioni prima di iniziare lo scatto con flash senza fili.

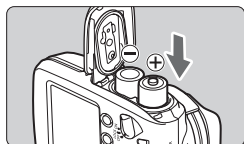
Installazione delle batterie

Installare due batterie AA/LR6.



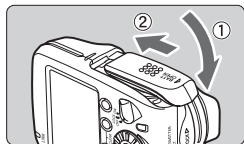
1 Aprire il coperchio.

- Fare scorrere il coperchio verso il basso, come illustrato in ① e aprire il coperchio del vano batterie.



2 Installare le batterie.

- Accertarsi che i contatti + e - delle batterie siano orientati correttamente, come indicato nel vano batterie.
- Le scanalature sulle superfici laterali del vano batterie indicano -. Ciò risulta utile se si devono sostituire le batterie in un luogo buio.



3 Chiudere il coperchio.

- Chiudere il coperchio del vano batterie e farlo scorrere verso l'alto.
- Fare scorrere il coperchio facendolo scattare in posizione.

Tempo di scatto con flash senza fili

È possibile eseguire lo scatto con flash senza fili per circa 10 ore* consecutive.

* Valori basati sull'uso di batterie alcaline formato AA/LR6 nuove e sugli standard di prova Canon.

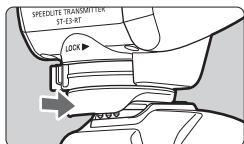


A causa della forma irregolare dei contatti delle batterie, l'uso di batterie di formato AA/LR6 di tipo diverso dalle alcaline può causare discontinuità di contatto.



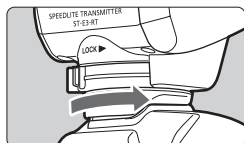
- Quando è visualizzato <BATT<, sostituire le batterie con batterie nuove.
- Usare due batterie nuove della stessa marca. Quando si sostituiscono le batterie, sostituirle tutte e due contemporaneamente.
- Si possono anche usare batterie formato AA/LR6 ricaricabili Ni-MH oppure al litio.

Montaggio e smontaggio del trasmettitore



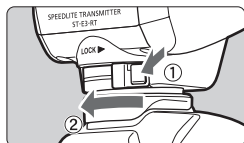
1 Montare il trasmettitore.

- Inserire **a fondo** il piede di montaggio del trasmettitore nella sede della fotocamera.



2 Fissare il trasmettitore.

- Fare scorrere verso destra la levetta di blocco sul piede di montaggio.
- Quando la levetta di blocco scatta in posizione, è fissato.



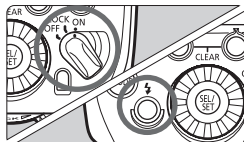
3 Smontare il trasmettitore.

- Premendo il pulsante di sblocco, fare scorrere la levetta di blocco verso sinistra e smontare il trasmettitore.



Prima di montare o smontare il trasmettitore, assicurarsi di spegnerlo.

Accensione



Posizionare l'interruttore di alimentazione su <ON>.

- Il pannello LCD si illumina.
- La spia di carica si accende quando lo scatto senza fili (slave) è pronto.
- Durante lo scatto senza fili, premere la spia di carica (pulsante del flash di prova) del trasmettitore per scattare il flash di prova.

Informazioni sullo spegnimento automatico

Per risparmiare l'energia delle batterie, l'alimentazione si spegne automaticamente dopo 5 minuti di inattività. Per riaccendere il trasmettitore, premere il pulsante di scatto a metà corsa, oppure premere il pulsante del flash di prova (spia di carica).

Informazioni sulla funzione di blocco

Portando l'interruttore di alimentazione in posizione <LOCK>, è possibile disabilitare il pulsante di flash e i selettori. Ciò impedisce la modifica accidentale delle impostazioni della funzione del trasmettitore. Se si aziona un pulsante o un selettore, il pannello LCD visualizza <LOCKED> (le funzioni che appaiono sopra i pulsanti funzione da 1 a 4, quali <C.Fn> e <1/2>, non sono visualizzate).

Informazioni sull'illuminazione del pannello LCD

Quando viene azionato un pulsante o un selettore, il pannello LCD si illumina in verde per 12 secondi. Durante l'impostazione di una funzione, l'illuminazione continua fino al completamento dell'impostazione. Se il trasmettitore è l'unità master nello scatto sincronizzato, il pannello LCD si illumina in verde. Se il trasmettitore è un'unità slave, si illumina in arancione.



- Non è possibile usare lo scatto di prova mentre è attivo il timer 4/6/16 della fotocamera.
- Le impostazioni del trasmettitore rimangono memorizzate anche quando è spento. Per non perdere le impostazioni durante la sostituzione delle batterie, sostituire le batterie entro 1 minuto dallo spegnimento e dalla rimozione delle batterie.
- Anche quando l'interruttore di accensione è in posizione <LOCK>, è possibile scattare il flash di prova. Inoltre, quando viene azionato un pulsante o un selettore, il pannello LCD si illumina.
- È possibile impostare un segnale acustico che avvisa quando il l'unità slave è completamente carica (C.Fn-20/p. 57).
- È possibile disattivare lo spegnimento automatico (C.Fn-01/p. 56).
- È possibile modificare la durata dell'illuminazione del pannello LCD (C.Fn-22/p. 57).
- È possibile modificare il colore dell'illuminazione del pannello LCD (P.Fn-03, 04/p. 58).

2

Scatto con flash senza fili: Trasmissione radio

Questo capitolo descrive lo scatto con flash senza fili. **Per gli accessori necessari per lo scatto senza fili, vedere la mappa del sistema (p. 60).** Per regioni di utilizzo, le limitazioni e le precauzioni relative alla trasmissione radio, consultare il **depliant a parte.**



Quando la modalità di scatto della fotocamera è impostata su completamente automatica o zona immagine, le operazioni descritte in questo capitolo non sono disponibili. Impostare la modalità di scatto della fotocamera su **P/Tv/Av/M/B** (modalità Zona creativa).



Il trasmettitore montato sulla fotocamera è chiamato unità master, mentre il flash controllato senza fili è chiamato unità slave.

(☑) Scatto con flash senza fili

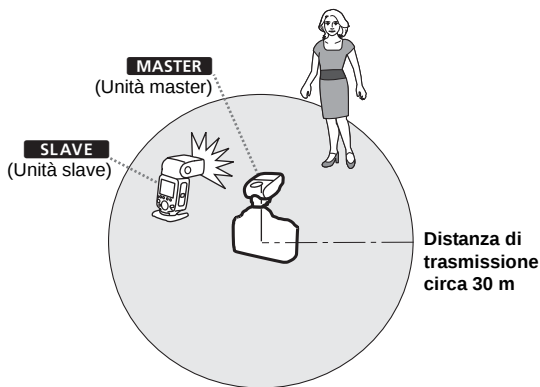
L'uso di un trasmettitore e di un flash Canon Speedlite compatibile con lo scatto senza fili a trasmissione radio consente di scattare agevolmente con l'elaborata illuminazione di flash multipli senza fili, allo stesso modo di quando si scatta normalmente con autoflash E-TTL II/E-TTL.

Il sistema è progettato in modo che le impostazioni del trasmettitore montato sulla fotocamera (master) vengano automaticamente riportate sullo Speedlite che è controllato senza fili (slave). Pertanto non è necessario agire sull'unità slave durante lo scatto.

Le posizioni relative di base e il raggio d'azione sono come illustrato nella figura. È quindi possibile scattare senza fili con autoflash E-TTL II/E-TTL semplicemente impostando l'unità master su **<ETTL>**.

Posizionamento e raggio di azione (Esempio di scatto con flash senza fili)

● Scatto con autoflash usando un'unità slave (p. 24)

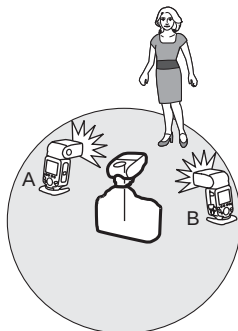


- Posizionare l'unità slave usando il mini supporto fornito con il flash.
- Prima di scattare, eseguire un flash di prova (p. 13) e uno scatto di prova.
- La distanza di trasmissione potrebbe essere inferiore a seconda delle condizioni, come ad esempio il posizionamento delle unità slave, l'ambiente circostante e le condizioni meteorologiche.

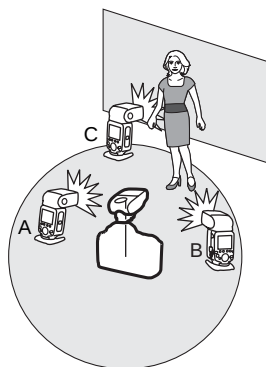
Scatto con flash multipli senza fili

È possibile suddividere le unità slave in due o tre gruppi ed eseguire lo scatto con autoflash E-TTL II/E-TTL variando il rapporto (fattore) di flash. È inoltre possibile impostare e scattare con modalità flash diverse per ciascun gruppo di scatto, per un massimo di 5 gruppi.

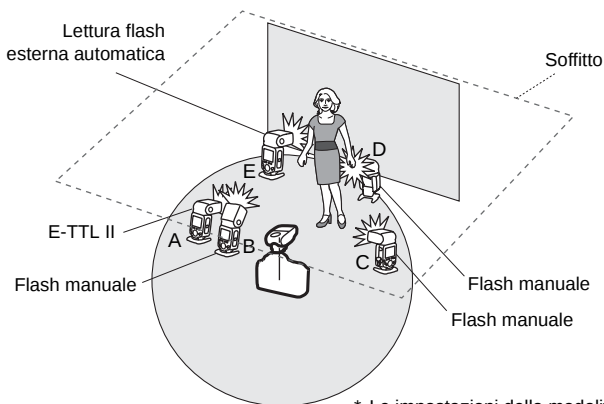
● Scatto con autoflash usando due gruppi slave (p. 31)



● Scatto con autoflash usando tre gruppi slave (p. 32)



● Scatto con modalità flash diverse impostate per ciascun gruppo (p. 38)



* Le impostazioni della modalità flash sono indicate a scopo puramente esemplificativo.

Informazioni sulle limitazioni delle funzioni a seconda della fotocamera usata

Quando si scatta con flash senza fili a trasmissione radio, la modalità flash, la velocità di sincronizzazione massima del flash (da qui in poi chiamata “velocità di sincronizzazione flash”) e la funzione di sincronizzazione ad alta velocità possono essere soggette a limitazioni che dipendono dalla fotocamera usata.

● Fotocamere digitali EOS introdotte in commercio dal 2012

Quando si usa il trasmettitore con una fotocamera come EOS-1D X, è possibile scattare senza limitazioni sulla modalità flash e sulla velocità massima di sincronizzazione flash.

* Benché i modelli EOS REBEL T5/EOS 1200D siano stati introdotti in commercio dal 2012, le limitazioni delle funzioni sono le stesse delle fotocamere digitali EOS introdotte in commercio fino al 2011. (Per i dettagli vedere la spiegazione seguente.) Lo scatto con flash senza fili a trasmissione radio utilizzando l'autoflash E-TTL è possibile con i modelli EOS REBEL T5/EOS 1200D.

● Fotocamere EOS compatibili con l'autoflash E-TTL e introdotte in commercio fino al 2011

Quando si usa il trasmettitore con le fotocamere elencate sotto, lo scatto senza fili a trasmissione radio con autofocus E-TTL non è disponibile. Scattare con il flash manuale (p. 34) o con il flash stroboscopico (p. 35).

EOS-1Ds, EOS-1D, EOS-1V, EOS-3, EOS ELAN II(E)/EOS 50(E),
EOS REBEL 2000/EOS 300, EOS REBEL G/EOS 500N, EOS 66/
EOS Rebel XS N/EOS 3000 N, EOS IX(E), EOS IX Lite/EOS IX 7

L'uso del trasmettitore con una fotocamera digitale EOS o una fotocamera analogica EOS introdotta in commercio fino al 2011, è soggetto inoltre alle seguenti limitazioni.

1. La velocità di sincronizzazione flash è di 1 incremento inferiore

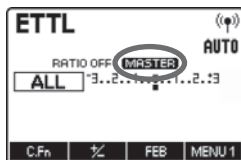
Controllare la velocità di sincronizzazione flash ($X = 1/^{***}$ sec.) della fotocamera e scattare con un tempo di scatto che sia al massimo di 1 stop inferiore rispetto alla velocità di sincronizzazione flash (Esempio: se $X = 1/250$ sec., lo scatto senza fili a trasmissione radio è possibile da $1/125$ sec. a 30 sec.). Inoltre, lo scatto con sincronizzazione ad alta velocità non è possibile. Impostando il tempo di scatto di 1 incremento inferiore rispetto alla velocità di sincronizzazione flash, l'icona di avvertimento <●Tv> scompare.

2. Il flash di gruppo non è possibile (p. 38).

Impostazioni senza fili

Per eseguire lo scatto senza fili, impostare il trasmettitore (unità master) e il flash (unità slave) con la seguente procedura.

Impostazione dell'unità master



Controllare che sia visualizzato < **MASTER** >.

- Controllare che < **MASTER** > sia visualizzato nella posizione illustrata nella figura.

Impostazione dell'unità slave

Impostare come unità slave un flash compatibile con lo scatto con flash senza fili a trasmissione radio.

- Per le impostazioni dell'unità slave, fare riferimento al manuale d'uso del flash.

Canale di trasmissione/Impostazioni ID radio senza fili

Per evitare interferenze con sistemi di flash multipli senza fili usando le trasmissioni radio usate da altri fotografi, o con altri dispositivi che impiegano le onde radio (senza fili), è possibile cambiare il canale di comunicazione e l'ID radio senza fili. **Impostare lo stesso canale e ID sia per l'unità master che per l'unità slave.**

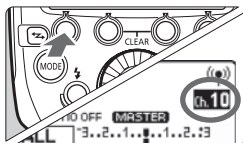
 Quando si configurano sistemi di flash multipli senza fili a trasmissione radio, è possibile che si verifichino interferenze tra i sistemi di flash, anche se i flash sono impostati su canali diversi. Impostare ID di trasmissione radio diversi per ciascun canale (p. 21).

● Impostazione del canale di trasmissione / ID radio senza fili dell'unità master

Usare la seguente procedura per impostare il canale di trasmissione e l'ID radio senza fili dell'unità master. Impostare lo stesso canale e ID sia per l'unità master che per l'unità slave. Per le impostazioni dell'unità slave, fare riferimento al manuale d'uso del flash.

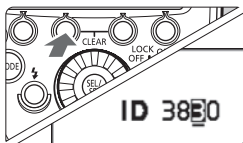
1 Visualizzare <MENU 3>.

- Premere il pulsante funzione 4 per visualizzare <MENU 3>.



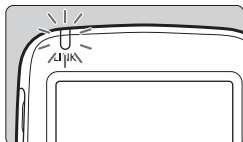
2 Impostare un canale.

- Premere il pulsante funzione 1 <CH>.
- Ruotare <◉> per selezionare "AUTO" o un canale da 1 a 15, quindi premere il pulsante <◉>.



3 Impostare un ID radio senza fili.

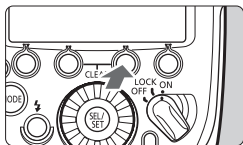
- Premere il pulsante funzione 2 <ID>.
- Ruotare <◉> per selezionare la posizione (cifra) da impostare, quindi premere il pulsante <◉>.
- Ruotare <◉> per selezionare un numero da 0 a 9, quindi premere il pulsante <◉>.
- Ripetere il passaggio 3 per impostare un numero di 4 cifre.
- Premere il pulsante funzione 4 <◀> per tornare allo stato di pronto per lo scatto.
- ▶ Quando viene stabilita la trasmissione tra l'unità master e l'unità slave, la spia <LINK> si accende in verde.



● Scansione dei canali di trasmissione dell'unità master da impostare

È possibile effettuare una scansione per verificare lo stato della ricezione radio e impostare il canale di trasmissione dell'unità master automaticamente o manualmente. Quando il canale è impostato su "AUTO", viene selezionato automaticamente il canale che presenta la migliore ricezione del segnale. Nell'impostare il canale manualmente, è possibile impostare il canale nuovamente in base ai risultati della scansione.

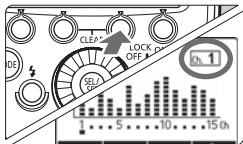
Scansione quando è impostato "AUTO"



Eseguire la scansione.

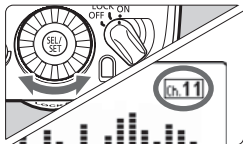
- Premere il pulsante funzione 4 per visualizzare < MENU 3 >.
- Premere il pulsante funzione 3 < SCAN >.
- Il canale viene reimpostato su uno con una buona ricezione del segnale.

Scansione quando è impostato il canale da 1 a 15



1 Eseguire la scansione.

- Premere il pulsante funzione 4 per visualizzare < MENU 3 >.
- Premere il pulsante funzione 3 < SCAN >.
- Lo stato della ricezione radio viene visualizzato in un grafico.
- Più alto è il picco del canale nel grafico, migliore è la ricezione radio del segnale.



2 Impostare un canale.

- Ruotare < ● > per selezionare un canale da 1 a 15.
- Premere il pulsante < ● > per impostare il canale e tornare allo stato di pronto per lo scatto.

Informazioni sulla spia <LINK>

Il colore della spia <LINK> cambia a seconda dello stato della trasmissione tra unità master e unità slave.

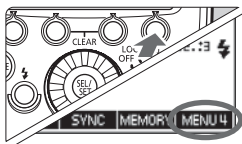
Colore	Stato	Descrizione	Azione
Verde	Accesa	Trasmissione OK	—
Rossa	Accesa	Nessuna connessione	Controllare il canale e l'ID
	Lampeggiante	Troppe unità	Unità master + unità slave = massimo 16 unità
		Errore	Spegnere e riaccendere l'unità



- Se i canali di trasmissione dell'unità master e dell'unità slave sono diversi, l'unità slave non scatta. Impostare lo stesso numero in entrambe, oppure impostare entrambe su "AUTO".
- Se l'ID radio senza fili dell'unità master e dell'unità slave sono diversi, l'unità slave non scatta.

Informazioni sulla funzione di memoria

È possibile memorizzare le impostazioni senza fili e richiamarle in un secondo momento.



1 Premere il pulsante funzione 4.

- Premere il pulsante funzione 4 per visualizzare <MENU 4>.



2 Memorizzare o caricare le impostazioni.

- Premere il pulsante funzione 3 <MEMORY>.

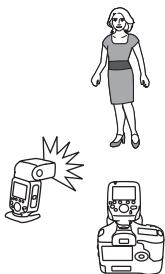
[Salva]

- Premere il pulsante funzione 1 <SAVE>.
- ▶ Le impostazioni vengono memorizzate (salvate nella memoria).

[Carica]

- Premere il pulsante funzione 2 <LOAD>.
- ▶ Vengono richiamate le impostazioni che erano state memorizzate.

ETTL: Scatto del flash senza fili completamente automatico



Questa sezione descrive lo scatto senza fili completamente automatico di base usando un trasmettitore montato sulla fotocamera (master) e un flash controllato senza fili (slave).

Scatto con autoflash usando un'unità slave

1 Impostare il flash come unità slave.

- Per le impostazioni dell'unità slave, fare riferimento al manuale d'uso del flash.
- Impostare A, B o C come gruppo di scatto. Il flash non scatta se impostato su D o E.

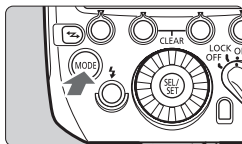
2 Controllare il canale e l'ID.

- Se i canali e gli ID dell'unità master e dell'unità slave sono diversi, impostarli con gli stessi numeri (p. 21, 22).

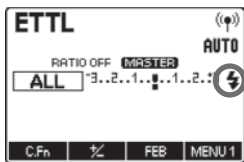
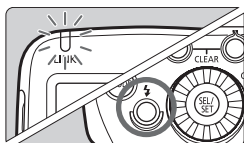
3 Posizionare la fotocamera e il flash.

- Posizionarli entro il raggio d'azione indicato a pagina 16.

4 Impostare la modalità flash su <ETTL>.

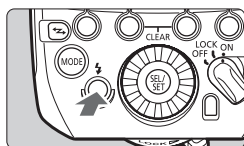


- Premere il pulsante <MODE> dell'unità master e impostare la modalità flash su <ETTL>.
- L'unità slave viene impostata automaticamente su <ETTL> durante lo scatto per effetto del controllo da parte dell'unità master.



5 Controllare lo stato della trasmissione e che il flash sia pronto.

- Verificare che la spia <LINK> sia accesa in verde.
- Quando il flash slave è pronto, l'emettitore della luce AF ausiliaria lampeggia a intervalli di 1 secondo.
- Controllare che l'icona <⚡> di flash pronto dell'unità slave sia accesa nel pannello LCD dell'unità master.
- Quando il riciclo di tutte le unità flash è completato, la spia di carica dell'unità master si accende.



6 Controllare il funzionamento.

- Premere il pulsante del flash di prova (spia di carica) dell'unità master.
- L'unità slave dovrebbe scattare. Se l'unità slave non scatta, controllare che sia posizionata entro il raggio d'azione.

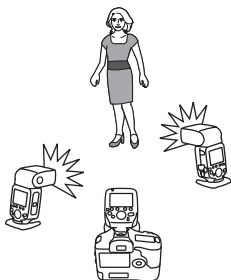
7 Scattare la fotografia.

- Impostare la fotocamera e scattare la fotografia come nella normale modalità di scatto con l'uso del flash.
- Se è stata ottenuta un'esposizione flash standard, la spia di conferma dell'esposizione flash si accende per 3 secondi.



Se la spia <LINK> è accesa in rosso, la trasmissione radio non è stata stabilita. Controllare nuovamente i canali di trasmissione e l'ID radio senza fili dell'unità master e dell'unità slave. Se non è possibile stabilire la connessione con le stesse impostazioni, spegnere e riaccendere l'unità.

Scatto con autoflash usando più unità slave



Per ottenere una maggiore potenza del flash o se si desidera effettuare l'illuminazione in modo più facile, è possibile aumentare il numero di unità slave e farle scattare come un unico flash.

Per aggiungere unità slave, usare la stessa procedura descritta per lo "Scatto con autoflash usando un'unità slave". Impostare A, B o C come gruppo di scatto. Il flash non scatta se impostato su D o E.

Quando il numero di unità slave è stato aumentato, tutti i flash sono controllati automaticamente per scattare con la medesima potenza del flash, e in modo che la potenza del flash totale dia come risultato l'esposizione standard.



- È possibile premere il pulsante di anteprima della profondità di campo della fotocamera per scattare il flash di riempimento (p. 41).
- Se interviene lo spegnimento automatico dell'unità slave, premere il pulsante del flash di prova dell'unità master (p. 13) per accendere l'unità slave. Non è possibile scattare il flash di prova mentre è attivo il timer di lettura della fotocamera.
- Il sistema autoflash (E-TTL II/E-TTL) dipende dalla fotocamera usata ed è impostato automaticamente. Per entrambi i sistemi, sul pannello LCD è visualizzato <ETTL>.
- È possibile impostare un segnale acustico che avvisa quando lo Speedlite è completamente carico (C.Fn-20/p. 57).

Uso del flash senza fili completamente automatico

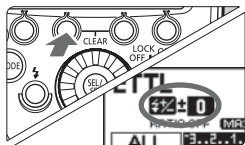
La compensazione dell'esposizione del flash e le altre impostazioni del trasmettitore (unità master) vengono impostate automaticamente anche nel flash (unità slave). Non è necessario agire sull'unità slave.

Compensazione dell'esposizione del flash

La compensazione dell'esposizione del flash può essere impostata come la normale compensazione dell'esposizione. Il valore di compensazione dell'esposizione del flash può essere impostato fino a ± 3 stop in incrementi di 1/3 di stop.

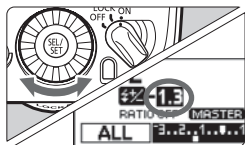
1 Visualizzare <MENU 1>.

- Premere il pulsante funzione 4 per visualizzare <MENU 1>.



2 Premere il pulsante < >.

- Premere il pulsante funzione 2 <  >.
- Appare l'icona <  > e viene evidenziato il valore di compensazione dell'esposizione del flash.



3 Impostare il valore di compensazione dell'esposizione del flash.

- Ruotare <  > per impostare il valore di compensazione dell'esposizione del flash, quindi premere <  >.
- L'impostazione del valore di compensazione dell'esposizione del flash è completata.
- "0.3" indica 1/3 di stop e "0.7" indica 2/3 di stop.
- Per annullare la compensazione dell'esposizione del flash, riportare il valore della compensazione a "±0".



- In generale, impostare una compensazione dell'esposizione maggiore per soggetti chiari e una compensazione dell'esposizione minore per soggetti scuri.
- Se la compensazione dell'esposizione della fotocamera è in incrementi di 1/2 stop, la compensazione dell'esposizione del flash sarà fino a ± 3 stop in incrementi di 1/2 stop.
- Quando la compensazione dell'esposizione del flash è impostata sia sul trasmettitore che sulla fotocamera, ha priorità l'impostazione del trasmettitore.
- Il valore di compensazione dell'esposizione del flash può essere impostato direttamente con <  > senza premere il pulsante (C.Fn-13/p. 57).

Bracketing dell'esposizione del flash (FEB)

È possibile effettuare tre scatti cambiando automaticamente la potenza del flash. Questo viene definito bracketing dell'esposizione del flash (FEB, Flash Exposure Bracketing). Il valore di bracketing dell'esposizione del flash può essere impostato fino a ± 3 stop in incrementi di $1/3$ di stop.

1 Visualizzare < MENU 1 >.

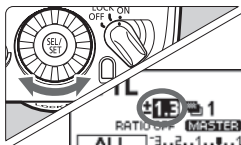
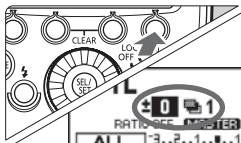
- Premere il pulsante funzione 4 per visualizzare < MENU 1 >.

2 Premere il pulsante < FEB >.

- Premere il pulsante funzione 3 < FEB >.
- ▶ Appare l'icona <  > e viene evidenziato il livello di bracketing dell'esposizione del flash.

3 Impostare il livello di bracketing dell'esposizione del flash.

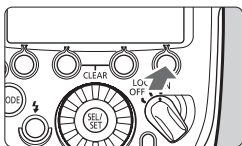
- Ruotare <  > per impostare il livello di bracketing dell'esposizione del flash, quindi premere <  >.
- ▶ L'impostazione del livello di bracketing dell'esposizione del flash è completata.
- "0.3" indica $1/3$ di stop e "0.7" indica $2/3$ di stop.
- Quando è impiegato insieme alla compensazione dell'esposizione del flash, lo scatto con bracketing dell'esposizione del flash viene eseguito in base al valore di compensazione dell'esposizione del flash.



- Dopo che sono stati eseguiti i tre scatti, il bracketing dell'esposizione del flash viene annullato automaticamente.
- Prima di scattare con bracketing dell'esposizione del flash, è consigliato impostare la modalità drive della fotocamera su scatto singolo e assicurarsi che il flash venga ricaricato.
- Il bracketing dell'esposizione del flash può essere usato in combinazione con la compensazione dell'esposizione del flash o il blocco dell'esposizione flash (blocco FE).
- Se la compensazione dell'esposizione della fotocamera è in incrementi di $1/2$ stop, la compensazione dell'esposizione del flash sarà fino a ± 3 stop in incrementi di $1/2$ stop.
- È possibile impostare il bracketing dell'esposizione del flash in modo da rimanere attivo automaticamente dopo aver eseguito i tre scatti (C.Fn-03/p. 56).
- È possibile modificare la sequenza di scatto del bracketing dell'esposizione del flash (C.Fn-04/p. 56).

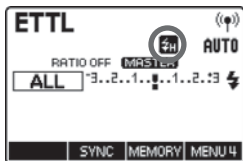
Sincronizzazione ad alta velocità

Con la funzione di sincronizzazione ad alta velocità, il flash si può sincronizzare con tutti i tempi di scatto. Questo metodo è utile quando si desidera utilizzare l'AE priorità diaframma per ritratti realizzati con l'uso del flash.



1 Visualizzare <MENU 4>.

- Premere il pulsante funzione 4 per visualizzare <MENU 4>.



2 Visualizzare <H>.

- Premere il pulsante funzione 2 <SYNC> per visualizzare <H>.
- Controllare che l'icona <H> sia accesa nel mirino.



- Quando si usa il trasmettitore con fotocamere EOS compatibili con E-TTL e introdotte in commercio fino al 2011 o con i modelli EOS REBEL T5/ EOS 1200D, la sincronizzazione ad alta velocità usando lo scatto con flash senza fili a trasmissione radio non è disponibile (p. 19).
- Con la sincronizzazione ad alta velocità, a un tempo di scatto più breve corrisponderà una minore distanza efficace del flash.



- Se si imposta un tempo di scatto pari o inferiore alla velocità massima di sincronizzazione del flash della fotocamera, nel mirino non viene visualizzata l'icona <H>.
- Per tornare allo scatto con flash normale, premere il pulsante funzione 2 <SYNC> per far sparire l'icona <H>.
- La sincronizzazione ad alta velocità non è disponibile con il flash stroboscopico.

FEL: Blocco dell'esposizione del flash (blocco FE)

Il blocco dell'esposizione del flash (blocco FE) serve per impostare la corretta esposizione flash per ogni parte della scena.

Eseguire il blocco dell'esposizione del flash agendo sulla fotocamera. Per le operazioni da effettuare, fare riferimento al manuale di istruzioni della fotocamera e del flash.



- Se con il blocco dell'esposizione del flash non è possibile ottenere l'esposizione corretta, <⚡> lampeggia nel mirino. Avvicinare l'unità slave al soggetto, aumentare l'apertura e impostare nuovamente il blocco dell'esposizione del flash. Con una fotocamera digitale, è anche possibile aumentare la sensibilità ISO.
- Se il soggetto nel mirino della fotocamera è troppo piccolo, è possibile che il blocco dell'esposizione del flash sia poco efficace.

Informazioni sulle unità master

È possibile usare due o più unità master (unità master + unità slave = massimo 16 unità). Predisponendo più fotocamere con le unità master montate, è possibile scattare cambiando fotocamera e mantenendo la medesima illuminazione (unità slave).

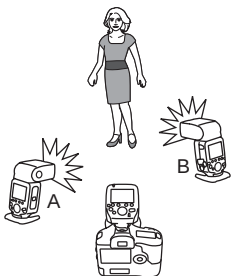
Quando si utilizzano due o più unità master, il colore della spia <LINK> varia a seconda dell'ordine di accensione delle unità. Nella prima unità master (master principale) è verde, mentre nella seconda unità master e nelle successive (unità master secondarie) è arancione.



Se la spia <LINK> è rossa, la connessione non è stata stabilita. Dopo aver controllato il canale di trasmissione e l'ID radio senza fili, spegnere e riaccendere ciascuna unità master.

ETTL: Scatto con flash multipli senza fili con rapporto flash ■

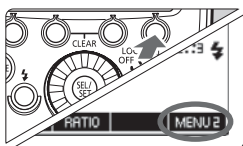
Scatto con autoflash usando due gruppi slave



È possibile suddividere le unità slave in due gruppi di scatto, A e B, e regolare il bilanciamento dell'illuminazione (rapporto flash) da utilizzare nello scatto. L'esposizione è controllata automaticamente in modo che la potenza del flash totale dei gruppi di scatto A e B dia come risultato l'esposizione standard.

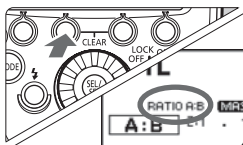
1 Impostare il gruppo di scatto delle unità slave.

- Azionare e impostare le unità slave una per una.
- **Impostare un'unità su < A > e l'altra su < B >.**
- Per le impostazioni dell'unità slave, fare riferimento al manuale d'uso del flash.



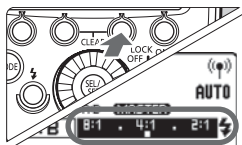
2 Visualizzare < MENU 2 >.

- Le operazioni descritte ai passaggi da 2 a 4 devono essere eseguite sull'unità master.
- Premere il pulsante funzione 4 dell'unità master per visualizzare < MENU 2 >.



3 Impostare su < RATIO A:B >.

- Premere il pulsante funzione 2 < RATIO > e impostare su < RATIO A:B >.



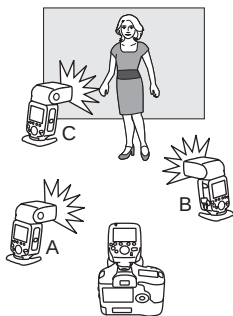
4 Impostare il rapporto di flash.

- Premere il pulsante funzione 3 < **Gr** >.
- Premere il pulsante funzione 3 < **A:B** $\frac{1}{2}$ >.
- Ruotare <  > per impostare il rapporto di flash, quindi premere il pulsante <  >.
- Premere il pulsante funzione 4 <  > per tornare allo stato di pronto per lo scatto.

5 Scattare la fotografia.

- Le unità slave scattano al rapporto di flash impostato.

Scatto con autoflash usando tre gruppi slave



Ai gruppi di scatto A e B è possibile aggiungere il gruppo di scatto C. Ciò risulta comodo per regolare l'illuminazione in modo da eliminare l'ombra del soggetto.

Il metodo di impostazione di base è il medesimo dello “Scatto con autoflash usando due gruppi slave”.

1 Impostare un flash come gruppo di scatto C.

- Per le impostazioni dell'unità slave, fare riferimento al manuale d'uso del flash.

2 Impostare su <RATIO A:B C>.

- Impostare l'unità master su <RATIO A:B C> come descritto ai passaggi 2 e 3 della pagina precedente.

3 Impostare la compensazione dell'esposizione del flash secondo necessità.

- Premere il pulsante funzione 3 < **Gr** >, ruotare <  > e selezionare < **C** >.
- Premere il pulsante funzione 3 < **cZ** >.
- Ruotare <  > per impostare il valore di compensazione dell'esposizione del flash, quindi premere il pulsante <  >.
- Premere il pulsante funzione 4 <  > per tornare allo stato di pronto per lo scatto.

Controllo dei gruppi slave



Per ottenere una maggiore potenza di flash o un'illuminazione più sofisticata, è possibile aumentare il numero di unità slave. È sufficiente aggiungere un'ulteriore unità slave al gruppo di scatto (A, B o C) di cui si desidera aumentare la potenza di flash. Si può aumentare il numero di unità slave fino a un massimo di 15 unità.

Ad esempio, se si imposta un gruppo di scatto con tre unità slave su < **A** >, le tre unità sono controllate come un unico gruppo di scatto A con elevata potenza di flash.



- Per far scattare i tre gruppi di scatto A, B e C contemporaneamente, impostare < **RATIO A:B C** >. Con l'impostazione < **RATIO A:B** >, il gruppo di scatto C non scatta.
- Scattando con il gruppo di scatto C che punta direttamente verso il soggetto principale, si può ottenere una sovraesposizione.



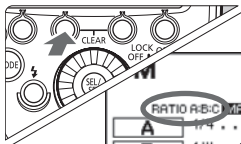
- Il rapporto di flash 8:1 a 1:1 a 1:8 è pari a 3:1 a 1:1 a 1:3 (con incrementi di 1/2 stop), se convertito in numero di stop.
- I dettagli delle impostazioni del rapporto di flash sono i seguenti.

8:1 • 4:1 • 2:1 • 1:1 • 1:2 • 1:4 • 1:8
1/2 stop 1/2 stop 1/2 stop 1/2 stop 1/2 stop 1/2 stop 1/2 stop
 5.6:1 2.8:1 1.4:1 1:1 1:1.4 1:2.8 1:5.6

M: Scatto con flash multipli senza fili con potenza di flash manuale ■

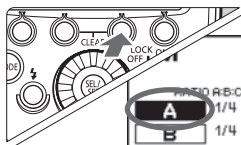
Questo capitolo descrive lo scatto (con flash multipli) senza fili usando il flash manuale. È possibile scattare con un'impostazione della potenza di flash diversa per ciascuna unità slave (gruppo di scatto). Impostare tutti i parametri sull'unità master.

1 Impostare la modalità flash su <M>.



2 Impostare il numero dei gruppi di scatto.

- Quando è visualizzato <MENU 1>, premere il pulsante funzione 2 <RATIO> e impostare i gruppi che devono scattare.
- Ad ogni pressione del pulsante, l'impostazione cambia come segue:
ALL (<RATIO OFF>) →
A/B (<RATIO A:B>) →
A/B/C (<RATIO A:B:C>).

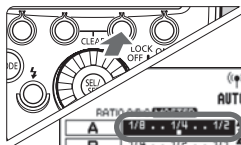


3 Selezionare un gruppo di scatto.

- Premere il pulsante funzione 3 <Gr>, ruotare <⊙> e selezionare il gruppo di cui impostare la potenza di flash.

4 Impostare la potenza di flash.

- Premere il pulsante funzione 3 <*/>.
- Ruotare <⊙> per impostare la potenza del flash, quindi premere il pulsante <⊙>.
- Ripetere i passaggi 3 e 4 per impostare la potenza di flash di tutti i gruppi.



5 Scattare la fotografia.

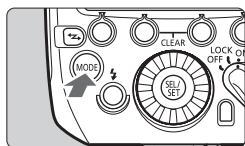
- ▶ Ciascun gruppo scatta alla potenza di flash impostata.

- Quando è impostato ALL <RATIO OFF>, impostare A, B o C come gruppo di scatto per le unità slave. Il flash non scatta se impostato su D o E.
- Per far scattare più unità slave con la stessa potenza di flash, selezionare ALL <RATIO OFF> al passaggio 2.

MULTI: Flash stroboscopico

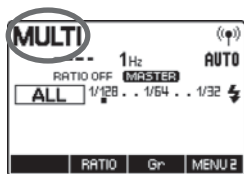
Il flash stroboscopico è una modalità avanzata di scatto con flash manuale. Utilizzando il flash stroboscopico con un tempo di scatto lungo, è possibile catturare movimenti successivi multipli in un'unica fotografia, analogamente alle immagini stop-motion.

Nel flash stroboscopico, impostare la potenza del flash, il numero di flash e la frequenza di flash (numero di flash al secondo = Hz). Per il numero massimo di flash continui, vedere a pagina 37.



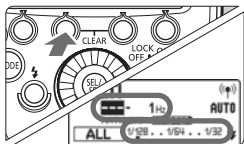
1 Impostare la modalità flash su <MULTI>.

- Premere il pulsante <MODE> dell'unità master e impostare su <MULTI>.



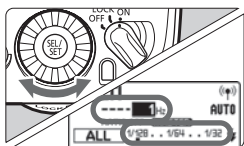
2 Impostare i gruppi di scatto e la potenza di flash.

- Impostare il numero dei gruppi di scatto e la potenza di flash di ciascun gruppo come descritto per il flash manuale nella pagina precedente.



3 Impostare la frequenza e il numero dei flash.

- Mentre è visualizzato <MENU 1>, eseguire la seguente procedura.
- Per impostare il numero di flash, premere il pulsante funzione 2 <MULTI>, ruotare <SEL/SET> e selezionare <SEL/SET>.
- Per impostare la frequenza di flash, premere il pulsante funzione 3 <Hz>, ruotare <SEL/SET> e selezionare <SEL/SET>.



● Calcolo del tempo di scatto

Con il flash stroboscopico, per assicurare che l'otturatore rimanga aperto fino al termine dei flash continui, impostare la fotocamera con un tempo di scatto calcolato con la seguente equazione.

$\text{Numero di flash} \div \text{frequenza di flash} = \text{tempo di scatto}$

Ad esempio, se il numero di flash è impostato a 10 (volte) e la frequenza di flash a 5 (Hz), impostare il tempo di scatto a 2 secondi o più.



- Per evitare di danneggiare la testina del flash dell'unità slave a causa del surriscaldamento, non scattare consecutivamente con il flash stroboscopico per più di 10 volte. Dopo 10 volte, attendere almeno 15 minuti.
- Se si scatta ripetutamente più di 10 volte, si può attivare la funzione di sicurezza dell'unità slave, che limita lo scatto con flash. In tal caso, attendere almeno 15 minuti.



- Il flash stroboscopico risulta particolarmente efficace con soggetti altamente riflettenti su sfondo scuro.
- È consigliabile usare un cavalletto e un telecomando.
- Lo scatto con flash stroboscopico non è possibile con flash a potenza 1/1 o 1/2.
- Lo scatto con flash stroboscopico è possibile anche quando la modalità di scatto della fotocamera è impostata su "**buLb**".
- Quando il numero di flash viene visualizzato come "---", i flash vengono scattati consecutivamente fino alla chiusura dell'otturatore o all'esaurimento della carica. Il numero massimo di flash continui è indicato nella tabella sulla pagina seguente.

Numero massimo di flash continui

Potenza del flash \ Hz	1	2	3	4	5	6 - 7	8 - 9
1/4	7	6	5	4	4	3	3
1/8	14	14	12	10	8	6	5
1/16	30	30	30	20	20	20	10
1/32	60	60	60	50	50	40	30
1/64	90	90	90	80	80	70	60
1/128	100	100	100	100	100	90	80

Potenza del flash \ Hz	10	11	12 - 14	15 - 19	20 - 50	60 - 199	250 - 500
1/4	2	2	2	2	2	2	2
1/8	4	4	4	4	4	4	4
1/16	8	8	8	8	8	8	8
1/32	20	20	20	18	16	12	10
1/64	50	40	40	35	30	20	15
1/128	70	70	60	50	40	40	30

- Quando il numero di flash viene visualizzato come "---" (barra), il numero massimo di flash è quello indicato nelle tabelle.

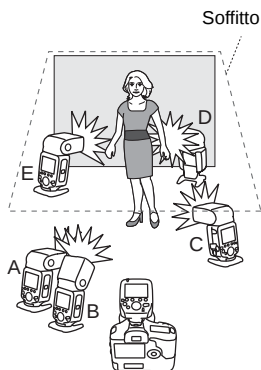
1 - 199 Hz

Potenza del flash	1/4	1/8	1/16	1/32	1/64	1/128
Numero di flash	2	4	8	12	20	40

250 - 500 Hz

Potenza del flash	1/4	1/8	1/16	1/32	1/64	1/128
Numero di flash	2	4	8	10	15	30

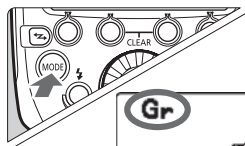
Gr: Scatto con modalità flash diverse per ciascun gruppo



Con le fotocamere digitali EOS introdotte in commercio a partire dal 2012, come EOS-1D X (tranne EOS REBEL T5/EOS 1200D), è possibile scattare con una modalità di flash diversa per ciascun gruppo di scatto, con un massimo di 5 gruppi (A/B/C/D/E).

Le modalità flash impostabili sono ① Autoflash E-TTL II/E-TTL, ② Flash manuale e ③ Lettura flash esterna automatica. Quando la modalità flash è ① o ③, l'esposizione è controllata per fornire l'esposizione standard del soggetto principale come gruppo unico. Questa funzione è destinata a utenti molto esperti con approfondite conoscenze nell'ambito dell'illuminazione.

I Lo scatto con flash senza fili in modalità flash <Gr> non è disponibile con le fotocamere introdotte in commercio fino al 2011 o EOS REBEL T5/EOS 1200D. Viene impostato lo scatto con fino a 3 gruppi (A/B/C) (p. 32).

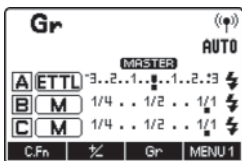
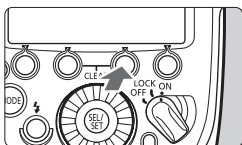


1 Impostare la modalità flash su <Gr>.

- Premere il pulsante <MODE> dell'unità master e impostare la modalità flash su <Gr>.

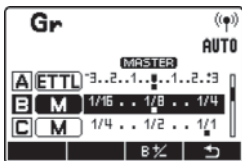
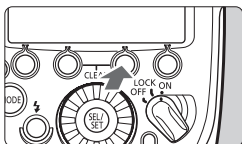
2 Impostare il gruppo di scatto sulle unità slave.

- Azionare e impostare le unità slave una per una.
- Impostare un gruppo di scatto (A/B/C/D/E) per tutte le unità slave.
- Per le impostazioni dell'unità slave, fare riferimento al manuale d'uso del flash.



3 Impostare la modalità flash.

- Impostare la modalità di flash di ciascun gruppo di scatto agendo sull'unità master.
- Quando è visualizzato <MENU 1>, premere il pulsante funzione 3 <Gr> e ruotare <SEL/SET> per selezionare il gruppo.
- Premere il pulsante funzione 2 <MODE> e selezionare la modalità flash del gruppo selezionato tra <ETTL>, <M> e <Ext.A>.
- Per disattivare lo scatto del gruppo selezionato, premere il pulsante funzione 1 <ON/OFF> per portarlo su <OFF>.
- Ripetere il passaggio 3 per impostare la modalità flash di tutti i gruppi.



4 Impostare la potenza di flash o il valore di compensazione dell'esposizione del flash.

- Quando è selezionato un gruppo di scatto, premere il pulsante funzione 3 <1/2>.
- Ruotare <SEL/SET> per impostare la funzione di flash corrispondente alla modalità flash, quindi premere <SEL/SET>.
- Se si usa la modalità <M>, impostare la potenza di flash. Se si usa la modalità <ETTL> o <Ext.A>, impostare la compensazione dell'esposizione del flash secondo necessità.
- Premendo il pulsante funzione 2 <1/2> mentre è visualizzato <MENU 1>, è possibile impostare la compensazione dell'esposizione del flash per tutti i gruppi di scatto.
- Ripetere il passaggio 4 per impostare la funzione di flash di tutti i gruppi.

5 Scattare la fotografia.

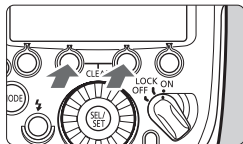
- Ciascuna unità slave scatta nella modalità flash impostata per il relativo gruppo di appartenenza.

Quando la modalità flash del gruppo di scatto è impostata su **<ETTL>** o **<Ext.A>**, l'esposizione è controllata per ottenere l'esposizione standard del soggetto principale come gruppo unico. Scattando con più gruppi di scatto che puntano direttamente verso il soggetto principale, si può ottenere una sovraesposizione.

Non è necessario che i gruppi di scatto da far scattare siano consecutivi; ad esempio è possibile impostare i gruppi A, C, E.

Annullamento delle impostazioni del trasmettitore

È possibile ripristinare le impostazioni predefinite dello scatto senza fili.



Premere contemporaneamente i pulsanti funzione 2 e 3 per almeno 2 secondi.

- Le impostazioni del trasmettitore vengono annullate e viene ripristinata la modalità di flash **<ETTL>**.

Anche annullando le impostazioni, il canale di trasmissione, l'ID radio senza fili e le impostazioni C.Fn e P.Fn (p. 54) non vengono annullate.

Flash di prova da un'unità slave

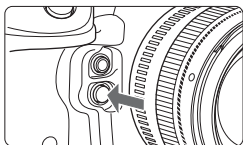
È possibile scattare un flash di prova da un flash impostato come unità slave. Per il funzionamento, fare riferimento al manuale d'uso del flash.

Quando due o più unità sono impostate come master, l'unità master con la spia **<LINK>** accesa in verde è quella che scatta.

Flash di riempimento

Quando si preme il pulsante di anteprima della profondità di campo della fotocamera, il flash scatta continuamente per 1 secondo. Questo è il flash di riempimento. Consente di vedere gli effetti di luce e di ombre sul soggetto e il bilanciamento dell'illuminazione.

Flash di riempimento da un'unità master



Premere il pulsante di anteprima della profondità di campo della fotocamera.

- Il flash scatta continuamente per 1 secondo.

Flash di riempimento da un'unità slave

Con le fotocamere digitali EOS introdotte in commercio a partire dal 2012, è possibile scattare il flash di riempimento da un flash impostato come unità slave (tranne con i modelli EOS REBEL T5/EOS 1200D). Per il funzionamento, fare riferimento al manuale d'uso del flash.

- Con le fotocamere introdotte in commercio fino al 2011 o i modelli EOS REBEL T5/EOS 1200D, il flash di riempimento non può essere scattato dalle unità slave.
- Per evitare di danneggiare la testina del flash a causa del surriscaldamento, non scattare consecutivamente con il flash di riempimento per più di 10 volte. Dopo aver scattato il flash di riempimento 10 volte di seguito, attendere almeno 10 minuti.
- Se si usa il flash di riempimento in modo continuo per più di 10 volte, si può attivare la funzione di sicurezza del flash, che limita lo scatto con flash. In tal caso, attendere almeno 15 minuti.
- Il flash di riempimento non è possibile quando si usa il trasmettitore con fotocamere EOS REBEL 2000/QD o EOS 300/QD.



- Quando due o più unità sono impostate come master, l'unità master con la spia <LINK> accesa in verde è quella che scatta.
- È possibile scattare il flash di riempimento con il pulsante del flash di prova (C.Fn-02/p. 56).

Scatto remoto da un'unità slave

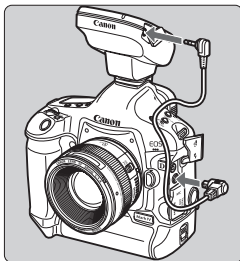
È possibile eseguire lo scatto remoto (scatto telecomandato) da un flash impostato come unità slave. Per il funzionamento, fare riferimento al manuale d'uso del flash.

Per scattare con questa funzione, potrebbe essere necessario il “Cavo di scatto SR-N3” (venduto separatamente), a seconda della fotocamera usata.

Fotocamere compatibili con lo scatto remoto da unità slave

Per le fotocamere digitali EOS introdotte in commercio dal 2012, come EOS-1D X, il “Cavo di scatto SR-N3” non è necessario.

Fotocamere non compatibili con lo scatto remoto da unità slave



Per le fotocamere EOS diverse da quelle sopra elencate, compatibili con l'autoflash E-TTL II/E-TTL e che abbiano un terminale di comando a distanza diverso dal tipo N3 sopra indicato, per effettuare lo scatto remoto da un'unità slave è necessario il “Cavo di scatto SR-N3” (venduto separatamente).

Usare il cavo come illustrato per collegare la fotocamera e il trasmettitore.



- Collegare il cavo di scatto quando la fotocamera e il trasmettitore sono spenti.
- Lo scatto non è possibile quando la messa a fuoco automatica non riesce. È consigliabile mettere a fuoco manualmente prima di effettuare lo scatto remoto.
- Il “Cavo di scatto SR-N3” (venduto separatamente) è previsto per un terminale di comando a distanza di tipo N3. Non può essere utilizzato con fotocamere dotate di terminale di comando a distanza diverso dal tipo N3.

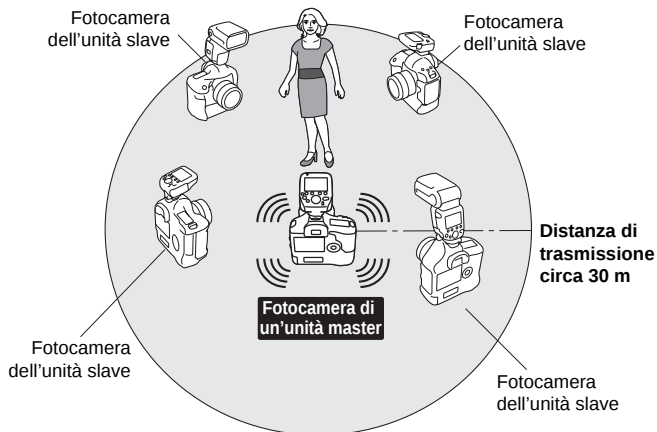


- Lo scatto remoto viene eseguito con “Scatto singolo”, indipendentemente dall'impostazione della modalità drive della fotocamera.
- In presenza di due o più unità master, lo scatto remoto viene effettuato usando l'unità master con la spia <LINK> accesa in verde.

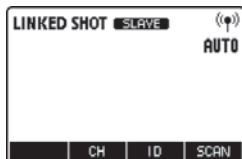
Scatto sincronizzato

Lo scatto sincronizzato è una funzione che fa scattare automaticamente l'otturatore della fotocamera di un'unità slave collegandola alla fotocamera di un'unità master. Con lo scatto sincronizzato è possibile usare un massimo di 16 unità, incluse le unità master e le unità slave. Ciò è utile per riprendere un soggetto da più angolazioni allo stesso tempo. Per scattare con lo scatto sincronizzato, montare sulla fotocamera un flash che supporti lo scatto senza fili a trasmissione radio o il Speedlite Transmitter ST-E3-RT.

Per usare come "unità fotocamera slave" una fotocamera con un terminale di comando a distanza di tipo N3 introdotto in commercio fino al 2011, è necessario il "Cavo di scatto SR-N3" (venduto separatamente). Per maggiori informazioni sul collegamento del cavo, vedere a pagina 42.



Prima di eseguire le operazioni descritte nella pagina che segue, montare un trasmettitore o uno Speedlite su tutte le fotocamere da usare per lo scatto sincronizzato. Per maggiori informazioni sulle impostazioni dello Speedlite, fare riferimento al manuale d'uso dello Speedlite.



1 Impostare la modalità di scatto sincronizzato.

- Tenere premuto il pulsante <↔> finché non viene visualizzato <LINKED SHOT> sul pannello LCD.
- ▶ Viene impostata l'“unità slave” della modalità di scatto sincronizzato.
- Premere nuovamente il pulsante <↔> per impostare l'“unità master” della modalità di scatto sincronizzato.

2 Impostare il canale e l'ID.

- Impostare il canale premendo il pulsante funzione 2 <CH>, e impostare l'ID premendo il pulsante funzione 3 <ID>.
- Per maggiori informazioni sulla procedura di impostazione, vedere alle pagine 20 - 22.

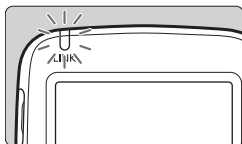
3 Impostare le funzioni di scatto della fotocamera.

4 Impostare tutti i trasmettitori.

- Ripetere i passaggi da 1 a 3 e impostare tutti i trasmettitori come “unità master” o “unità slave” nella modalità di scatto sincronizzato.
- Impostare allo stesso modo gli Speedlite usati nello scatto sincronizzato.
- Quando si preme il pulsante <↔> per cambiare l'impostazione di un'unità da “unità slave” a “unità master”, gli altri trasmettitori (o Speedlite) che erano impostati come “unità master” passano automaticamente a “unità slave”.

5 Impostare le fotocamere delle unità slave.

- Verificare che la spia <LINK> dell'unità slave sia accesa in verde.
- Posizionare tutte le fotocamere delle unità slave entro circa 30 m dalla fotocamera dell'unità master.



6 Scattare la fotografia.

- Verificare che la spia <LINK> dell'unità master sia accesa in verde e scattare la fotografia.
- ▶ Le fotocamere delle unità slave scattano in coordinamento con la fotocamera dell'unità master.
- ▶ Dopo lo scatto sincronizzato, la spia <LINK> dell'unità slave si accende brevemente in arancione.



- Per le fotocamere delle unità slave è consigliabile scattare con la messa a fuoco manuale. Se la messa a fuoco automatica non riesce, lo scatto sincronizzato non è possibile con la fotocamera dell'unità slave corrispondente.
- Tra lo scatto della fotocamera dell'unità slave e il momento di scatto della fotocamera dell'unità master intercorre un breve periodo di tempo. Lo scatto perfettamente simultaneo non è possibile.
- Facendo scattare più unità flash contemporaneamente durante lo scatto sincronizzato, si potrebbe ottenere un'esposizione non adeguata o non uniforme.
- Quando **[Scatto flash]** in **[Impostazioni funzione flash]** è impostato su **[Disattivato]** (p. 50), lo scatto sincronizzato non è possibile.
- Quando si esegue lo scatto sincronizzato nello stato Live View, impostare **[Scatto LV silenz.]** nel menu della fotocamera master su **[Disattivato]**. Se è impostata **[Modalità 1]** o **[Modalità 2]**, le fotocamere unità slave non scatteranno.
- La distanza di trasmissione potrebbe essere inferiore a seconda delle condizioni, come ad esempio il posizionamento delle unità slave, l'ambiente circostante e le condizioni meteorologiche.
- La funzione di scatto sincronizzato è la stessa dei trasmettitori di file wireless della serie WFT. Lo scatto sincronizzato tuttavia non può essere eseguito in combinazione con la serie WFT. Inoltre, il tempo di ritardo dello scatto è diverso rispetto a quando lo scatto sincronizzato viene eseguito con la serie WFT.



- È possibile usare questa funzione come telecomando dell'unità master per lo scatto sincronizzato senza montare uno Speedlite o un trasmettitore su una fotocamera. Alla pressione del pulsante funzione 1 **< REL >** dell'unità master, scattano tutte le fotocamere delle unità slave.
- Durante lo scatto sincronizzato, il tempo prima dello spegnimento automatico è di 5 minuti.

3

Impostazione delle funzioni del trasmettitore tramite comandi della fotocamera

Questo capitolo descrive l'impostazione delle funzioni del trasmettitore dalla schermata di menu della fotocamera.



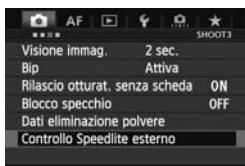
Quando la modalità di scatto della fotocamera è impostata su completamente automatica o zona immagine, le operazioni descritte in questo capitolo non sono disponibili. Impostare la modalità di scatto della fotocamera su **P/Tv/Av/M/B** (modalità Zona creativa).

Controllo del trasmettitore dalla schermata di menu della fotocamera

Con le fotocamere digitali EOS introdotte in commercio a partire dal 2007, è possibile impostare le funzioni di flash, le funzioni del trasmettitore o le funzioni personalizzate dalla schermata di menu della fotocamera.

Per il funzionamento della fotocamera, fare riferimento al manuale d'uso della fotocamera.

Impostazione delle funzioni del trasmettitore



1 Selezionare [Controllo Speedlite esterno].

- Selezionare [Controllo Speedlite esterno] o [Controllo flash].

2 Selezionare [Impostazioni funzione Flash].

- Selezionare [Impostazioni funzione Flash] o [Imp. funz. flash esterno].
- ▶ Viene visualizzata schermata di impostazione della funzione flash (esterno).

3 Impostare la funzione.

- La schermata di impostazione varia a seconda della fotocamera.
- Selezionare un elemento e impostare la funzione.



Esempio di schermata di EOS-1D X



Esempio di schermata di EOS 60D



Le fotocamere introdotte in commercio dal 2007 al 2011 sono le seguenti. EOS-1Ds Mark III, EOS-1D Mark IV/III, EOS 5D Mark II, EOS 7D/60D/50D/40D, EOS REBEL T3i/600D, EOS REBEL T2i/550D, EOS REBEL T1i/500D, EOS REBEL XSi/450D, EOS REBEL T3/1100D, EOS REBEL XS/1000D

Impostazioni disponibili in [Impostazioni funzione Flash]

● Fotocamere digitali EOS introdotte in commercio dal 2012

Quando si usa il trasmettitore con fotocamere quali EOS-1D X, è possibile impostare le funzioni per "Scatto senza fili a trasmissione radio" nella schermata [Impostazioni funzione Flash].

* Benché i modelli EOS REBEL T5/EOS 1200D siano stati introdotti in commercio dal 2012, le funzioni impostabili con [Imp. funz. flash esterno] sono le stesse delle fotocamere digitali EOS introdotte in commercio dal 2007 al 2011. (Per i dettagli vedere la spiegazione seguente.)

● Fotocamere digitali EOS introdotte in commercio dal 2007 al 2011

Per effettuare lo "Scatto senza fili a trasmissione radio", impostare le funzioni direttamente dal trasmettitore.

Le funzioni impostabili sono le seguenti. Le impostazioni disponibili dipendono dalla modalità flash o dalla funzione senza fili selezionata.

Funzione		Pagina di riferimento
Scatto flash	Attivato / Disattivato	p. 50
Lettura flash E-TTL II	Valutativa / Media	
Veloc. sincro flash modo Av		
Modo flash	E-TTL II (autoflash) / Flash manual / Flash MULTI / Controllo gruppi individuale	
Sincronizzazione otturatore	1° tendina / Hi-speed	
Compensazione esposizione flash		
FEB		
Funzioni Wireless (impostazione)	Trasmissione radio senza fili	p. 51
Annullamento delle impostazioni dello Speedlite		



- [Scatto flash] e [Lettura flash E-TTL II] sono visualizzati al passaggio 2 o 3 della pagina precedente (a seconda della fotocamera).
- Quando [Veloc. sincro flash modo Av] non è visualizzata, può essere impostata con la funzione personalizzata della fotocamera.

- **Scatto flash**

Per scattare con il flash senza fili, impostare su **[Attivato]**. Quando è impostato **[Disattivato]**, lo scatto con flash senza fili non è disponibile.

- **Lettura flash E-TTL II**

Per esposizioni normali, impostare su **[Valutativa]**. Impostando **[Media]**, l'esposizione del flash sarà media per l'intera scena letta dalla fotocamera. A seconda della scena, potrebbe essere necessaria la compensazione dell'esposizione del flash. Questa impostazione è destinata a utenti esperti.

- **Veloc. sincro flash modo Av**

È possibile impostare la velocità di sincronizzazione flash quando si scatta con flash senza fili in modalità AE priorità diaframma (**Av**).

- **Modo flash**

Le modalità flash selezionabili sono **[E-TTL II]**, **[Flash manual]**, **[Flash MULTI]** e **[Controllo gruppi individuale]**.

- **Sincronizzazione otturatore**

I tempi/metodi di scatto con flash selezionabili sono **[1° tendina]** e **[Sincronizzazione alta velocità]**. Per eseguire il normale scatto con flash senza fili, impostare **[1° tendina]**.

- **Compensazione esposizione flash**

La compensazione dell'esposizione del flash può essere impostata come la normale compensazione dell'esposizione. Il valore di compensazione dell'esposizione del flash può essere impostato fino a ± 3 stop in incrementi di $1/3$ di stop.

- **FEB**

È possibile effettuare tre scatti cambiando automaticamente la potenza del flash. Il valore di bracketing dell'esposizione del flash può essere impostato fino a ± 3 stop in incrementi di $1/3$ di stop.

- **Funzioni Wireless (impostazione)**

Lo scatto con flash senza fili a trasmissione radio viene impostato automaticamente. Per maggiori informazioni, vedere il Capitolo 2.

- **Cancella impostaz. Speedlite**

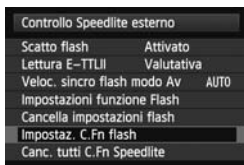
È possibile ripristinare le impostazioni predefinite del trasmettitore.



- Quando **[Modo flash]** è impostata su **[Controllo gruppi individuale]**, è possibile selezionare **[E-TTL II]**, **[Flash manual]**, **[Lettura auto. flash esterno]** o **[Disattivato]** come modalità flash di ciascun gruppo.
- Quando sul trasmettitore è impostata la compensazione dell'esposizione del flash, questa non può essere impostata nella schermata di menu della fotocamera. Se sono impostate entrambe, ha priorità l'impostazione del trasmettitore.

Impostazione delle funzioni personalizzate del trasmettitore

I contenuti visualizzati variano a seconda della fotocamera. Se le voci C.Fn-20 e 22 non sono visualizzate, impostarle direttamente sul trasmettitore. Per le funzioni personalizzate, vedere le pagine da 56 a 57.



1 Selezionare [Impostaz. C.Fn flash].

- Selezionare [Impostaz. C.Fn flash] o [Impostaz. C.Fn flash est.].
- È ora possibile impostare le funzioni personalizzate sul trasmettitore.



2 Impostare la funzione personalizzata.

- Selezionare il numero della funzione personalizzata ed impostarla.
- Per annullare tutte le funzioni personalizzate impostate, selezionare [Canc. tutti C.Fn Speedlite] o [Annulla imp. C.Fn flash est.] al passaggio 1.

Con una fotocamera introdotta in commercio fino al 2011 o con i modelli EOS REBEL T5/EOS 1200D, le impostazioni C.Fn-20 e 22 non vengono annullate neppure selezionando **[Canc. tutti C.Fn Speedlite]**. Seguendo la procedura “Annullamento di tutte le funzioni personalizzate” descritta a pagina 55, vengono annullate tutte le funzioni personalizzate.

Le funzioni personali (P.Fn/p. 58) non possono essere impostate o annullate tutte dalla schermata di menu della fotocamera. Impostarle sul trasmettitore.

4

Personalizzazione del trasmettitore

Questo capitolo descrive la personalizzazione del trasmettitore con le funzioni personalizzate (C.Fn) e con le funzioni personali (P.Fn).

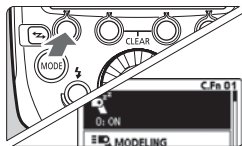


Quando la modalità di scatto della fotocamera è impostata su completamente automatica o zona immagine, le operazioni descritte in questo capitolo non sono disponibili. Impostare la modalità di scatto della fotocamera su **P/Tv/Av/M/B** (modalità Zona creativa).

C.Fn/P.Fn: Impostazione delle funzioni personalizzate e personali ■

Le funzioni del trasmettitore possono essere personalizzate con le funzioni personalizzate e le funzioni personali per adattarle alle proprie preferenze di scatto. Le funzioni personali sono funzioni personalizzabili esclusive del trasmettitore.

C.Fn: Funzioni personalizzate

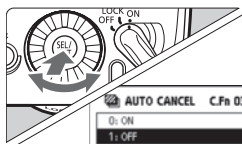


1 Visualizzare la schermata delle funzioni personalizzate.

- Tenere premuto il pulsante funzione 1 < **C.Fn** > finché non viene visualizzata la schermata.
- ▶ Viene visualizzata la schermata delle funzioni personalizzate.

2 Selezionare un elemento da impostare.

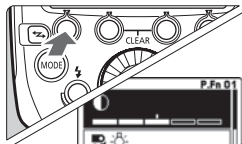
- Ruotare <  > per selezionare un elemento (numero) da impostare.



3 Modificare l'impostazione.

- Premere il pulsante <  >.
- ▶ Viene visualizzata l'impostazione.
- Ruotare <  > per selezionare l'impostazione desiderata, quindi premere il pulsante <  >.
- Premere il pulsante funzione 4 < **5** > per tornare allo stato di pronto per lo scatto.

P.Fn: Funzioni personali



1 Visualizzare la schermata delle funzioni personali.

- Dopo aver eseguito il passaggio 1 della procedura per le funzioni personalizzate, premere il pulsante funzione 1 < **P.Fn** >.
- ▶ Viene visualizzata la schermata delle funzioni personali.

2 Impostare la funzione.

- Impostare la funzione personale come descritto ai passaggi 2 e 3 della procedura per le funzioni personalizzate.

Elenco delle funzioni personalizzate/personali

Numero	Funzione		Pagina
Funzioni personalizzate			
C.Fn-01		Spegnimento automatico	p. 56
C.Fn-02	 MODELING	Flash di riempimento	
C.Fn-03	 AUTO CANCEL	Annullamento automatico FEB	
C.Fn-04		Sequenza FEB	
C.Fn-07	 TEST	Scatto prova con flash automatico	p. 57
C.Fn-13		Impostazione lettura esposizione flash	
C.Fn-20		Bip	
C.Fn-22		Illuminazione pannello LCD	
Funzioni personali			
P.Fn-01		Contrasto display pannello LCD	p. 58
P.Fn-03		Colore illuminazione pannello LCD: Flash master	
P.Fn-04		Colore illuminazione pannello LCD: Flash slave	

Annullamento di tutte le funzioni personalizzate/personali

Premendo il pulsante funzione 2 < **CLEAR** > e quindi il pulsante funzione 1 < **OK** > nella schermata delle funzioni personalizzate, si annullano le funzioni personalizzate che erano state impostate. Analogamente, eseguendo le stesse operazioni nella schermata delle funzioni personali, si annullano le funzioni personali che erano state impostate.



Se si impostano le funzioni personalizzate del trasmettitore dalla schermata di menu della fotocamera e le funzioni C.Fn-20 e 22 non sono visualizzate, impostarle come descritto a pagina 54.



Tutte le funzioni personalizzate del trasmettitore possono essere impostate e annullate anche dalla schermata di menu della fotocamera (p. 52).

C.Fn: Impostazione delle funzioni personalizzate

C.Fn-01: (Spegnimento automatico)

Dopo 5 minuti di inutilizzo, il trasmettitore si spegne automaticamente per risparmiare energia. Questa funzione può essere disattivata.

0: ON (Attivato)

1: OFF (Disattivato)

C.Fn-02: MODELING (Flash di riempimento)

0:  (On (pulsante anteprima profondità di campo))

Premere il pulsante di anteprima della profondità di campo della fotocamera per scattare il flash di riempimento.

1:  (On (pulsante scatto prova))

Premere il pulsante del flash di prova del trasmettitore per scattare il flash di riempimento.

2:  /  (On (con entrambi i pulsanti))

Premere il pulsante di anteprima della profondità di campo della fotocamera o il pulsante del flash di prova del trasmettitore per scattare il flash di riempimento.

3: OFF (Off)

Disattiva il flash di riempimento.

C.Fn-03: AUTO CANCEL (Annullamento automatico FEB)

È possibile impostare se annullare automaticamente o meno il bracketing dell'esposizione del flash (FEB) dopo aver eseguito tre scatti con FEB.

0: ON (Attivato)

1: OFF (Disattivato)

C.Fn-04: (Sequenza FEB)

È possibile modificare l'ordine della sequenza di scatto del bracketing dell'esposizione del flash (FEB), 0: Esposizione standard, -: Minore esposizione (più scuro) e +: Maggiore esposizione (più chiaro).

0: 0 → - → +

1: - → 0 → +

C.Fn-07: TEST (Scatto prova con flash automatico)

È possibile cambiare la potenza del flash per far scattare il flash di prova in modalità autoflash E-TTL II/E-TTL.

0: 1/32 (1/32)

1: 1/1 (Piena potenza)

C.Fn-13: (Impostazione lettura esposizione flash)

0: + (Ghiera e pulsante Speedlite)

1:  (Solo ghiera Speedlite)

È possibile eseguire la compensazione dell'esposizione del flash ruotando direttamente <  >, senza premere il pulsante <  >.

C.Fn-20: (Bip)

È possibile impostare un segnale acustico che avvisa quando le unità slave sono completamente cariche.

0: OFF (Disattiva)

1: ON (Attiva)

C.Fn-22: (Illuminazione pannello LCD)

Quando viene azionato un pulsante o un selettore, il pannello LCD si illumina. Questa impostazione di illuminazione può essere modificata.

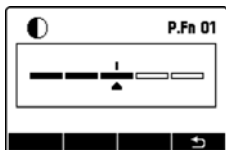
0: 12sec (Attiva per 12 secondi)

1: OFF (Illuminazione pannello disattivata)

2: ON (Illuminazione sempre attiva)

P.Fn: Impostazione delle funzioni personali

P.Fn-01: (Contrasto display pannello LCD)



Il contrasto del pannello LCD è regolabile in 5 livelli.

P.Fn-03: (Colore illuminazione pannello LCD: Scatto normale)

Scatto con flash senza fili a trasmissione radio, scatto sincronizzato: È possibile impostare il colore di illuminazione del pannello LCD quando il trasmettitore è impostato come unità master.

0: GREEN (Verde)

1: ORANGE (Arancione)

P.Fn-04: (Colore illuminazione pannello LCD: Flash slave)

Scatto sincronizzato: È possibile impostare il colore di illuminazione del pannello LCD quando il trasmettitore è impostato come unità slave.

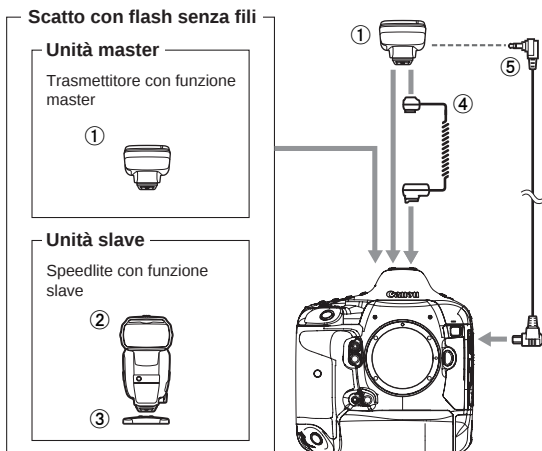
0: ORANGE (Arancione)

1: GREEN (Verde)

5

Informazioni di riferimento

Questo capitolo contiene una mappa del sistema e le domande frequenti.



① Speedlite Transmitter ST-E3-RT

② Speedlite 600EX-RT

Speedlite con funzione slave compatibile con lo scatto senza fili a trasmissione radio.

③ Mini supporto (fornito in dotazione con le unità 600EX-RT)

④ Cavo di connessione per il flash OC-E3

Consente di collegare il trasmettitore ST-E3-RT alla fotocamera fino a una distanza di 60 cm.

⑤ Cavo di scatto SR-N3

Collegando con questo cavo il trasmettitore a una fotocamera EOS compatibile con l'autoflash E-TTL II/E-TTL, che disponga di un terminale di comando a distanza di tipo N3 e introdotta in commercio fino al 2011, è possibile far scattare l'otturatore dall'unità slave (p. 42) o eseguire lo scatto sincronizzato (p. 43).

Guida alla risoluzione dei problemi

Se si presenta un problema con il trasmettitore, fare riferimento alla guida per la risoluzione dei problemi. Se la guida alla risoluzione dei problemi non consente di risolvere il problema, rivolgersi al proprio rivenditore o al centro di assistenza Canon più vicino.

Il trasmettitore non si accende.

- Verificare che le batterie siano state installate con la polarità corretta (p. 12).
- Inserire completamente il piede di montaggio nella sede sulla fotocamera, spingere a destra la levetta di bloccaggio e fissare il trasmettitore alla fotocamera (p. 13).
- Se i contatti elettrici del trasmettitore e della fotocamera sono sporchi, pulire i contatti (p. 7).
- La spia di carica si accende quando lo scatto senza fili (slave) è pronto.

Il trasmettitore si spegne da solo.

- Si è attivata la funzione di spegnimento automatico del trasmettitore. Premere il pulsante di scatto fino a metà corsa, oppure premere il pulsante del flash di prova (p. 14).

L'unità slave non scatta.

- Verificare che l'unità slave supporti lo scatto con flash senza fili a trasmissione radio.
- Impostare l'unità slave su <[P]> <[SLAVE]> (p. 20).
- Impostare i canali di trasmissione e l'ID radio senza fili dell'unità master e dell'unità slave sullo stesso numero (p. 20).
- Accertarsi che l'unità slave sia entro il raggio di trasmissione dell'unità master (p. 16).

L'unità slave non scatta o scatta inaspettatamente a piena potenza.

- Eseguire la scansione dei canali e impostare il canale con la migliore ricezione del segnale radio (p. 22).
- Posizionare l'unità slave in vista dell'unità master, senza ostacoli fra di esse.
- Puntare il lato anteriore dell'unità slave verso l'unità master.

La fotografia risulta sottoesposta o sovraesposta.

- Se nella foto c'è un oggetto molto riflettente (finestra, ecc.), usare il blocco dell'esposizione flash (blocco FE) (p. 30).
- Se il soggetto appare molto scuro o molto chiaro, impostare la compensazione dell'esposizione del flash (p. 27).
- Con la sincronizzazione ad alta velocità, la distanza efficace del flash è inferiore. Avvicinare l'unità slave al soggetto (p. 29).
- Se si usa lo scatto autoflash con tre gruppi di scatto, A, B e C, non scattare con il gruppo di scatto C puntato verso il soggetto principale (p. 33).
- Se si usano modalità flash diverse per ciascun gruppo di scatto, non scattare con più gruppi di scatto impostati su <ETTL> o <Ext.A> puntati verso il soggetto principale (p. 40).

La fotografia è molto sfocata.

- Quando la modalità di scatto è impostata su <Av> per una scena scura, viene attivata automaticamente una velocità di sincronizzazione bassa (aumenta il tempo di scatto). Utilizzare un cavalletto o impostare la modalità di scatto su <P> o completamente automatica. La velocità di sincronizzazione può essere impostata anche in [Veloc. sincro flash modo Av] (p. 49).

Viene visualizzato <Tv>.

- Impostare il tempo di scatto di 1 stop inferiore rispetto alla velocità di sincronizzazione flash (p. 19).

Non è possibile scattare da un'unità slave.

- Se si utilizza una fotocamera EOS introdotta in commercio fino al 2011, che disponga di un terminale di comando a distanza di tipo N3 e che sia compatibile con l'autoflash E-TTL II/E-TTL, per effettuare lo scatto remoto da un'unità slave, o se è impostata come unità slave durante lo scatto sincronizzato, è necessario il "Cavo di scatto SR-N3" (venduto separatamente) (p. 42, 43, 60).

Specifiche tecniche

● Tipo

Tipo:	Speedlite Transmitter su fotocamera
Fotocamere compatibili:	Fotocamera EOS di tipo A compatibile con autofocus E-TTL II/E-TTL

● Funzione senza fili a trasmissione radio

Sistema di controllo dell'esposizione:	Autoflash E-TTL II/E-TTL, flash manuale, flash stroboscopico, lettura flash esterna automatica* * Solo quando la modalità flash è impostata su <Gr>
Frequenza:	2405 - 2475 MHz
Sistema di modulazione:	Modulazione primaria: OQPSK, modulazione secondaria: DS-SS
Canali:	Auto, can. 1 - 15
ID radio senza fili:	0000 - 9999
Controllo unità slave:	Fino a 5 gruppi (A/B/C/D/E), fino a 15 unità
Distanza di trasmissione:	Circa 30 m * In assenza di ostacoli o ostruzioni tra l'unità master e l'unità slave, e senza interferenze radio con altri dispositivi * La distanza di trasmissione potrebbe essere inferiore a seconda della posizione relativa delle unità, dell'ambiente circostante e delle condizioni meteorologiche.
Controllo del rapporto di flash:	1:8 - 1:1 - 8:1, incrementi di 1/2 stop
Compensazione esposizione flash:	±3 stop con incrementi di 1/3 o 1/2 stop
FEB:	±3 stop con incrementi di 1/3 o 1/2 stop (se usata con compensazione dell'esposizione flash)
Blocco FE:	Premere il pulsante <M-Fn>, <FEL> o <★> della fotocamera
Sincronizzazione ad alta velocità:	Presente * La sincronizzazione ad alta velocità è possibile solo con fotocamere digitali EOS introdotte in commercio a partire dal 2012 (tranne EOS REBEL T5/EOS 1200D).
Flash manuale:	Potenza 1/1 - 1/128 (incrementi di 1/3 di stop)
Flash stroboscopico:	Presente (1 - 500 Hz)
Controllo batteria flash slave:	Nel pannello LCD dell'unità master si accende l'icona <⚡>, l'emettitore della luce AF ausiliaria lampeggia e la spia di carica si accende.
Conferma dell'esposizione flash:	La spia di conferma dell'esposizione del flash si accende
Flash di riempimento:	Scatta con il pulsante di anteprima della profondità di campo della fotocamera
Scatto sincronizzato:	Presente

● Funzioni personalizzabili

Funzioni personalizzate: 8

Funzioni personali: 3

● Alimentazione

Alimentazione: 2 batterie alcaline AA/LR6

* Si possono anche usare batterie formato AA/LR6 Ni-MH oppure al litio

Tempo di scatto con flash senza fili: Circa 10 ore consecutive

* Con batterie alcaline AA/LR6

Risparmio di energia: Spegnimento dopo 5 minuti di inattività

● Dimensioni e peso

Dimensioni: Circa 67,4 (L) x 61,5 (A) x 77,4 (P) mm (escluso l'adattatore resistente alla polvere e all'acqua)

Peso: Circa 110 g (solo il trasmettitore, batterie escluse)

- Tutte le specifiche di cui sopra si basano sugli standard di prova Canon.
- Le specifiche e l'aspetto esterno sono soggetti a modifica senza preavviso.



Solo per Unione Europea e SEE (Norvegia, Islanda e Liechtenstein)

Questo simbolo indica che il prodotto deve essere oggetto di raccolta separata in conformità alla Direttiva RAEE (2012/19/UE) e alla normativa locale vigente. Il prodotto deve essere smaltito presso un centro di raccolta differenziata, un distributore autorizzato che applichi il principio dell'“uno contro uno”, ovvero del ritiro della vecchia apparecchiatura elettrica al momento dell'acquisto di una nuova, o un impianto autorizzato al riciclaggio dei rifiuti di apparecchiature elettriche ed elettroniche. La gestione impropria di questo tipo di rifiuti può avere un impatto negativo sull'ambiente e sulla salute umana causato dalle sostanze potenzialmente pericolose che potrebbero essere contenute nelle apparecchiature elettriche ed elettroniche. Un corretto smaltimento di tali prodotti contribuirà inoltre a un uso efficace delle risorse naturali ed eviterà di incorrere nelle sanzioni amministrative di cui all'art. 255 e successivi del Decreto Legislativo n. 152/06. Per ulteriori informazioni sullo smaltimento e il recupero dei Rifiuti di Apparecchiature Elettriche ed Elettroniche, consultare la Direttiva RAEE, rivolgersi alle autorità competenti, oppure visitare il sito www.canon-europe.com/weee.

[illegible]

[illegible]

[illegible]

Indice

A	
Annulla tutto	55
Annullamento delle impostazioni dello Speedlite	40, 49
Autoflash E-TTL II/E-TTL	16
B	
Batterie	12
Blocco dell'esposizione del flash (blocco FE)	30
Bracketing dell'esposizione del flash (FEB)	28
C	
C.Fn	54, 56
Canale di trasmissione	20, 21, 22
Compensazione dell'esposizione del flash	27
Controllo dei gruppi slave	33
Controllo del flash	48
E	
Ext.A (Lettura flash esterna automatica)	39
F	
Flash di prova	13, 25, 40
Flash di riempimento	41
Flash manuale	34
Flash stroboscopico	35
Fotocamera di tipo A	2
Frequenza di flash	35
Funzione di blocco	14
Funzione di memoria	23
Funzioni personali (P.Fn)	54, 58
Funzioni personalizzate (C.Fn)	54, 56
G	
Gruppo di scatto	31, 32, 34, 35, 38
I	
ID radio senza fili	20, 21
Impostazione dell'unità master	20
Impostazione dell'unità slave	20
Impostazione delle funzioni	47
Impostazioni della funzione flash	49
Impostazioni senza fili	20
L	
Lettura flash esterna automatica	39
Lettura flash E-TTL II	50
LINK	6, 23, 25, 61
Livello di esposizione flash	8, 28
LOCK	14
M	
M (esposizione manuale)	34
Modalità flash	8, 9, 49, 50
MULTI	35
N	
Numero massimo di flash continui	37
P	
P.Fn	54, 58
Pannello LCD	8
Colore illuminazione	58
Densità	58
Illuminazione	14, 57
Posizione dei flash	16
Potenza del flash	34
Pulsante di impostazione scatto sincronizzato	6, 20
R	
Raggio di azione del flash	16
Rapporto flash	
Due gruppi (A:B)	31
Tre gruppi (A:B C)	32
S	
Scansione	22
Scatto con flash multipli senza fili	17, 31, 34
Scatto con flash senza fili	16
Completamente automatico due gruppi (A:B)	31
Completamente automatico tre gruppi (A:B C)	32
Completamente automatico un'unità slave	24
Flash manuale	34

Scatto di gruppo	38
Scatto con flash senza fili completamente automatico	24
Scatto remoto.....	42
Scatto sincronizzato.....	9, 43
Sede.....	13
Segnale acustico (bip)	57
Sensibilità ISO	30
Sin. otturatore	50
Sincronizzazione ad alta velocità.....	29
Spegnimento automatico	14, 56
Spia di carica	6, 14, 25, 61

T

Tempo di scatto	19
Tempo di scatto con flash senza fili.....	12
Timer 4 sec., 6 sec., 16 sec.	10

V

Velocità di sincronizzazione flash	50
Velocità di sincronizzazione flash in modalità Av	50



Le fotocamere e gli accessori a cui si fa riferimento nel presente libretto di istruzioni sono aggiornati al gennaio 2012. Per informazioni sulla compatibilità con le fotocamere e gli accessori introdotti sul mercato successivamente a tale data, contattare il Centro di assistenza Canon più vicino.

Canon

SPEEDLITE TRANSMITTER

ST-E3-RT

Nederlands

Inleiding

De Canon Speedlite Transmitter ST-E3-RT is een transmitter voor draadloze flitsfotografie. Hiermee kunt u maximaal 5 groepen (15 units) Canon Speedlites aansturen die een draadloze flitsfunctie met meerdere flitsers op basis van radiotransmissie hebben. De transmitter heeft ook stof- en waterdichtheid equivalent aan EOS-1D-serie camera's.

- **Lees deze instructiehandleiding samen met de instructiehandleiding van uw camera en Speedlite door.**
Voordat u de transmitter gebruikt, dient u deze instructiehandleiding en de instructiehandleiding van uw camera en van de Speedlite te lezen, zodat u bekend bent met de bediening.

De transmitter gebruiken in combinatie met een camera

- **Gebruik met een digitale EOS-camera (type A-camera)**
 - U kunt op eenvoudige wijze automatisch draadloos flitsen.
- **Gebruik met een analoge EOS-camera**
 - **In combinatie met ETTL II- en E-TTL-autoflashsystemen compatibele analoge EOS-camera (type A-camera)** kunt u heel simpel automatische flitsopnamen maken.
 - **U kunt deze transmitter niet gebruiken met een analoge EOS-camera met TTL-autoflashsysteem (type B-camera).**

	Inleiding	2
1	Aan de slag Vorbereidingen voor draadloos flitsen	11
2	Draadloze flitsfotografie: Radiotransmissie Draadloze flitsfotografie met radiotransmissie	15
3	Transmitterfuncties instellen met bedieningsfuncties van de camera De transmitterfuncties instellen vanaf het menu scherm van de	47
4	De transmitter aanpassen Aanpassen met gebruikersfuncties en persoonlijke functies	53
5	Aanvullende informatie Systeemoverzicht, veelgestelde vragen	59

Inhoud

Inleiding	2
Hoofdstukken	3
Namen van onderdelen.....	6
Symbolen in deze handleiding	10
1 Aan de slag	11
De batterijen installeren	12
De transmitter bevestigen en loskoppelen	13
De flitser inschakelen	13
2 Draadloze flitsfotografie: Radiotransmissie	15
(☛) Draadloze flitsfotografie	16
Instellingen voor draadloos flitsen.....	20
ETTL : Volledig automatisch draadloos flitsen.....	24
Volledig automatisch draadloos flitsen.....	27
ETTL : Draadloos flitsen met meerdere flitsers en flitsverhouding	31
M : Draadloos flitsen met meerdere flitsers en handmatig flitsvermogen	34
Gr : Fotograferen met een andere flitsmodus voor elke groep.....	38
Wissen van de transmissie-instellingen	40
Testflits vanaf een slave-unit	40
Modelflits	41
Ontspannen op afstand vanaf een slave-unit	42
Gekoppeld fotograferen	43
3 Transmitterfuncties instellen met bedieningsfuncties van de camera	47
Transmitterbediening via het menuscherm van de camera	48

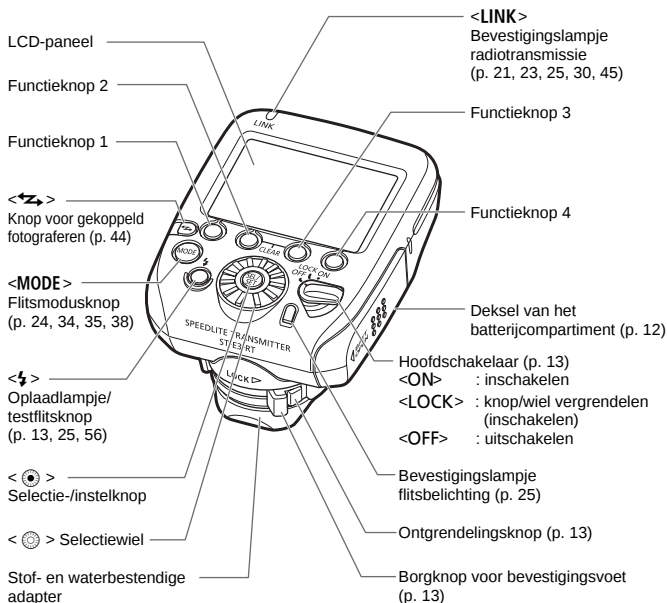
4 De transmitter aanpassen 53

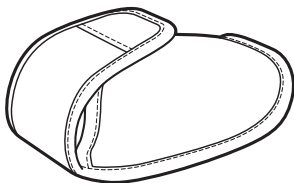
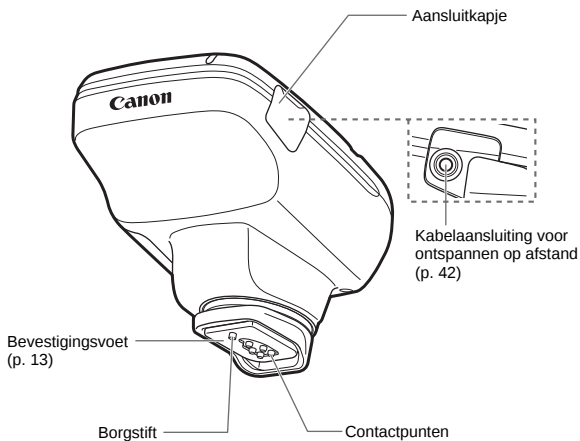
C.Fn / P.Fn: Gebruikersfuncties en persoonlijke functies instellen.....	54
C.Fn: Gebruikersfuncties instellen	56
P.Fn: Persoonlijke functies instellen.....	58

5 Aanvullende informatie 59

ST-E3-RT-systeem	60
Problemen oplossen	61
Specificaties	64
Index	70

Namen van onderdelen



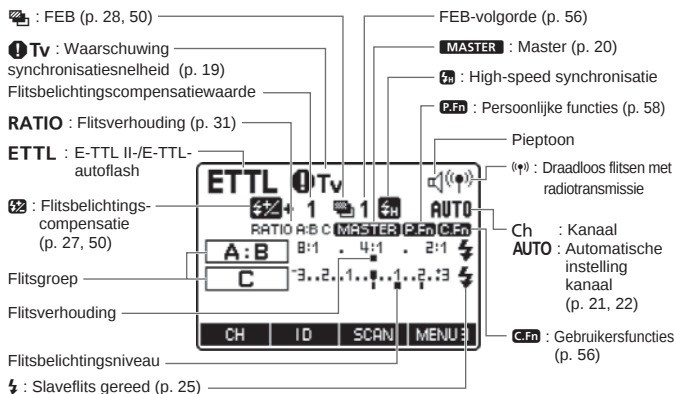


Etui

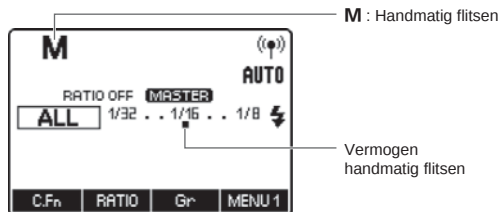
LCD-paneel

Draadloos flitsen met radiotransmissie (p. 15)

● E-TTL II-/E-TTL- autoflash (p. 24)

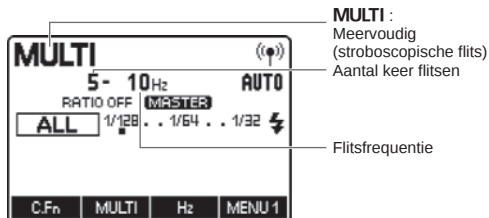


● Handmatig flitsen (p. 34)

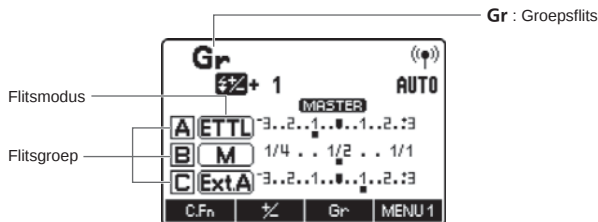


- Op het scherm worden alleen de instellingen weergegeven die momenteel worden toegepast.
- De functies die worden weergegeven boven functieknop 1 tot en met 4, zoals < C.Fn > en < 1/2 >, veranderen afhankelijk van de status van de instelling.
- Wanneer er een knop of een wielje wordt bediend, licht het LCD-paneel op (p. 14).

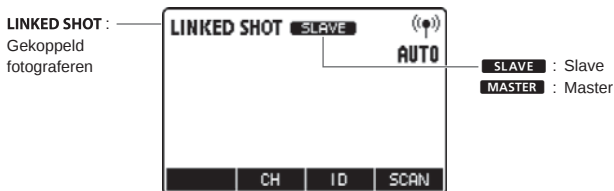
● Stroboscopisch flitsen (p. 35)



● Groepsflitsen (p. 38)



● Gekoppeld fotograferen (p. 43)



Symbolen in deze handleiding

Pictogrammen in deze handleiding

-  : geeft het selectiewiel aan.
-  : geeft de selectie-/instelknop aan.
-  : geeft aan dat de respectieve functie actief blijft voor 4 sec., 6 sec. of 16 sec. nadat u de knop hebt losgelaten.
- (p. **) : de pagina waarop u meer informatie kunt vinden.
-  : waarschuwing om problemen met de flitser te voorkomen.
-  : aanvullende informatie.

Uitgangspunten

- In de procedures gaan we ervan uit dat de camera, de transmitter en de Speedlite al op <ON> zijn gezet.
- De pictogrammen die worden gebruikt om de knoppen, wieltjes en symbolen in de tekst aan te geven, komen overeen met de pictogrammen die u op de camera, de transmitter en de Speedlite aantreft.
- In de procedures gaan we ervan uit dat de menu- en gebruikersfuncties van de camera en de gebruikersfuncties en persoonlijke functies van de transmitter en de Speedlite zijn ingesteld op de standaardwaarde.
- Alle cijfers zijn gebaseerd op het gebruik van twee AA-/LR6-alkalinebatterijen en Canon-testprocedures.

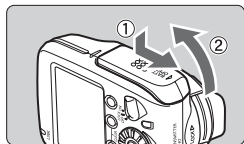
1

Aan de slag

In dit hoofdstuk worden de voorbereidingen voor het maken van opnamen met draadloze flitser beschreven.

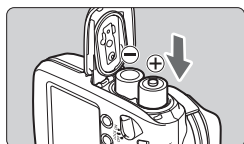
De batterijen installeren

Plaats twee AA-/LR6-batterijen in het apparaat.



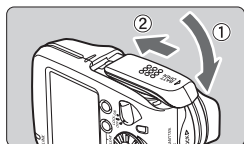
1 Open het deksel.

- Schuif het deksel omlaag zoals afgebeeld in ① en open het deksel van het batterijcompartiment.



2 Plaats de batterijen in het compartiment.

- Zorg ervoor dat u de plus- en minpolen (+ en –) van de batterijen plaatst zoals in het batterijcompartiment is aangegeven.
- De groeven aan de zijkanten van het batterijcompartiment geven – aan. Dit is handig wanneer u de batterijen op een donkere plaats moet vervangen.



3 Sluit het deksel.

- Sluit het deksel van het batterijcompartiment en schuif het omhoog.
- Verschuif het deksel tot het op zijn plaats vastklikt.

Tijd voor draadloze flitsfotografie

U kunt ongeveer 10 uur* continu draadloze flitsfotografie gebruiken.

* Gebaseerd op nieuwe AA-/LR6-alkalinebatterijen en Canon-testprocedures.

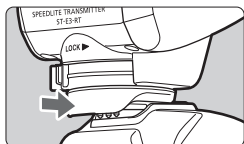


Bij het gebruik van niet-alkaline AA-/LR6-batterijen is er mogelijk geen volledig contact tussen de batterijen en het apparaat, vanwege de onregelmatige vorm van de contactpunten van de batterij.



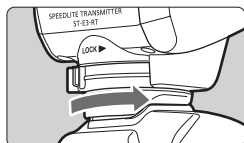
- Vervang als wordt weergegeven, de batterijen door nieuwe.
- Gebruik twee nieuwe batterijen van hetzelfde merk. Vervang beide batterijen altijd gelijktijdig.
- U kunt ook oplaadbare Ni-MH- of lithiumbatterijen van het type AA/LR6 gebruiken.

De transmitter bevestigen en loskoppelen ■



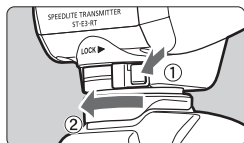
1 Bevestig de transmitter.

- Schuif de bevestigingsvoet van de transmitter **helemaal** in de accessoire schoen van de camera.



2 Zet de transmitter vast.

- Schuif de borgknop op de bevestigingsvoet naar rechts.
- ▶ Als u een klik hoort, is de voet vergrendeld.



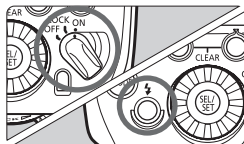
3 Ontkoppel de transmitter.

- Druk op de ontgrendelingsknop, schuif de borgknop naar links en haal de transmitter van de camera.



Schakel de transmitter uit voordat u deze bevestigt of verwijdert.

De flitser inschakelen ■



Zet de hoofdschakelaar in de stand <ON>.

- ▶ Het LCD-paneel wordt verlicht.
- Het oplaadlampje gaat branden wanneer de draadloze flitsfotografie (slave) gereed is.
- Druk tijdens draadloze flitsfotografie op het oplaadlampje (testflitsknop) van de transmitter voor een testflits.

Automatische uitschakeling

Om de batterij te sparen gaat de stroom automatisch uit wanneer de transmitter 5 minuten niet wordt gebruikt. Druk om de transmitter weer in te schakelen de ontspanknop van de camera half in of druk op de testflitsknop (oplaadlampje).

De blokkeerfunctie

U kunt de flitsknoppen en -wieltjes uitschakelen door de hoofdschakelaar in te stellen op <LOCK>. Gebruik deze functie om te voorkomen dat de transmitterfunctie-instellingen per ongeluk worden gewijzigd nadat u ze hebt ingesteld.

Als u een knop of wielje bedient, wordt <LOCKED> weergegeven op het LCD-paneel (de functies die worden weergegeven boven funktieknop 1 tot en met 4, zoals < C.Fn > en < 1/2 >, worden niet weergegeven).

LCD-paneelverlichting

Wanneer u een knop of wielje bedient, licht het LCD-paneel 12 seconden lang groen op. Wanneer u een functie instelt, blijft de verlichting aan totdat de instelling is voltooid.

Als de transmitter de masterunit is, bij het gekoppeld fotograferen, wordt het LCD-paneel groen verlicht. Als de transmitter de slave-unit is, licht het scherm oranje op.



- U kunt niet testflitsen als de timer 4/6/16 van de camera is geactiveerd.
- De transmitterinstellingen worden opgeslagen, zelfs als de transmitter wordt uitgeschakeld. Om uw instellingen te behouden bij het vervangen van de batterijen, plaatst u de nieuwe batterijen binnen 1 minuut na het uitschakelen van de stroom en het uitnemen van de oude batterijen.
- U kunt een testflits afvuren, zelfs wanneer de hoofdschakelaar in de <LOCK>-stand staat. Ook wordt wanneer een knop of een wielje wordt bediend, het LCD-paneel verlicht.
- U kunt zorgen dat er een pieptoon klinkt wanneer de slave-unit volledig is opgeladen (C.Fn-20/p. 57).
- U kunt de functie voor automatische uitschakeling uitschakelen (C.Fn-01/p. 56).
- U kunt de duur van de verlichting van het LCD-paneel wijzigen (C.Fn-22/p. 57).
- U kunt de kleur van de verlichting van het LCD-paneel wijzigen (P.Fn-03, 04/p. 58).

Draadloze flitsfotografie: Radiotransmissie

In dit hoofdstuk wordt het draadloos flitsen beschreven. **Welke accessoires vereist zijn voor het draadloos flitsen, ziet u in het systeemoverzicht (p. 60). Zie voor de gebruiksregio's, beperkingen en voorzorgsmaatregelen met betrekking tot radiotransmissie de aparte bijlage.**



Wanneer de opnamemodus van de camera op een volledig automatische modus of op een beeldzonemodus is ingesteld, zijn de functies in dit hoofdstuk niet beschikbaar. Stel de opnamemodus van de camera in op P/Tv/Av/M/B (Creatief gebruik-modus).



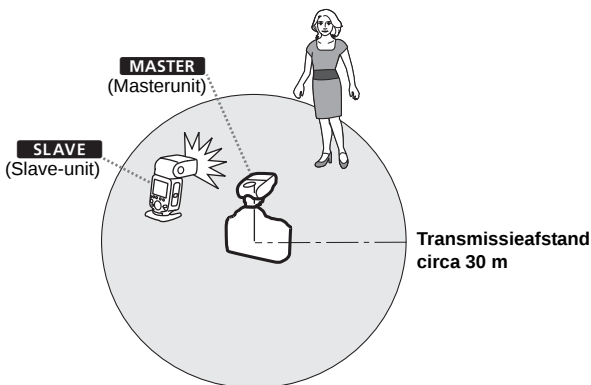
De transmitter die is aangesloten op de camera wordt de masterunit genoemd en een flitser die draadloos wordt aangestuurd, wordt de slave-unit genoemd.

(☛) Draadloze flitsfotografie

Met een transmitter en een Canon Speedlite die compatibel is met de functie voor draadloos flitsen met radiotransmissie is het gemakkelijk te fotograferen met geavanceerde draadloze verlichting met meerdere flitsers, op dezelfde manier als normaal fotograferen met E-TTL II-/ETTL-autoflash. Het systeem is zo ontworpen dat de instellingen van de transmitter die op de camera (master) is aangesloten, automatisch worden weerspiegeld op de Speedlite die draadloos wordt aangestuurd (slave). Daarom hoeft u de slave-unit niet te bedienen tijdens het fotograferen. De relatieve basisposities en het aansturingsbereik worden in de afbeelding weergegeven. Vervolgens kunt u de draadloze E-TTL II-/E-TTL-autoflash gebruiken door eenvoudig de masterunit in te stellen op **<ETTL>**.

Plaatsing en besturingsbereik (voorbeeld van draadloos flitsen)

● Automatisch flitsen met één slave-unit (p. 24)

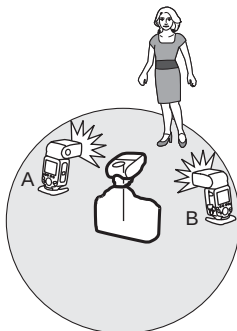


- Plaats de slave-unit met de ministandaard die bij de flitser wordt geleverd.
- Voer voordat u gaat flitsen een testflits (p. 13) en een testopname uit.
- De transmissieafstand kan korter zijn, afhankelijk van de omstandigheden, zoals de plaatsing van slave-units, de omgeving en de weersomstandigheden.

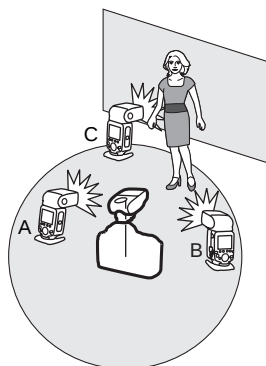
Draadloos flitsen met meerdere flitsers

U kunt de slave-units in twee of drie groepen opsplitsen en E-TTL II-/E-TTL-autoflash gebruiken terwijl u de flitsverhouding (factor) wijzigt. Daarnaast kunt u voor elke groep flitsers een andere flitsmodus instellen en gebruiken, voor maximaal 5 groepen.

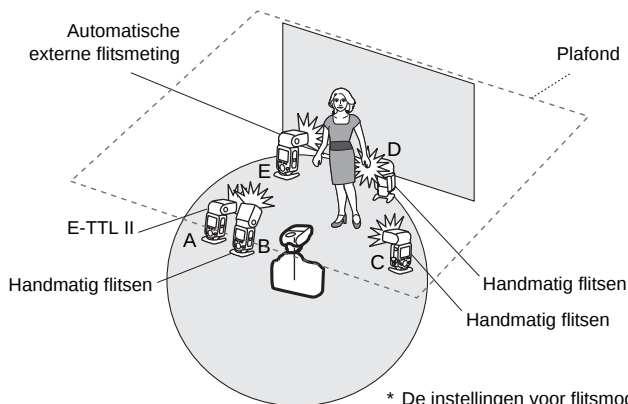
● Automatisch flitsen met twee slavegroepen (p. 31)



● Automatisch flitsen met drie slavegroepen (p. 32)



● Fotograferen met instelling van een andere flitsmodus voor elke groep (p. 38)



* De instellingen voor flitsmodi zijn alleen als voorbeeld bedoeld.

Beperkingen op functies afhankelijk van de gebruikte camera

Wanneer u draadloze flitsfotografie met radiotransmissie gebruikt, kunnen er beperkingen gelden voor de flitsmodus, de maximale flitssynchronisatiesnelheid (hieronder "flitssynchronisatiesnelheid" genoemd) en de hoge-snelheidsynchronisatiefunctie, afhankelijk van de camera die u gebruikt.

● Digitale EOS-camera's die sinds 2012 op de markt zijn verschenen

Wanneer u de transmitter gebruikt met een camera zoals de EOS-1D X, kunt u zonder beperkingen op de flitsmodus en met de maximale flitssynchronisatiesnelheid fotograferen.

* Hoewel de EOS REBEL T5/EOS 1200D sinds 2012 op de markt is, zijn de beperkingen op de functies dezelfde als bij digitale EOS-camera's die tot 2011 op de markt zijn verschenen. (Zie de volgende uitleg voor details.)

Draadloze flitsfotografie met radiotransmissie met E-TTL-autoflash kan op de EOS REBEL T5/EOS 1200D worden gebruikt.

● EOS-camera's die compatibel zijn met E-TTL-autoflash en tot 2011 op de markt zijn verschenen

Wanneer u de transmitter gebruikt met de camera's die hieronder worden genoemd, is draadloze flitsfotografie met

radiotransmissie en E-TTL-autoflash niet beschikbaar. Gebruik handmatig flitsen (p. 34) of stroboscopisch flitsen (p. 35).

EOS-1Ds, EOS-1D, EOS-1V, EOS-3, EOS ELAN II(E)/EOS 50(E),
EOS REBEL 2000/EOS 300, EOS REBEL G/EOS 500N, EOS 66/
EOS Rebel XS N/EOS 3000 N, EOS IX(E), EOS IX Lite/EOS IX 7

Als u de transmitter met een digitale EOS-camera of analoge EOS-camera gebruikt die tot 2011 op de markt is verschenen, gelden bovendien de volgende beperkingen.

1. De flitssynchronisatiesnelheid is 1 stop trager

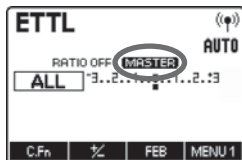
Controleer de flitssynchronisatiesnelheid ($X = 1/^{***}$ sec.) van de camera en fotografeer met een sluitertijd tot maximaal 1 stop trager dan de flitssynchronisatiesnelheid (Voorbeeld: wanneer $X = 1/250$ sec., is draadloos flitsen met radiotransmissie mogelijk vanaf $1/125$ sec. tot en met 30 sec.). Ook zijn **flitsopnamen met hoge-snelheidsynchronisatie niet mogelijk.** Wanneer u de sluitertijd 1 stop trager zet dan de flitssynchronisatiesnelheid, zal het waarschuwingss pictogram <Tv> verdwijnen.

2. Groepsflits is niet mogelijk (p. 38).

Instellingen voor draadloos flitsen

Wanneer u draadloos wilt flitsen, stelt u de transmitter (masterunit) en de flitser (slave-unit) met de volgende procedure in.

Instelling masterunit



Controleer of < **MASTER** > wordt weergegeven.

- Controleer of < **MASTER** > wordt weergegeven op de positie die in de afbeelding wordt weergegeven.

Instelling slave-unit

Stel een flitser die compatibel is met draadloos flitsen met radiotransmissie, als slave-unit in.

- Zie voor de instellingen van slave-units de instructiehandleiding van de flitser.

Instellingen transmissiekanaal/ID draadloze radio

Om interferentie met draadloze systemen met meerdere flitsers op basis van radiotransmissie van andere fotografen te voorkomen, of met andere (draadloze) apparaten die radiogolven gebruiken, kunt u het transmissiekanaal en de ID van de draadloze radio wijzigen. **Stel hetzelfde kanaal en dezelfde ID in voor de masterunit en de slave-unit.**

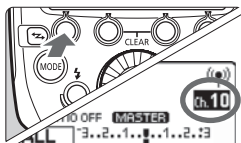
 Bij het opzetten van meerdere draadloze flitssystemen met radiotransmissie kan er interferentie optreden tussen de flitssystemen, zelfs als de flitsers zijn ingesteld op verschillende kanalen. Stel voor elk kanaal verschillende radiotransmissie-ID's in (p. 21).

● Instellen van het transmissiekanaal / de ID voor radiogolflengte van de masterunit

Met de volgende procedure stelt u het transmissiekanaal en de ID voor radiogolflengte van de masterunit in. Stel hetzelfde kanaal en dezelfde ID in voor zowel de masterunit als de slave-unit. Zie voor de instellingen van slave-units de instructiehandleiding van de flitser.

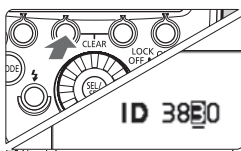
1 Geef <MENU 3> weer.

- Druk op functieknop 4 om <MENU 3> weer te geven.



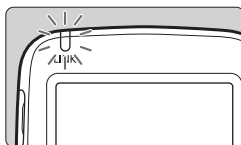
2 Stel een kanaal in.

- Druk op functieknop 1 <CH>.
- Draai <⊙> om "AUTO" of een kanaal van 1 tot en met 15 te selecteren en druk op de knop <⊙>.



3 Stel een ID voor de draadloze radio in.

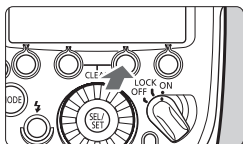
- Druk op functieknop 2 <ID>.
- Draai <⊙> om de positie (het cijfer) te selecteren en druk op de knop <⊙>.
- Draai <⊙> om een cijfer van 0 tot en met 9 te selecteren en druk op de knop <⊙>.
- Herhaal stap 3 om een nummer van 4 cijfers in te stellen.
- Druk op functieknop 4 <⏮> om terug te keren naar de gereed-status om te flitsen.
- ▶ Wanneer de transmissie tussen de masterunit en de slave-unit tot stand is gebracht, gaat het lampje <LINK> groen branden.



● Transmissiekanalen van de masterunit scannen om in te stellen

U kunt de radio-ontvangststatus scannen en het transmissiekanaal van de masterunit automatisch of handmatig instellen. Wanneer het kanaal op "AUTO" is ingesteld, wordt automatisch het kanaal met het beste ontvangstsignaal ingesteld. Wanneer u het kanaal handmatig instelt, kunt u het transmissiekanaal opnieuw instellen op basis van de scanresultaten.

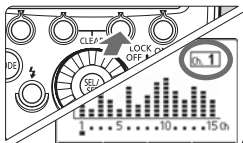
Scannen terwijl "AUTO" is ingesteld



Voer de scan uit.

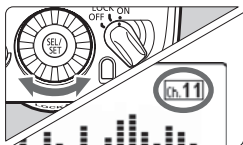
- Druk op functieknop 4 om < MENU 3 > weer te geven.
- Druk op functieknop 3 < SCAN >.
- ▶ Het kanaal wordt ingesteld op een kanaal met een goed ontvangstsignaal.

Scannen terwijl kanaal 1 tot en met 15 is ingesteld



1 Voer de scan uit.

- Druk op functieknop 4 om < MENU 3 > weer te geven.
- Druk op functieknop 3 < SCAN >.
- ▶ De radio-ontvangststatus wordt in een grafiek weergegeven.
- Hoe hoger de piek van het kanaal in de grafiek, hoe beter het radio-ontvangsts signaal.



2 Stel een kanaal in.

- Draai < SEL/SET > om een kanaal te selecteren van 1 tot en met 15.
- Druk op de knop < LOCK ON/OFF > om het kanaal in te stellen en terug te keren naar de gereed-status om te flitsen.

Het lampje <LINK>

De kleur van het lampje <LINK> verandert, afhankelijk van de transmissiestatus van de masterunit en de slave-unit.

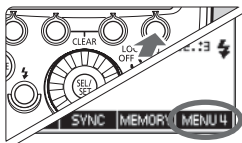
Kleur	Status	Beschrijving	Wat u moet doen
Groen	Brandt	Transmissie OK	—
Rood	Brandt	Geen verbinding	Controleer het kanaal en de ID
	Knippert	Te veel units	Masterunits + slave-units = 16 units of minder
		Storing	Schakel de stroom uit en weer in



- Wanneer de transmissiekanalen van de masterunit en slave-unit niet hetzelfde zijn, zal de slave-unit niet flitsen. Stel voor beide hetzelfde nummer in of stel beide in op "AUTO".
- Wanneer de ID's voor de draadloze radio van de masterunit en slave-unit niet hetzelfde zijn, zal de slave-unit niet flitsen.

De geheugenfunctie

U kunt de draadloze instellingen opslaan en later oproepen.



1 Druk op functieknop 4.

- Druk op functieknop 4 om <MENU 4> weer te geven.



2 Sla de instellingen op of laad ze vanuit het geheugen.

- Druk op functieknop 3 <MEMORY>.

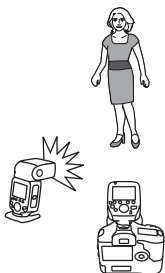
[Opslaan]

- Druk op functieknop 1 <SAVE>.
- ▶ De instellingen worden opgeslagen (in het geheugen).

[Laden]

- Druk op functieknop 2 <LOAD>.
- ▶ De instellingen die waren opgeslagen, worden ingesteld.

ETTL: Volledig automatisch draadloos flitsen



In deze paragraaf wordt het volledig automatische draadloos flitsen beschreven wanneer u een transmitter op de camera (master) hebt aangesloten en een flitser (slave) draadloos aanstuurt.

Automatisch flitsen met één slave-unit

1 Stel de flitser in als de slave-unit.

- Zie voor de instellingen van slave-units de instructiehandleiding van de flitser.
- Stel A, B of C in als flitsgroep. Er wordt niet geflitst als u D of E instelt.

2 Controleer het kanaal en de ID.

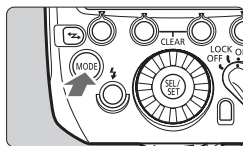
- Wanneer de kanalen en de ID's voor de masterunit en slave-unit niet hetzelfde zijn, dient u deze op dezelfde waarden in te stellen (p. 21, 22).

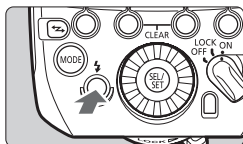
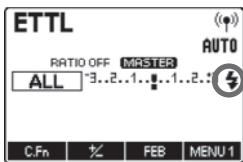
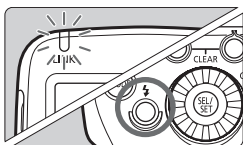
3 Plaats de camera en de flitser.

- Plaats ze binnen het bereik zoals afgebeeld op pagina 16.

4 Stel de flitsmodus in op <ETTL>.

- Druk op de knop <MODE> op de masterunit en stel de flitsmodus in op <ETTL>.
- De slave-unit wordt automatisch ingesteld op <ETTL> tijdens het flitsen via de aansturing van de masterunit.





5 Controleer de transmissiestatus en of de flitser gereed is voor gebruik.

- Controleer of het lampje <LINK> groen brandt.
- Wanneer de slaveflitser klaar is, knippert het AF-hulplicht in intervallen van 1 seconde.
- Controleer of op het LCD-paneel van de masterunit het pictogram <⚡> slaveflitser gereed brandt.
- Wanneer alle flitsers zijn opgeladen, gaat het oplaadlampje op de masterunit branden.

6 Controleer de werking.

- Druk op de testflitsknop van de masterunit (oplaadlampje).
- ▶ De slave-unit flitst. Als de slave-unit niet flitst, controleer dan of deze binnen bestuursbereik is geplaatst.

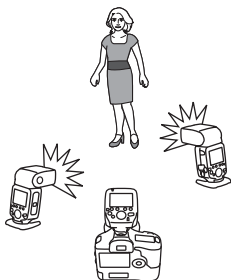
7 Maak de foto.

- Stel de camera in en maak de foto op dezelfde manier als bij normale flitsopnamen.
- ▶ Bij een standaardflitsbelichting brandt het bevestigingslampje voor de flitsbelichting 3 seconden.



Als het lampje <LINK> rood is, is er geen radiotransmissie tot stand gebracht. Controleer opnieuw de transmissiekkanalen en de ID's van de draadloze radio van de masterunit en slave-unit. Als u met dezelfde instellingen geen verbinding tot stand kunt brengen, schakel de stroom dan uit en vervolgens weer in.

Automatisch flitsen met meerdere slave-units



Wanneer u meer flitsvermogen nodig hebt of gemakkelijker wilt kunnen belichten, kunt u het aantal slave-units vermeerderen en ze als één flitser laten flitsen.

Als u slave-units wilt toevoegen, gebruikt u dezelfde procedure als onder “Automatisch flitsen met één slave-unit”. Stel A, B of C in als flitsgroep. Er wordt niet geflitst als u D of E instelt.

Wanneer het aantal slave-units is verhoogd, worden alle flitsers automatisch aangestuurd om met hetzelfde flitsvermogen te flitsen, zodat wordt gegarandeerd dat het totale flitsvermogen leidt tot de standaardbelichting.

- U kunt op de scherptediepteknop van de camera drukken om de modelflits te laten flitsen (p. 41).
- Als de automatische uitschakelfunctie van de slave-unit wordt geactiveerd, drukt u op de testflitsknop van de masterunit (p. 13) om de slave-unit in te schakelen. U kunt de testflits niet gebruiken als de meettimer van de camera werkt.
- Het autoflashsysteem (E-TTL II/E-TTL) is afhankelijk van de gebruikte camera en wordt automatisch ingesteld. Er wordt **<ETTL>** weergegeven op het LCD-paneel voor beide systemen.
- U kunt instellen dat u een pieptoon hoort wanneer alle slave-units volledig zijn opgeladen (C.Fn-20/p. 57).

Volledig automatisch draadloos flitsen

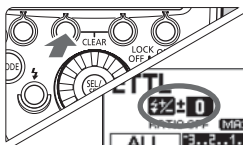
De flitsbelichtingscompensatie en andere instellingen die op de transmitter (masterunit) zijn ingesteld, worden ook automatisch ingesteld in de flitser (slave-unit). U hoeft u de slave-unit niet te bedienen tijdens het fotograferen.

Flitsbelichtingscompensatie

Op dezelfde manier als u de normale belichtingscompensatie instelt, stelt u ook de flitsbelichtingscompensatie in. De flitsbelichtingscompensatiewaarde kan worden ingesteld tot maximaal ± 3 stops in stappen van 1/3 stop.

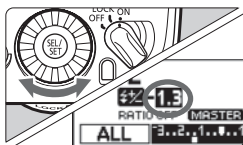
1 Geef <MENU 1> weer.

- Druk op funktiekноп 4 om <MENU 1> weer te geven.



2 Druk op de knop < $\pm$ >.

- Druk op funktiekноп 2 < $\pm$ >.
- ▶ <  > wordt weergegeven en de flitsbelichtingscompensatiewaarde wordt geselecteerd.



3 Stel de waarde voor de flitsbelichtingscompensatie in.

- Draai <  > om de waarde voor de flitsbelichtingscompensatie in te stellen en druk op <  >.
- ▶ De flitsbelichtingscompensatiewaarde is ingesteld.
- "0.3" betekent stops van 1/3 en "0.7" betekent stops van 2/3.
- Om de flitsbelichtingscompensatie te annuleren, zet u de compensatiewaarde terug op "±0".



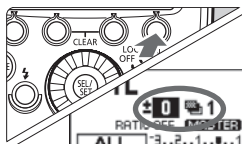
- Over het algemeen kunt u het beste voor lichte onderwerpen een grotere belichtingscompensatie en voor donkere onderwerpen een kleinere belichtingscompensatie kiezen.
- Als de belichtingscompensatie van de camera is ingesteld in stappen van 1/2 stop, is de flitsbelichtingscompensatie maximaal ± 3 stops in stappen van 1/2 stop.
- Wanneer de flitsbelichtingscompensatie zowel op de transmitter als op de camera wordt ingesteld, krijgt de instelling op de transmitter voorrang.
- De flitsbelichtingscompensatiewaarde kan rechtstreeks worden ingesteld met <  > zonder op de knop te drukken (C.Fn-13/p. 57).

FEB

U kunt drie opnamen maken waarbij het flitsvermogen automatisch wordt gewijzigd. Dit wordt FEB (Flash Exposure Bracketing) genoemd. Het instelbare bereik is maximaal ± 3 stops in stappen van 1/3 stop.

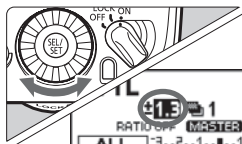
1 Geef < MENU 1 > weer.

- Druk op functieknop 4 om < MENU 1 > weer te geven.



2 Druk op knop < FEB >.

- Druk op functieknop 3 < FEB >.
- ▶ <  > wordt weergegeven en de FEB-niveauweergave wordt geselecteerd.



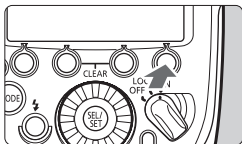
3 Stel het FEB-niveau in.

- Draai <  > om het FEB-niveau in te stellen en druk op <  >.
- ▶ Het FEB-niveau wordt ingesteld.
- "0.3" betekent stops van 1/3 en "0.7" betekent stops van 2/3.
- Wanneer u FEB-opnamen samen met flitsbelichtingscompensatie gebruikt, wordt het uitgevoerd op basis van de flitsbelichtingscompensatiewaarde.

- Nadat de drie opnamen zijn gemaakt, wordt FEB automatisch geannuleerd.
- Voordat u opnamen maakt met FEB, verdient het aanbeveling om de transportmodus van de camera in te stellen op één opname en te controleren of de flitsers is opgeladen.
- U kunt FEB in combinatie met flitsbelichtingscompensatie of flitsbelichtingsvergrendeling gebruiken.
- Als de belichtingscompensatie van de camera is ingesteld op stappen van 1/2 stop, is de flitsbelichtingscompensatie maximaal ± 3 stops in stappen van 1/2 stop.
- U kunt instellen dat FEB automatisch ingeschakeld blijft na het maken van de drie opnamen (C.Fn-03/p. 56).
- U kunt de FEB-opnamevolgorde wijzigen (C.Fn-04/p. 56).

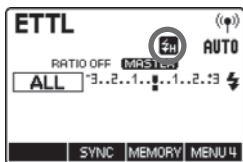
High-speed synchronisatie

Met de functie high-speed synchronisatie wordt de flitser met alle sluitertijden gesynchroniseerd. Dit is handig wanneer u diafragmavoorkeuze-AE wilt gebruiken voor invulflitsen bij portretopnamen.



1 Geef <MENU 4> weer.

- Druk op functieknop 4 om <MENU 4> weer te geven.



2 Geef <H> weer.

- Druk op functieknop 2 <SYNC> om <H> weer te geven.
- Controleer of in de zoeker <H> brandt.



- Wanneer u de transmitter gebruikt met EOS camera's die compatibel zijn met E-TTL en tot 2011 op de markt zijn verschenen of met de EOS REBEL T5/EOS 1200D, is high-speed synchronisatie niet mogelijk bij draadloze flitsfotografie met radiotransmissie (p. 19).
- Bij high-speed synchronisatie geldt: hoe korter de sluitertijd, hoe kleiner het effectieve flitsbereik.



- Als u een sluitertijd instelt die gelijk is aan of langer is dan de maximale flitsynchronisatiesnelheid van de camera, ziet u in de zoeker geen <H>.
- Druk op functieknop 2 <SYNC> om <H> uit te schakelen en naar normaal flitsen terug te keren.
- De high-speed synchronisatie is niet beschikbaar tijdens stroboscopisch flitsen.

FEL: Flitsbelichtingsvergrendeling

Met FE-vergrendeling (FE = Flash Exposure, flitsbelichting) wordt de juiste flitsbelichtingsinstelling voor een deel van de foto vastgezet. Voer de FE-vergrendeling uit door de camera te bedienen. Zie voor de bediening de instructiehandleiding van de camera en de flitser.

- Als er geen juiste belichting kan worden verkregen wanneer u een flitsbelichtingsvergrendeling probeert te maken, knippert <⚡> in de zoeker. Verklein de afstand tussen de slave-unit en het onderwerp en voer opnieuw de flitsbelichtingsvergrendeling uit. U kunt bij gebruik van een digitale camera ook de ISO-snelheid verhogen.
- Als het gewenste onderwerp te klein is in de zoeker van de camera, is flitsbelichtingsvergrendeling wellicht niet erg effectief.

Masterunits

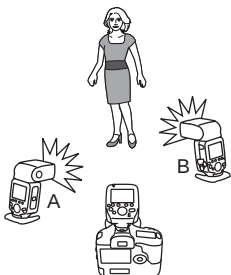
U kunt twee of meer masterunits gebruiken (masterunits + slave-units = maximaal 16 units). Door meerdere camera's voor te bereiden waarop masterunits zijn aangesloten, kunt u fotograferen door van camera te wisselen en dezelfde belichting (slave-units) te behouden.

Wanneer u twee of meer masterunits gebruikt, varieert de kleur van het lampje <LINK> afhankelijk van de volgorde waarin de stroom is ingeschakeld. De eerste master (hoofdmaster) is groen en de tweede en volgende masters (submasters) zijn oranje.

- Als het lampje <LINK> rood is, is er geen verbinding tot stand gebracht. Nadat u het transmissiekanaal en de ID draadloze voor radiogolflengte hebt gecontroleerd, schakelt u elke masterunit uit en weer in.

ETTL: Draadloos flitsen met meerdere flitsers en flitsverhouding ■

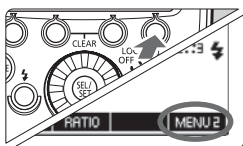
Automatisch flitsen met twee slavegroepen



U kunt de slave-units in twee flitsgroepen, A en B, verdelen en de belichtingsbalans (flitsverhouding) voor opnamen aanpassen. De belichting wordt automatisch geregeld, zodat het totale flitsvermogen van flitsgroep A en B leidt tot de standaardbelichting.

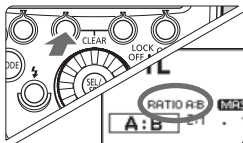
1 Stel de flitsgroep van de slave-units in.

- Bedien en stel de slave-units een voor een in.
- **Stel één unit in op < A > en de andere op < B >.**
- Zie voor de instellingen van slave-units de instructiehandleiding van de flitser.



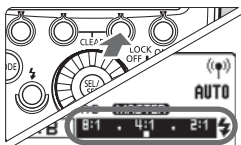
2 Geef < MENU 2 > weer.

- De bewerkingen in stap 2 tot en met 4 worden op de masterunit ingesteld.
- Druk op functiekноп 4 van de masterunit om < MENU 2 > weer te geven.



3 Stel in op < RATIO A:B >.

- Druk op de functiekноп 2 < RATIO > en stel in op < RATIO A:B >.



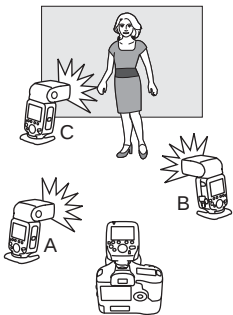
4 Stel het flitsvermogen in.

- Druk op functieknop 3 <Gr>.
- Druk op functieknop 3 <A:B 1/2>.
- Draai <⊙> om de flitsverhouding in te stellen en druk op de knop <⊙>.
- Druk op functieknop 4 <↶> om terug te keren naar de gereed-status om te flitsen.

5 Maak de foto.

- ▶ De slave-units flitsen op de ingestelde flitsverhouding.

Automatisch flitsen met drie slavegroepen



U kunt flitsgroep C aan flitsgroepen A en B toevoegen. C is handig voor het instellen van de belichting zodat de schaduw van het onderwerp wordt weggenomen.

De basisinstelmethode is hetzelfde als bij "Automatisch flitsen met twee slavegroepen".

1 Stel een flitser als flitsgroep C in.

- Zie voor de instellingen van slave-units de instructiehandleiding van de flitser.

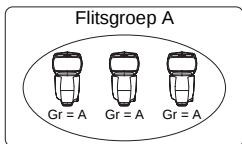
2 Stel in op <RATIO A:B C>.

- Stel de masterunit in op <RATIO A:B C>, op dezelfde manier als bij stap 2 en 3 op de vorige pagina.

3 Stel desgewenst de flitsbelichtingscompensatie in.

- Druk op functieknop 3 < **Gr** >, draai <  > en selecteer < **C** >.
- Druk op functieknop 3 < **c 1/2** >.
- Draai <  > om de waarde voor de flitsbelichtingscompensatie in te stellen en druk op de knop <  >.
- Druk op functieknop 4 < **5** > om terug te keren naar de gereed-status om te flitsen.

Aansturing van slavegroepen



Als u meer flitsvermogen nodig hebt of een geavanceerdere belichting wilt gebruiken, kunt u meer slave-units gebruiken. Zet gewoon een extra slave-unit in voor de flitsgroep (A, B of C) waarvan u het flitsvermogen wilt verhogen. U kunt het aantal slave-units verhogen naar 15 units in totaal.

Als u bijvoorbeeld een flitsgroep met drie slave-units instelt op < **A** >, worden de drie slave-units aangestuurd als een enkele flitsgroep A met een groot flitsvermogen.



- Stel < **RATIO A:B C** > in als u de drie flitsgroepen A, B en C tegelijkertijd wilt laten flitsen. Bij de instelling < **RATIO A:B** > flitst flitsgroep C niet.
- Als u flitst met flitsgroep C rechtstreeks op het hoofdonderwerp gericht, kan dit tot overbelichting leiden.



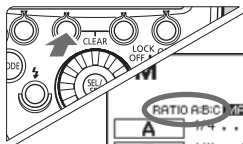
- De flitsverhouding van 8:1 t/m 1:1 t/m 1:8 is equivalent aan 3:1 t/m 1:1 t/m 1:3 (in stappen van 1/2 stop) wanneer deze naar een aantal stops wordt omgezet.
- De details van de flitsverhoudingsinstellingen zijn als volgt.

8:1	•	4:1	•	2:1	•	1:1	•	1:2	•	1:4	•	1:8
5.6:1		2.8:1		1.4:1		1:1.4		1:2.8		1:5.6		

M: Draadloos flitsen met meerdere flitsers en handmatig flitsvermogen

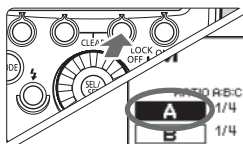
In deze paragraaf wordt het draadloos (meervoudig) handmatig flitsen beschreven. U kunt voor elke slave-unit (flitsgroep) een ander flitsvermogen instellen. Stel alle parameters in op de masterunit.

1 Stel de flitsmodus in op <M>.



2 Stel het aantal flitsgroepen in.

- Terwijl <MENU 1> wordt weergegeven, drukt u op functieknop 2 <RATIO> en stelt u de groepen in die u wilt laten flitsen.
- De instelling verandert als volgt elke keer als u op de knop drukt:
ALL (**RATIO OFF**) →
A/B (**RATIO A:B**) →
A/B/C (**RATIO A:B:C**).

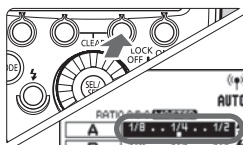


3 Selecteer een flitsgroep.

- Druk op functieknop 3 <Gr>, draai <⊙> en selecteer de groep waarvoor u het flitsvermogen wilt instellen.

4 Stel het flitsvermogen in.

- Druk op functieknop 3 <*/>.
- Draai <⊙> om het flitsvermogen in te stellen en druk op de knop <⊙>.
- Herhaal stap 3 en 4 om het flitsvermogen van alle groepen in te stellen.



5 Maak de foto.

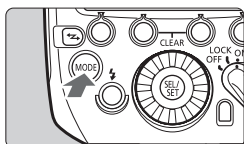
- Elke groep flitst op het ingestelde flitsvermogen.

- Wanneer ALL <RATIO OFF> is ingesteld, kunt u A, B of C instellen als flitsgroep voor de slave-units. Er wordt niet geflitst als u D of E instelt.
- Als u meerdere slave-units met hetzelfde flitsvermogen wilt laten flitsen, selecteert u ALL <RATIO OFF> in stap 2.

MULTI: Stroboscopische flits

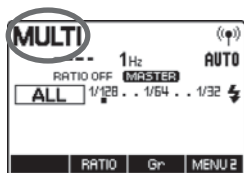
Stroboscopisch flitsen is een geavanceerde handmatige flitsmodus. Wanneer u de stroboscopische flits met een lange sluitertijd gebruikt, kunt u meerdere opeenvolgende momenten fotograferen op één foto, vergelijkbaar met stop-motionfotografie.

Stel bij stroboscopisch flitsen het flitsvermogen, het aantal keren flitsen en de flitsfrequentie (het aantal keren flitsen per seconde = Hz) in. Zie voor het maximumaantal continue flitsen pagina 37.



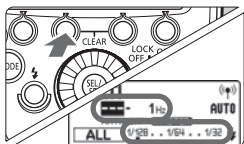
1 Stel de flitsmodus in op <MULTI>.

- Druk op de knop <MODE> op de masterunit en stel de modus in op <MULTI>.



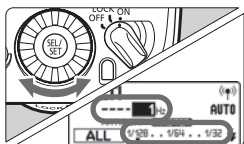
2 Stel de flitsgroepen en het flitsvermogen in.

- Stel het aantal flitsgroepen en het flitsvermogen voor elke groep in. Raadpleeg hiervoor het gedeelte over handmatig flitsen op de vorige pagina.



3 Stel de flitsfrequentie en het aantal keren flitsen in.

- Voer terwijl <MENU 1> wordt weergegeven, de volgende procedure uit.
- Druk om het aantal flitsen in te stellen, op functieknop 2 <MULTI>, draai <SEL/SET> en selecteer <SEL/SET>.
- Druk om de flitsfrequentie in te stellen, op functieknop 3 <Hz>, draai <SEL/SET> en selecteer <SEL/SET>.



● De sluitertijd berekenen

Bij stroboscopisch flitsen moet om ervoor te zorgen dat de sluiters open blijft tot aan het einde van het continue flitsen, de camera worden ingesteld met een sluitertijd die op basis van de volgende vergelijking wordt berekend.

Aantal keren flitsen ÷ flitsfrequentie = sluitertijd

Als het aantal keren flitsen bijvoorbeeld wordt ingesteld op 10 (keer) en de flitsfrequentie op 5 (Hz), stelt u de sluitertijd in op 2 seconden of langer.



- Maak nooit meer dan 10 foto's continu achter elkaar met de stroboscopische flits om verslechtering en beschadiging van de flitskop van de slave-unit als gevolg van oververhitting te voorkomen. Laat de flitser na 10 flitsopnamen minstens 15 minuten afkoelen.
- Wanneer u regelmatig meer dan 10 keer achter elkaar flitst, kan de veiligheidsfunctie van de slave-unit worden geactiveerd en kan de flitser worden geblokkeerd. Laat in dit geval de flitser minstens 15 minuten afkoelen.



- Stroboscopisch flitsen is het effectiefst wanneer een sterk reflecterend onderwerp met een donkere achtergrond wordt gecombineerd.
- Het verdient aanbeveling een statief en een afstandsschakelaar te gebruiken.
- Stroboscopisch flitsen is niet mogelijk met een flitsvermogen van 1/1 of 1/2.
- Stroboscopisch flitsen is ook mogelijk als de opnamemodus van de camera is ingesteld op "**buLb**".
- Wanneer het aantal keren flitsen wordt weergegeven als "---", wordt continu geflitst totdat de sluiters dichtgaat of de lading opdraakt. Het maximaal aantal continue flitsen wordt in de tabel op de volgende pagina weergegeven.

Maximumaantal continue flitsen

Hz Flits- vermogen	1	2	3	4	5	6 - 7	8 - 9
1/4	7	6	5	4	4	3	3
1/8	14	14	12	10	8	6	5
1/16	30	30	30	20	20	20	10
1/32	60	60	60	50	50	40	30
1/64	90	90	90	80	80	70	60
1/128	100	100	100	100	100	90	80

Hz Flits- vermogen	10	11	12 - 14	15 - 19	20 - 50	60 - 199	250 - 500
1/4	2	2	2	2	2	2	2
1/8	4	4	4	4	4	4	4
1/16	8	8	8	8	8	8	8
1/32	20	20	20	18	16	12	10
1/64	50	40	40	35	30	20	15
1/128	70	70	60	50	40	40	30

- Wanneer het aantal keren flitsen wordt weergegeven als "---" (balk), is het maximaal aantal keren flitsen zoals weergegeven in de tabellen.

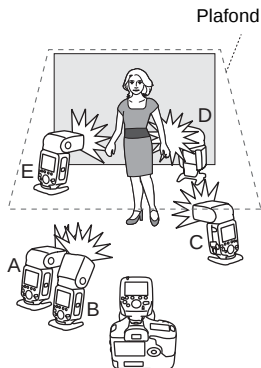
1 tot 199 Hz

Flitsvermogen	1/4	1/8	1/16	1/32	1/64	1/128
Aantal keer flitsen	2	4	8	12	20	40

250 tot 500 Hz

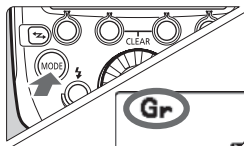
Flitsvermogen	1/4	1/8	1/16	1/32	1/64	1/128
Aantal keer flitsen	2	4	8	10	15	30

Gr: Fotograferen met een andere flitsmodus voor elke groep



Wanneer u een digitale EOS-camera gebruikt die sinds 2012 op de markt is verschenen, zoals de EOS-1D X (behalve de EOS REBEL T5/EOS 1200D), kunt u voor elke flitsgroep met een andere flitsmodus flitsen, met maximaal 5 groepen (A/B/C/D/E). De flitsmodi die kunnen worden ingesteld, zijn ① E-TTL II-/E-TTL-autoflash, ② handmatig flitsen en ③ automatische externe flitsmeting. Wanneer de flitsmodus ① of ③ is, wordt de belichting zodanig afgesteld dat het belangrijkste onderwerp standaard als één groep wordt belicht. Deze functie is voor gevorderde gebruikers die veel weten over en veel ervaring hebben met belichting.

I Draadloze flitsfotografie met de flitsmodus <Gr> is niet mogelijk met camera's die tot 2011 op de markt zijn verschenen of de EOS REBEL T5/EOS 1200D. Fotograferen met maximaal 3 groepen (A/B/C) is ingesteld (p. 32).

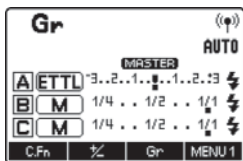
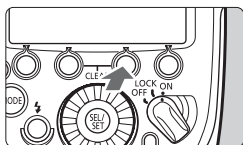


1 Stel de flitsmodus in op <Gr>.

- Druk op de knop <MODE> op de masterunit en stel de flitsmodus in op <Gr>.

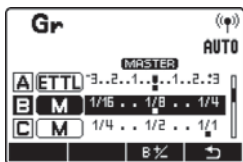
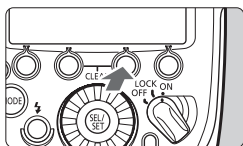
2 Stel de flitsgroep in op de slave-units.

- Bedien en stel de slave-units een voor een in.
- Stel een flitsgroep (A/B/C/D/E) in voor alle slave-units.
- Zie voor de instellingen van slave-units de instructiehandleiding van de flitser.



3 Stel de flitsmodus in.

- Stel de flitsmodus van elke flitsgroep in door de masterunit te bedienen.
- Terwijl <MENU 1> wordt weergegeven, drukt u op functieknop 3 <Gr> en draait u <SEL/SET> om de groep te selecteren.
- Druk op de functieknop 2 <*MODE> en selecteer de flitsmodus van de geselecteerde groep uit <ETTL>, <M> en <Ext.A>.
- Om het flitsen van de geselecteerde groep uit te schakelen, drukt u op functieknop 1 <ON/OFF> om <OFF> in te stellen.
- Herhaal stap 3 om de flitsmodus van alle groepen in te stellen.



4 Stel het flitsvermogen of de flitsbelichtingscompensatiewaarde in.

- Terwijl er een flitsgroep is geselecteerd, drukt u op functieknop 3 <*1/2>.
- Draai <SEL/SET> om de flitsfunctie in te stellen in overeenstemming met de flitsmodus en druk op <SEL/SET>.
- Bij gebruik van de modus <M> stelt u het flitsvermogen in. Bij gebruik van de modus <ETTL> of <Ext.A>, stelt u de flitsbelichtingscompensatie in zoals vereist.
- Als u op functieknop 2 <*1/2> drukt wanneer <MENU 1> wordt weergegeven, kan de flitsbelichtingscompensatie voor alle flitsgroepen worden ingesteld.
- Herhaal stap 4 om de flitsfunctie van alle groepen in te stellen.

5 Maak de foto.

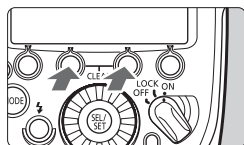
- Elk van de slave-units flitst volgens de flitsmodus die voor elke groep is ingesteld.

ⓘ Wanneer de flitsmodus voor de flitsgroep is ingesteld op **<ETTL>** of **<Ext.A>**, wordt de belichting zo geregeld dat een standaardbelichting wordt verkregen voor het hoofdonderwerp als een enkele groep. Als u flitst met meerdere flitsgroepen rechtstreeks op het hoofdonderwerp gericht, kan dit tot overbelichting leiden.

📷 De flitsgroepen die moeten flitsen, hoeven niet opeenvolgend te zijn. U kunt bijvoorbeeld A/C/E instellen.

Wissen van de transmissie-instellingen

U kunt de oorspronkelijke waarden van de instellingen voor draadloos fotograferen opnieuw instellen.



Houd functieknop 2 en 3 gedurende 2 seconden of langer tegelijkertijd ingedrukt.

- De instellingen van de transmitter worden gewist en de opnamemodus keert terug naar de flitsmodus **<ETTL>**.

📷 Ook al annuleert u de instellingen, dan nog worden het transmissiekanaal, de ID van de draadloze radio en de instellingen voor C.Fn en P.Fn (p. 54) niet geannuleerd.

Testflits vanaf een slave-unit

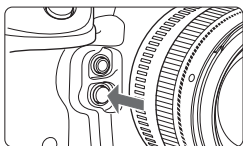
U kunt testflitsen vanaf een flitser die als slave-unit is ingesteld. Zie voor de bediening de instructiehandleiding van de camera.

📷 Wanneer twee of meer units als master worden ingesteld, is de masterunit waarop het lampje **<LINK>** groen brandt, het lampje dat flitst.

Modelflits

Als op de knop voor het controleren van de scherptediepte op de camera wordt gedrukt, wordt er 1 seconde continu geflitst. Dit wordt de modelflits genoemd. Hiermee kunt u de schaduweffecten van de flitser op het onderwerp en de lichtbalans bekijken.

Modelflits vanaf een masterunit



Druk op de scherptediepteknop van de camera.

- De flitser flitst 1 seconde continu.

Modelflits vanaf een slave-unit

Bij digitale EOS-camera's die sinds 2012 op de markt zijn verschenen, kunt u de modelflits activeren vanaf een flitser die is ingesteld als slave-unit (behalve op de EOS REBEL T5/EOS 1200D). Zie voor de bediening de instructiehandleiding van de camera.

- Bij camera's die tot 2011 op de markt zijn verschenen of de EOS REBEL T5/EOS 1200D, kan de modelflits niet worden geactiveerd vanaf de slave-units.
- Flits nooit meer dan 10 keer continu met de modelflits om verslechtering en beschadiging van de flitskop als gevolg van oververhitting te voorkomen. Laat de flitser na 10 keer gebruik van de modelflits minstens 10 minuten afkoelen.
- Wanneer u met de modelflits meer dan 10 maal achter elkaar flitst, kan de veiligheidsfunctie van de flitser worden geactiveerd en wordt de flitser geblokkeerd. Laat in dit geval de flitser minstens 15 minuten afkoelen.
- U kunt de modelflits niet gebruiken als u de transmitter gebruikt op de EOS REBEL 2000/QD of de EOS 300/QD.



- Wanneer twee of meer units als master worden ingesteld, is de masterunit waarop het lampje <LINK> groen brandt, het lampje dat flitst.
- U kunt de modelflits laten afgaan met de testflitsknop (C.Fn-02/p. 56).

Ontspannen op afstand vanaf een slave-unit

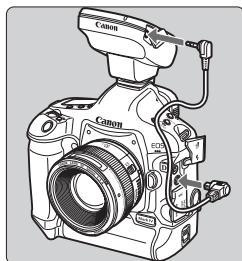
U kunt de ontspanknop op afstand (zelfontspanner) gebruiken vanaf een flitser die als slave-unit is ingesteld. Zie voor de bediening de instructiehandleiding van de camera.

Wanneer u flitst met deze functie, hebt u mogelijk “ontspankabel SR-N3” (afzonderlijk verkrijgbaar) nodig, afhankelijk van uw camera.

Camera's die compatibel met zijn ontspannen op afstand via de slave-unit

Voor digitale EOS-camera's die sinds 2012 op de markt zijn verschenen, zoals de EOS-1D X, is de “ontspankabel SR-N3” niet nodig.

Camera's die niet compatibel zijn met onspannen op afstand via de slave-unit



Voor andere EOS-camera's dan hierboven genoemd die compatibel zijn met E-TTL II-/E-TTL-autoflash met een afstands aansluiting type N3, is “ontspankabel SR-N3” (afzonderlijk verkrijgbaar) nodig om op de ontspanknop op afstand te gebruiken vanaf een slave-unit.

Sluit de camera met de kabel aan op de zender, zoals op de afbeelding wordt weergegeven.



- Sluit de ontspankabel aan wanneer de stroom van de camera en de transmitter zijn uitgeschakeld.
- Fotograferen is niet mogelijk wanneer de autofocus geen goede scherpstelling kan bereiken. Het is aanbevolen handmatig scherp te stellen alvorens te ontspannen op afstand.
- De “ontspankabel SR-N3” (afzonderlijk verkrijgbaar) is voor een afstands aansluiting van het type N3. U kunt deze niet gebruiken voor camera's met een andere afstands aansluiting dan type N3.



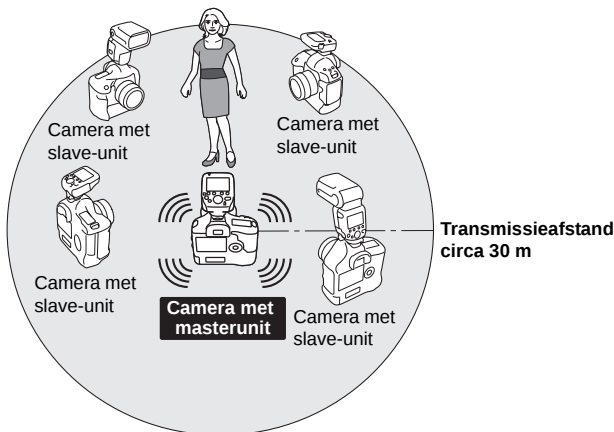
- Op afstand ontspannen wordt met “één opname” gedaan, ongeacht de transportmodusinstelling van de camera.
- Wanneer er twee of meer masterunits zijn, kunt u op afstand ontspannen vanaf de masterunit waarvan het lampje <LINK> groen oplicht.

Gekoppeld fotograferen

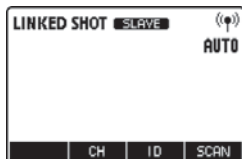
Gekoppeld fotograferen is een functie waarbij de sluitser van een camera met een slave-unit automatisch ontspant wanneer deze aan een camera met een masterunit wordt gekoppeld. U kunt opnamen maken met gekoppeld fotograferen voor maximaal 16 units, waaronder zowel masterunits als slave-units. Dit is handig wanneer u opnamen van een onderwerp wilt maken vanuit verschillende hoeken tegelijkertijd.

Als u opnamen wilt maken met gekoppeld fotograferen, sluit u een flitser die draadloos flitsen met radiotransmissie ondersteunt of de Speedlite Transmitter ST-E3-RT op de camera aan.

Wanneer u een camera gebruikt met een afstandsbedieningsaansluiting type N3 die tot 2011 op de markt is verschenen, hebt u voor gebruik als "slave-unitcamera" de "ontspankabel SR-N3" (afzonderlijk verkrijgbaar) nodig. Zie pagina 42 voor details over het aansluiten van de kabel.



Alvorens de bedieningshandleidingen op de volgende pagina te verrichten, bevestigt u een transmitter of een Speedlite aan alle camera's die u wilt gebruiken voor het gekoppeld fotograferen. Zie voor nadere details over de Speedlite-instellingen de instructiehandleiding van de Speedlite.



1 Stel in op gekoppeld fotograferen.

- Blijf op de knop <Z> drukken totdat <LINKED SHOT> op het LCD-paneel wordt weergegeven.
- ▶ De “slave-unit” voor gekoppeld fotograferen wordt ingesteld.
- Druk opnieuw op de knop <Z> om de “masterunit” voor gekoppeld fotograferen in te stellen.

2 Stel het kanaal en de ID in.

- Stel het kanaal in door op functieknop 2 <CH> te drukken en stel de ID in door op functieknop 3 <ID> te drukken.
- Zie voor nadere details over de instelprocedure de pagina's 20 tot 22.

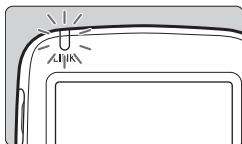
3 Stel de fotofuncties van de camera in.

4 Stel alle transmitters in.

- Herhaal de stappen 1 tot 3 en stel alle transmitters in op “masterunit” of “slave-unit” in de gekoppelde opnamemodus.
- Stel de Speedlites die u gebruikt voor het gekoppeld fotograferen op dezelfde manier in.
- Bij het indrukken van de knop <Z> om de instelling van een unit om te schakelen van “slave-unit” naar “masterunit”, schakelen de andere transmitters (of Speedlites) die tot dan toe waren ingesteld als “masterunit” automatisch over naar “slave-unit”.

5 Plaats de camera's met slave-units.

- Controleer of het lampje <LINK> van de slave-unit groen brandt.
- Plaats alle camera's met slave-units binnen ongeveer 30 m van de camera met de masterunit.



6 Maak de foto.

- Controleer of het lampje <LINK> van de masterunit groen brandt en maak de foto.
- ▶ De camera's met de slave-units ontspannen tegelijk met de camera met de masterunit.
- ▶ Na het gekoppeld fotograferen brandt het lampje <LINK> van de slave-unit kort oranje.



- Het verdient aanbeveling de handmatige scherpstelling te gebruiken voor de camera's met slave-units. Wanneer u niet kunt scherpstellen met de automatische scherpstelling, is gekoppeld fotograferen niet mogelijk met de desbetreffende camera met de slave-unit.
- Er is een korte vertraging tussen het ontspannen van de camera met de slave-unit en de timing van het ontspannen van de camera met de masterunit. Perfect simultaan fotograferen is niet mogelijk.
- Als u meerdere flitsers tegelijkertijd laat flitsen tijdens gekoppeld fotograferen, wordt de relevante belichting mogelijk niet bereikt of krijgt u mogelijk een onevenwichtige belichting.
- Wanneer **[Flitsen]** in **[Flits functie instellingen]** is ingesteld op **[Uitschakelen]** (p. 50), is gekoppeld fotograferen niet mogelijk.
- Wanneer u gekoppeld fotografeert in de live-viewstand, dient u **[Stille LV-opname]** in het menu van de mastercamera in te stellen op **[Uitschakelen]**. Als **[Modus 1]** of **[Modus 2]** is ingesteld, wordt de ontspanknop op de slave-unitcamera's niet geactiveerd.
- De transmissieafstand kan korter zijn, afhankelijk van de omstandigheden, zoals de plaatsing van slave-units, de omliggende omgeving en de weersomstandigheden.
- De functie voor gekoppeld fotograferen is dezelfde functie als de functie voor gekoppeld fotograferen van de WFT-serie draadloze bestandstransmitters. U kunt echter niet gekoppeld fotograferen in combinatie met de WFT-serie. Bovendien verschilt de ontspantijdsvertraging van gekoppeld fotograferen bij gebruik van de WFT-serie.



- U kunt deze functie gebruiken als afstandsbediening voor de masterunit voor gekoppeld fotograferen zonder dat u een Speedlite of transmitter op een camera aansluit. Wanneer op functieknop 1 < **REL** > op de masterunit wordt gedrukt, worden alle camera's met slave-units ontspannen.
- Tijdens gekoppeld fotograferen duurt het 5 minuten totdat de automatische uitschakeling plaatsvindt.

3

Transmitterfuncties instellen met bedieningsfuncties van de camera

In dit hoofdstuk wordt beschreven hoe u de transmitterfuncties instelt vanaf het menuscherm van de camera.

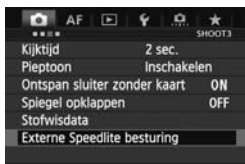


Wanneer de opnamemodus van de camera op een volledig automatische modus of op een beeldzonemodus is ingesteld, zijn de functies in dit hoofdstuk niet beschikbaar. Stel de opnamemodus van de camera in op **P/Tv/Av/M/B** (Creatief gebruik-modus).

Transmitterbediening via het menuscherm van de camera

Wanneer u digitale EOS-camera's gebruikt die sinds 2007 op de markt zijn verschenen, kunt u flitsfuncties, transmitterfuncties of gebruikersfuncties instellen via het menuscherm van de camera. Zie voor bediening van de camera de instructiehandleiding van de camera.

Transmitterfuncties instellen

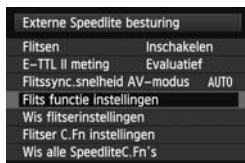


1 Selecteer [Externe Speedlite besturing].

- Selecteer [Externe Speedlite besturing] of [Flitsbesturing].

2 Selecteer [Flits functie instellingen].

- Selecteer [Flits functie instellingen] of [Func.inst. externe flitser].
 - Het scherm verandert in het scherm voor instelling van de (externe) flitsfuncties.



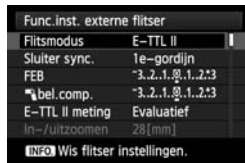
3 Stel de functie in.

- Het scherm voor instelling varieert, afhankelijk van de camera.
- Selecteer een onderdeel en stel de functie in.

Voorbeeld scherm EOS-1D X



Voorbeeld scherm EOS 60D



De camera's die van 2007 tot 2011 op de markt zijn verschenen, zijn de volgende.

EOS-1Ds Mark III, EOS-1D Mark IV/III, EOS 5D Mark II, EOS 7D/60D/50D/40D, EOS REBEL T3i/600D, EOS REBEL T2i/550D, EOS REBEL T1i/500D, EOS REBEL XSi/450D, EOS REBEL T3/1100D, EOS REBEL XS/1000D

Instellingen in [Flits functie instellingen]

● Digitale EOS-camera's die sinds 2012 op de markt zijn verschenen

Wanneer u de transmitter gebruikt op camera's zoals de EOS-1D X, kunt u de functies voor "Flitsfotografie met draadloze radiotransmissie" instellen in het scherm **[Flits functie instellingen]**.

* Hoewel de EOS REBEL T5/EOS 1200D sinds 2012 op de markt is verschenen, zijn de instelbare functies met **[Func.inst. externe flitser]** hetzelfde als op digitale EOS-camera's die van 2007 tot 2011 op de markt zijn verschenen. (Zie de volgende uitleg voor details.)

● Digitale EOS-camera's die van 2007 tot 2011 op de markt zijn verschenen

Bij het verrichten van "Draadloos flitsen met radiotransmissie" stelt u de functies in via de bediening van de transmitter.

Hieronder vindt u een overzicht van de instelbare functies. De beschikbare instellingen variëren, afhankelijk van de flitsmodus of de instelling van de draadloze functie.

Functie		Zie pagina
Flitsen	Inschakelen / Uitschakelen	p. 50
E-TTL II-flitsmeting	Evaluatief / Gemiddeld	
Flitssync.snelheid Av-modus		
Flitsmodus	E-TTL II (autoflash) / Handmatig flitsen / MULTI-flits / Afzonderlijke groepen bedienen	
Sluitersynchronisatie	1e-gordijn / Hi-speed	
Flitsbelichtingscompensatie		
FEB		
Draadloze functies (instelling)	Draadloze radiotransmissie	p. 51
Instellingen Speedlite-functie wissen		



- **[Flitsen]** en **[E-TTL II-flitsmeting]** worden weergegeven in stap 2 of stap 3 op de vorige bladzijde (afhankelijk van de camera).
- Wanneer **[Flitssync.snelheid Av-modus]** niet wordt weergegeven, kan dit worden ingesteld met de gebruikersfunctie van de camera.

- **Flitsen**

Stel om draadloos te flitsen deze optie in op **[Inschakelen]**. Wanneer **[Uitschakelen]** is ingesteld, is draadloos flitsen niet beschikbaar.

- **E-TTL II-flitsmeting**

Stel deze optie voor een normale belichting in op **[Evaluatief]**. Als er **[Gemiddeld]** wordt ingesteld, wordt het gemiddelde genomen van de flitsbelichting voor de volledige gemeten scène van de camera. Afhankelijk van de scène kan wellicht flitsbelichtingscompensatie nodig zijn. Deze instelling is voor gevorderde gebruikers.

- **Flitssync.snelheid Av-modus**

U kunt de flitssynchronisatiesnelheid instellen als u draadloze flitsopnamen maakt met de modus AE-diafragmavoorkeuze (**Av**).

- **Flitsmodus**

U kunt de flitsmodus kiezen uit **[E-TTL II]**, **[Handmatig flitsen]**, **[MULTI-flits]** en **[Afzonderlijke groepen bedienen]**, aangepast aan uw gewenste manier van flitsen.

- **Sluitersynchronisatie**

U kunt de timing/methode voor het afgaan van de flitser kiezen uit **[1e-gordijn]** en **[Hogesnelheidssynchronisatie]**. Voor het maken van normale draadloze flitsopnamen stelt u in op **[1e-gordijn]**.

- **Flitsbelichtingscompensatie**

Op dezelfde manier als u de normale belichtingscompensatie instelt, stelt u ook de flitsbelichtingscompensatie in. De flitsbelichtingscompensatiewaarde kan worden ingesteld tot maximaal ± 3 stops in stappen van 1/3 stop.

- **FEB**

U kunt drie opnamen maken terwijl u automatisch het flitsvermogen wijzigt. Het instelbare bereik is maximaal ± 3 stops in stappen van 1/3 stop.

- **Draadloze flitsfuncties (instelling)**

Er wordt automatisch ingesteld op draadloze flitsopnamen via radiotransmissie. Zie voor meer informatie hoofdstuk 2.

- **Speedlite (functie-) instellingen wissen**

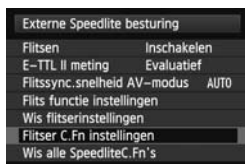
U kunt de oorspronkelijke waarden van de transmitterinstellingen opnieuw instellen.



- Wanneer de **[Flitsmodus]** staat ingesteld op **[Afzonderlijke groepen bedienen]**, kunt u kiezen voor **[E-TTL II]**, **[Handmatig flitsen]**, **[Autom. externe flitsmeting]** of **[Uitschakelen]** als het flitsprogramma voor elke groep.
- Wanneer de flitsbelichtingscompensatie op de transmitter is ingesteld, kunt u de flitsbelichtingscompensatie niet instellen in het menu scherm van de camera. Als u beide tegelijkertijd instelt, krijgt de instelling op de transmitter voorrang.

Gebruikersfuncties voor de transmitter instellen

De weergegeven inhoud varieert, afhankelijk van de camera. Als C.Fn-20 en 22 niet worden getoond, stelt u die in via bediening van de transmitter. Zie voor de gebruikersfuncties pagina 56 en 57.



1 Selecteer [Flitser C.Fn instellingen].

- Selecteer [Flitser C.Fn instellingen] of [C.Fn-inst. externe flitser].
- ▶ U kunt nu de gebruikersfuncties van de transmitter instellen.



2 Stel de gebruikersfunctie in.

- Selecteer het nummer van de gebruikersfunctie en stel de functie in.
- Als u alle ingestelde gebruikersfuncties wilt wissen, selecteert u [Wis alle Speedlite C.Fn's] of [Wis C.Fn's externe flitser] in stap 1.

ⓘ Wanneer u een camera gebruikt die tot 2011 op de markt is verschenen of de EOS REBEL T6/EOS 1200D, worden de instellingen C.Fn-20 en 22 niet gewist, zelfs niet als [Wis alle Speedlite C.Fn's] is geselecteerd. Wanneer u de bewerking "Alle gebruikersfuncties wissen" op pagina 55 uitvoert, worden alle gebruikersfuncties gewist.

🔒 Niet alle persoonlijke functies (P.Fn/p. 58) kunnen in het menu van de camera worden ingesteld of gewist. Stel deze op de transmitter in.

4

De transmitter aanpassen

In dit hoofdstuk wordt beschreven hoe u de transmitter kunt aanpassen met de gebruikersfuncties (C.Fn) en persoonlijke functies (P.Fn).

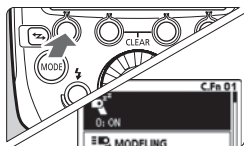


Wanneer de opnamemodus van de camera op een volledig automatische modus of op een beeldzonemodus is ingesteld, zijn de functies in dit hoofdstuk niet beschikbaar. Stel de opnamemodus van de camera in op **P/Tv/Av/M/B** (Creatief gebruik-modus).

C.Fn/P.Fn: Gebruikersfuncties en persoonlijke functies instellen

U kunt via de gebruikersfuncties en persoonlijke functies de functies van de transmitter afstemmen op uw opnamevoorkeuren. De persoonlijke functies zijn aanpasbare functies die uniek zijn voor de transmitter.

C.Fn: Gebruikersfuncties

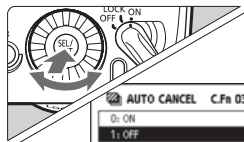


1 Geef het scherm met gebruikersfuncties weer.

- Blijf op functieknop 1 < **C.Fn** > drukken totdat het scherm wordt weergegeven.
- Het scherm met gebruikersfuncties wordt weergegeven.

2 Selecteer een onderdeel om in te stellen.

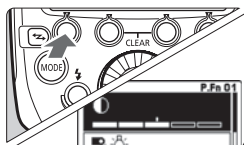
- Draai < > om een onderdeel (nummer) te selecteren om in te stellen.



3 Wijzig de instelling.

- Druk op de knop < >.
- De instelling wordt weergegeven.
- Draai < > om de gewenste instelling te selecteren en druk op de knop < >.
- Druk op functieknop 4 < > om terug te keren naar de gereed-status om te flitsen.

P.Fn: Persoonlijke functies



1 Geef het scherm met persoonlijke functies weer.

- Nadat u stap 1 in de procedure voor gebruikersfuncties hebt uitgevoerd, drukt u op functieknop 1 < **P.Fn** >.
- Het scherm met persoonlijke functies wordt weergegeven.

2 Stel de functie in.

- Stel de persoonlijke functie op dezelfde manier in als stap 2 en 3 voor de gebruikersfunctie.

Lijst gebruikersfuncties/persoonlijke functies

Nummer	Functie		Pagina
Gebruikersfuncties			
C.Fn-01		Automatisch uitschakelen	p. 56
C.Fn-02	 MODELING	Modelflits	
C.Fn-03	 AUTO CANCEL	FEB automatisch annuleren	
C.Fn-04		FEB-volgorde	
C.Fn-07	 TEST	Testflits met autoflash	p. 57
C.Fn-13		Flitsbelichtingsmeting instellen	
C.Fn-20		Pieptoon	
C.Fn-22		Verlichting LCD-paneel	
Persoonlijke functies			
P.Fn-01		LCD-paneelcontrast	p. 58
P.Fn-03		LCD-paneelverlichtingskleur: masterflitser	
P.Fn-04		LCD-paneelverlichtingskleur: slaveflitser	

Alle gebruikersfuncties/persoonlijke functies wissen

Wanneer op functieknop 2 < **CLEAR** > en vervolgens op functieknop 1 < **OK** > wordt gedrukt op het scherm met gebruikersfuncties, worden de gebruikersfuncties die zijn ingesteld, gewist. Zo worden ook als dezelfde bewerkingen worden uitgevoerd op het scherm met persoonlijke functies, de persoonlijke functies die zijn ingesteld, gewist.



Wanneer u de gebruikersfuncties voor de transmitter in het menuscherm van de camera instelt en C.Fn-20 en 22 niet worden weergegeven, stel deze dan in met de bedieningsfunctie op pagina 54.



U kunt alle gebruikersfuncties instellen of annuleren via het menuscherm van de camera (p. 52).

C.Fn: Gebruikersfuncties instellen

C.Fn-01: (Automatisch uitschakelen)

Wanneer de transmitter 5 minuten niet wordt gebruikt, wordt deze automatisch uitgeschakeld om energie te besparen. U kunt deze functie uitschakelen.

0: ON (Inschakelen)

1: OFF (Uitschakelen)

C.Fn-02: MODELING (Modelflits)

0:  (Inschakelen (scherptediepteknop))

Druk op de scherptediepteknop van de camera om de modelflits te gebruiken.

1:  (Inschakelen (Testflitsknop))

Druk op de testflitsknop van de zender om de modelflits te gebruiken.

2: / (Inschakelen (met beide knoppen))

Druk op de scherptediepteknop van de camera of op de testflitsknop van de transmitter om de modelflits te gebruiken.

3: OFF (Uitschakelen)

De modelflits wordt uitgeschakeld.

C.Fn-03: AUTO CANCEL (FEB automatisch annuleren)

U kunt instellen of u FEB wel of niet automatisch wilt annuleren nadat u drie opnamen met FEB hebt gemaakt.

0: ON (Inschakelen)

1: OFF (Uitschakelen)

C.Fn-04: (FEB-volgorde)

U kunt de FEB-opnamevolgorde wijzigen in de volgorde: 0: standaardbelichting, -: minder belichten (donkerder) en +: meer belichten (lichter).

0: 0 → - → +

1: - → 0 → +

C.Fn-07: TEST (Testflits met autoflash)

U kunt het flitsvermogen wijzigen wanneer u de testflits laat afgaan in E-TTL II-/E-TTL-autoflash.

0: 1/32 (1/32)

1: 1/1 (Volledig vermogen)

C.Fn-13: (Flitsbelichtingsmeting instellen)

0:  +  (Speedliteknop en -wiel)

1:  (Alleen Speedlitewiel)

U kunt de flitsbelichtingscompensatie uitvoeren door rechtstreeks aan <  > te draaien zonder dat u op de knop <  > drukt.

C.Fn-20: (Pieptoon)

U kunt zorgen dat er een pieptoon klinkt wanneer de slave-units volledig opgeladen zijn.

0: OFF (Uitschakelen)

1: ON (Inschakelen)

C.Fn-22: (Verlichting LCD-paneel)

Wanneer een knop of een wielje wordt bediend, wordt het LCD-paneel verlicht. U kunt deze verlichtingsinstelling wijzigen.

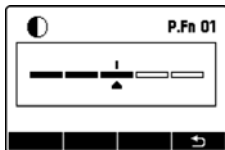
0: 12sec (12 seconden aan)

1: OFF (Paneelverlichting uitschakelen)

2: ON (Verlichting altijd aan)

P.Fn: Persoonlijke functies instellen

P.Fn-01: (LCD-paneelcontrast)



U kunt het contrast van het LCD-paneel wijzigen in 5 niveaus.

P.Fn-03: (LCD-paneelverlichtingskleur: masterflitser)

Draadloze flitsfotografie met radiotransmissie, gekoppeld fotograferen: u kunt de kleur van de verlichting van het LCD-paneel selecteren wanneer de transmitter als de masterunit is ingesteld.

0: GREEN (Groen)

1: ORANGE (Oranje)

P.Fn-04: (LCD-paneelverlichtingskleur: slaveflitser)

Gekoppeld fotograferen: u kunt de kleur van de verlichting van het LCD-paneel selecteren als de transmitter als de slave-unit is ingesteld.

0: ORANGE (Oranje)

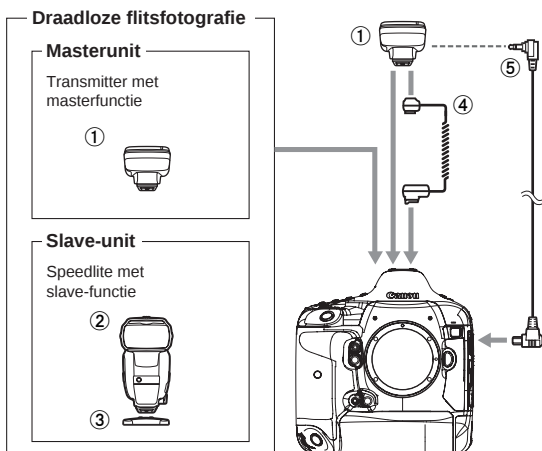
1: GREEN (Groen)

5

Aanvullende informatie

Dit hoofdstuk biedt een overzicht van het systeem en een aantal veelgestelde vragen.

ST-E3-RT-systeem



① Speedlite transmitter ST-E3-RT

② Speedlite 600EX-RT

Speedlite met slavefunctie compatibel met flitsfotografie met draadloze radiotransmissie.

③ Ministandaard (geleverd bij 600EX-RT)

④ Flitsschoenkabel OC-E3

Voor aansluiting van de ST-E3-RT op de camera op een maximale afstand van 60 cm.

⑤ Ontspankabel SR-N3

Als de transmitter met deze kabel op een EOS-compatibele camera is aangesloten die compatibel is met E-TTL II/E-TTL-autoflash, beschikt over een afstandsbedieningsaansluiting type N3 en tot 2011 op de markt is gebracht, kunt u ontspannen vanaf de slave-unit (p. 42) of gekoppeld fotograferen (p. 43).

Problemen oplossen

Raadpleeg bij problemen met de transmitter eerst de onderstaande oplossingen. Als u aan de hand van deze informatie het probleem niet kunt oplossen, neemt u contact op met uw leverancier of het dichtstbijzijnde Canon Service Center.

De transmitter gaat niet aan.

- Controleer of de batterijen in de juiste richting in het compartiment zijn geplaatst (p. 12).
- Schuif de bevestigingsvoet helemaal in de accessoiresschoen van de camera, schuif de borgknop naar rechts en zet daarmee de transmitter vast op de camera (p. 13).
- Maak de elektrische contactpunten van de transmitter en de camera schoon als deze vuil zijn (p. 7).
- Het oplaadlampje gaat branden wanneer de draadloze flitsfotografie (slave) gereed is.

De transmitter heeft zichzelf uitgeschakeld.

- De automatische uitschakelingsfunctie van de transmitter is geactiveerd. Druk de ontspanknop half in of druk op de testflitsknop (p. 14).

De slave-unit flitst niet.

- Controleer of de slave-unit geschikt is voor draadloos flitsen via radiotransmissie.
- Stel de slave-unit in <[P]> < **SLAVE** > (p. 20).
- Stel de transmissiekanalen en de ID's van de draadloze radio van de masterunit en slave-unit op dezelfde waarden in (p. 20).
- Controleer of de slave-unit binnen het draadloze zendbereik van de masterunit staat (p. 16).

De slave-unit flitst niet of flitst onverwacht met volledig vermogen.

- Voer de kanaalscan uit en stel het kanaal in waarop de radiosignalen het best worden ontvangen (p. 22).
- Plaats de slave-unit in direct zicht van de masterunit, zonder obstakels ertussen.
- Richt de voorkant van de slave-unit naar de masterunit.

De foto is onder- of overbelicht.

- Gebruik flitsbelichtingsvergrendeling als de foto een zeer reflecterend voorwerp bevat (bijvoorbeeld een raam) (p. 30).
- Stel flitsbelichtingscompensatie in als het onderwerp er erg donker of erg licht uit ziet (p. 27).
- Als u high-speed synchronisatie hebt ingesteld, is het effectieve flitsbereik kleiner. Plaats de slave-unit dicht bij het onderwerp (p. 29).
- Wanneer u automatisch flitsen met drie flitsgroepen A, B en C gebruikt, moet u niet flitsen met flitsgroep C naar het hoofdonderwerp gericht (p. 33).
- Wanneer u voor elke flitsgroep een andere flitsmodus hebt ingesteld, moet u niet flitsen met meerdere flitsgroepen ingesteld op <ETTL> of <Ext.A> naar het hoofdonderwerp gericht (p. 40).

De foto is erg onscherp.

- Als de opnamemodus is ingesteld op <Av> en de scène donker is, wordt automatisch een lage synchronisatiesnelheid ingeschakeld (de sluitertijd wordt langer). Gebruik een statief of stel de opnamemodus in op <P> of op volledig automatisch. U kunt ook de synchronisatiesnelheid instellen via [Flitssync.snelheid Av-modus] (p. 49).

<Tv> wordt weergegeven.

- Zet de sluitertijd 1 stop trager dan de flitssynchronisatiesnelheid (p. 19).

Kan niet ontspannen vanaf een slave-unit.

- Als een EOS-camera die tot 2011 op de markt is verschenen, een afstandsbedieningsaansluiting type N3 heeft en compatibel is met E-TTL II-/E-TTL-autoflash, wordt gebruikt om op afstand te flitsen vanaf een slave-unit of wanneer deze is ingesteld als slave-unit tijdens gekoppeld fotograferen, is de "ontspankabel SR-N3" (afzonderlijk verkrijgbaar) nodig (p. 42, 43, 60).

Specificaties

● Type

Type:	Speedlite transmitter voor camera's
Compatibele camera's:	EOS type-A-camera compatibel met E-TTL II-/E-TTL-autoflash

● Draadloos flitsen met radiotransmissie

Belichtingsregelsysteem:	E-TTL II-/E-TTL-autoflash, handmatige flits, stroboscopische flits, automatische externe flitsmeting* * Alleen als de flitsmodus is ingesteld op <Gr>
Frequentie:	2405 - 2475 MHz
Modulatiesysteem:	Primaire modulatie: OQPSK, secundaire modulatie: DS-SS
Kanaal:	Auto, kan. 1 - 15
ID draadloze radio:	0000 - 9999
Aansturing slave-unit:	Maximaal 5 groepen (A/B/C/D/E), maximaal 15 eenheden
Transmissieafstand:	Circa 30 m * Wanneer er geen obstakels of belemmeringen zijn tussen de masterunit en de slave-unit en geen radio-interferentie met andere apparaten * De transmissieafstand kan korter zijn, afhankelijk van de relatieve plaatsing van de units, de omgeving en de weersomstandigheden
Flitsverhoudingsregeling:	1:8 - 1:1 - 8:1, in stappen van 1/2 stop
Flitsbelichtingscompensatie:	±3 stops in stappen van 1/3 of 1/2 stop
FEB:	±3 stops in stappen van 1/3 of 1/2 stop (wanneer gebruikt met flitsbelichtingscompensatie)
FE-vergrendeling:	Druk op de knop <M-Fn>, <FEL> of <✳> van de camera
High-speed synchronisatie:	Beschikbaar * High-speed synchronisatie is alleen mogelijk met digitale EOS-camera's die sinds 2012 op de markt zijn verschenen (behalve met de EOS REBEL T5/EOS 1200D).
Handmatig flitsen:	1/1 - 1/128 vermogen (stappen van 1/3 stop)
Stroboscopische flits:	Beschikbaar (1 - 500 Hz)
Batterijcontrole slaveflits:	Pictogram <⚡> gaat branden op het LCD-paneel van de masterunit, het AF-hulplicht knippert op de slave-unit en het oplaadlampje gaat branden.
Bevestiging van flitsbelichting:	Bevestigingslampje voor flitsbelichting gaat branden
Modelflits:	Geactiveerd met scherptediepteknop van de camera
Gekoppeld fotograferen:	Beschikbaar

● Aanpasbare functies

Gebruikersfuncties:	8
Persoonlijke functies:	3

● Voeding

Voeding:	2 AA-/LR6-alkalinebatterijen * Ni-MH- of lithiumbatterijen van het type AA/LR6 ook te gebruiken
Tijd voor draadloze flitsfotografie:	Circa 10 uur continu * Met AA-/LR6-alkalinebatterijen
Energiebesparing:	Uitschakelen na 5 minuten inactiviteit

● Afmetingen en gewicht

Afmetingen:	Circa 67,4 (B) x 61,5 (H) x 77,4 (D) mm (exclusief de stof- en waterbestendige adapter)
Gewicht:	Circa 110 g (alleen transmitter, exclusief batterijen)

- Alle bovenstaande technische specificaties zijn gebaseerd op testnormen van Canon.
- De productspecificaties en de vormgeving van het product kunnen zonder voorafgaande kennisgeving worden gewijzigd.



Uitsluitend bestemd voor de Europese Unie en EER (Noorwegen, IJsland en Liechtenstein)

Dit symbool geeft aan dat dit product in overeenstemming met de AEEA-richtlijn (2012/19/EU) en de nationale wetgeving niet mag worden afgevoerd met het huishoudelijk afval. Dit product moet worden ingeleverd bij een aangewezen, geautoriseerd inzamelpunt, bijvoorbeeld wanneer u een nieuw gelijksoortig product aanschaft, of bij een geautoriseerd inzamelpunt voor hergebruik van elektrische en elektronische apparatuur (EEA). Een onjuiste afvoer van dit type afval kan leiden tot negatieve effecten op het milieu en de volksgezondheid als gevolg van potentieel gevaarlijke stoffen die veel voorkomen in elektrische en elektronische apparatuur (EEA). Bovendien werkt u door een juiste afvoer van dit product mee aan het effectieve gebruik van natuurlijke hulpbronnen. Voor meer informatie over waar u uw afgedankte apparatuur kunt inleveren voor recycling kunt u contact opnemen met het gemeentehuis in uw woonplaats, de reinigingsdienst, of het afvalverwerkingsbedrijf. U kunt ook het schema voor de afvoer van afgedankte elektrische en elektronische apparatuur (AEEA) raadplegen. Ga voor meer informatie over het inzamelen en recyclen van afgedankte elektrische en elektronische apparatuur naar www.canon-europe.com/weee.

[illegible]

[illegible]

[illegible]

Index

4 sec., 6 sec., 16 sec. timer10

A

Aansturing van slavegroepen33
Aansturingsbereik voor flitser16
Accessoireschoen13
Alles wissen55
Automatische externe
flitsmeting39
Automatische uitschakeling14, 56

B

Batterijen12
Bevestigingslampje
flitsbelichting6, 20
Blokkeerfunctie14, 57

C

C.Fn54, 56

D

Draadloos flitsen met meerdere
flitsers17, 31, 34
Draadloze flitsfotografie16
Groepsflitsen38
Handmatig flitsen34
Volledig automatisch met drie
groepen (A:B C)32
Volledig automatisch met één
slave-unit24
Volledig automatisch met twee
groepen (A:B)31

E

E-TTL II (flitsmeting)50
E-TTL II/E-TTL-autoflash16
Ext.A (automatische externe
flitsmeting)39

F

FEB28
Flitsbelichtingscompensatie27

Flitsbelichtingsniveau8, 28
Flitsbelichtingsvergrendeling30
Flitseraansturing48
Flitsfrequentie35
Flitsfuncties instellen49
Flitsgroep31, 32, 34, 35, 38
Flitsmodus8, 9, 49, 50
Flitsposities16
Flitssync.snelheid in
Av-modus50
Flitsynchronisatiesnelheid50
Flitsverhouding
Drie groepen (A:B C)32
Twee groepen (A:B)31
Flitsvermogen34
Functies instellen47

G

Gebruikersfuncties (C.Fn)54, 56
Geheugenfunctie23
Gekoppeld fotograferen9, 43

H

Handmatig flitsen34
High-speed synchronisatie29

I

ID draadloze radio20, 21
Instelling masterunit20
Instelling slave-unit20
Instellingen voor draadloos
flitsen20
ISO-snelheid30

L

LCD-paneel8
Dichtheid58
Verlichting14, 57
Verlichtingskleur58
LINK6, 23, 25, 61
LOCK14

M

M (handmatige belichting)	34
Maximumaantal continue	
flitsen	37
Modelflits	41
MULTI	35

O

Ontspannen op afstand	42
Oplaadlampje	6, 14, 25, 61

P

P.Fn	54, 58
Persoonlijke functies (P.Fn)	
.....	54, 58
Pieptoon	57

S

Scannen	22
Sluitersynchronisatie	50
Sluiter tijd	19
Speedlite-instellingen wissen	
.....	40, 49
Stroboscopische flits	35

T

Testflits	13, 25, 40
Tijd voor draadloze flitsfotografie	
.....	12
Transmissiekanaal	20, 21, 22
Type A-camera	2

V

Volledig automatisch draadloos	
flitsen	24



De camera's en accessoires die worden genoemd in deze instructiehandleiding, zijn actueel vanaf januari 2012. Voor meer informatie over de compatibiliteit met de camera en accessoires die na deze datum op de markt zijn verschenen, kunt u contact opnemen met het dichtstbijzijnde Canon Service Center.

Canon

Передатчик для вспышек

SPEEDLITE TRANSMITTER

ST-E3-RT

EAC

Русский

Введение

Передачик Canon ST-E3-RT для вспышек Speedlite — это передачик, предназначенный для организации съемки с беспроводной вспышкой. Он позволяет контролировать до 5 групп (15 устройств) вспышек Canon Speedlite, оснащенных функцией съемки с несколькими беспроводными вспышками с использованием радиуправления. Кроме того, передачик обеспечивает такой же уровень пыле- и влагозащитности, что и фотоаппараты серии EOS-1D.

- **Ознакомьтесь с настоящей Инструкцией по эксплуатации и инструкциями к фотоаппарату и вспышке Speedlite.**

Перед началом работы с передачиком ознакомьтесь с его функциями в настоящей Инструкции по эксплуатации и инструкциях к фотоаппарату и вспышке Speedlite.

Использование передачика с фотоаппаратом

- **Использование с цифровым фотоаппаратом EOS (фотоаппарат типа A)**
 - Доступна простая беспроводная съемка с автовспышкой.
- **Использование с пленочным фотоаппаратом EOS**
 - При использовании пленочного фотоаппарата EOS, совместимого с системами автовспышек E-TTL II и E-TTL (фотоаппарат типа A), доступна простая съемка с автовспышкой.
 - Данное устройство не может использоваться с пленочным фотоаппаратом EOS с системой автовспышки TTL (фотоаппарат типа B).

	Введение	2
1	Начало работы Подготовка к съемке с беспроводной вспышкой	11
2	Съемка с беспроводной вспышкой: радиоуправление Съемка с беспроводной вспышкой с радиоуправлением	15
3	Настройка функций передатчика с помощью фотоаппарата Настройка функций передатчика с помощью экрана меню фотоаппарата	47
4	Пользовательская настройка передатчика Настройка с использованием пользовательских функций и персональных функций	53
5	Справочная информация Состав системы, часто задаваемые вопросы	59

Содержание

Введение	2
Главы.....	3
Элементы устройства и их назначение.....	6
Обозначения, используемые в настоящей инструкции	10
1 Начало работы	11
Установка элементов питания	12
Установка и снятие передатчика	13
Включение питания.....	13
2 Съёмка с беспроводной вспышкой: радиоуправление	15
Ⓢ Съёмка с беспроводной вспышкой	16
Настройка беспроводного управления.....	20
ETTL : Съёмка с полностью автоматической вспышкой с беспроводным управлением.....	24
Использование полностью автоматической вспышки с беспроводным управлением.....	27
ETTL : Съёмка с несколькими беспроводными вспышками с установкой соотношения мощностей	31
M : Съёмка с несколькими беспроводными вспышками с ручной установкой мощностей	34
Gr : Съёмка с установкой различных режимов вспышки для каждой группы	38
Сброс настроек передатчика	40
Тестовая вспышка с ведомого устройства.....	40
Моделирующая вспышка.....	41
Дистанционный спуск с ведомого устройства	42
Связанная съёмка	43
3 Настройка функций передатчика с помощью фотоаппарата	47
Управление передатчиком через экран меню фотоаппарата	48

4 Пользовательская настройка передатчика 53

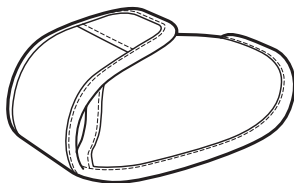
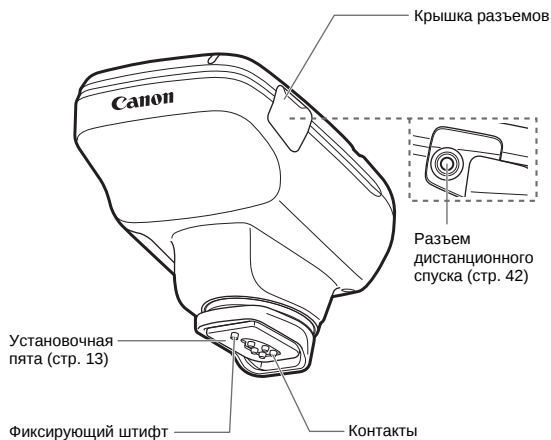
C.Fn / P.Fn: Настройка пользовательских и персональных функций	54
C.Fn: Настройка пользовательских функций	56
P.Fn: Настройка персональных функций	58

5 Справочная информация 59

Система ST-E3-RT.....	60
Поиск и устранение неполадок	61
Технические характеристики	64
Алфавитный указатель	70

Элементы устройства и их назначение



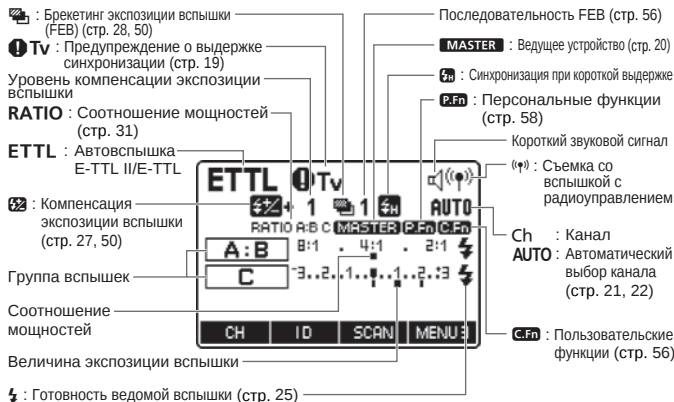


Футляр

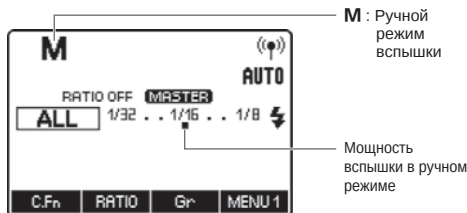
ЖК-дисплей

Съемка со вспышкой с радиуправлением (стр. 15)

● Автовспышка E-TTL II/E-TTL (стр. 24)



● Ручной режим вспышки (стр. 34)

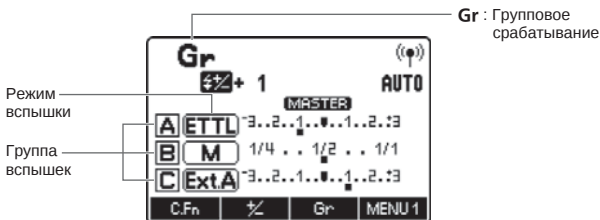


- На дисплее отображаются только настройки, используемые в текущем режиме.
- Функции, отображаемые над функциональными кнопками 1-4, например, < C.Fn > и < % >, изменяются в зависимости от состояния настроек.
- При нажатии кнопки или повороте диска ЖК-дисплей подсвечивается (стр. 14).

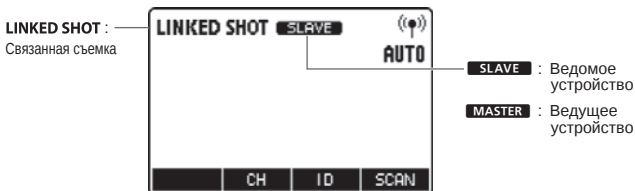
● Режим стробоскопической вспышки (стр. 35)



● Групповое срабатывание вспышек (стр. 38)



● Связанная съемка (стр. 43)



Обозначения, используемые в настоящей инструкции

Значки, используемые в настоящей инструкции

-  : Обозначает диск выбора.
-  : Обозначает кнопку выбора/установки.
-  4 /  6 /  16 : Означает, что соответствующая функция действует в течение 4, 6 или 16 с после отпускания кнопки.
- (стр. **) : Номера страниц с дополнительной информацией.
-  : Предупреждение для предотвращения неполадок при съемке.
-  : Дополнительная информация.

Основные предположения

- Процедуры работы предполагают, что переключатели питания фотоаппарата, передатчика и вспышки Speedlite уже установлены в положение <ON>.
- Значки, используемые в тексте для кнопок, дисков и обозначений, соответствуют значкам на фотоаппарате, передатчике и вспышке Speedlite.
- Процедуры работы предполагают, что меню и пользовательские функции фотоаппарата, а также пользовательские функции и персональные функции передатчика и вспышки Speedlite настроены по умолчанию.
- Все характеристики основаны на использовании двух щелочных элементов питания типоразмера AA/LR6 и стандартах тестирования, принятых компанией Canon.

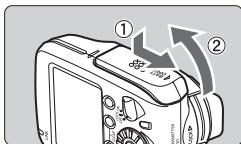
1

Начало работы

В этой главе рассмотрена подготовка к съемке с беспроводной вспышкой.

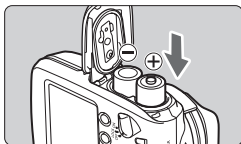
Установка элементов питания

Установите два элемента питания типоразмера AA/LR6.



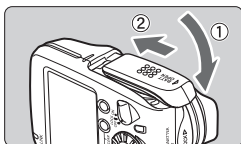
1 Откройте крышку.

- Опустите крышку вниз, как показано на рис. ①, и откройте крышку отсека элементов питания.



2 Установите элементы питания.

- Убедитесь, что полярность элементов питания + и – соответствует схеме в отсеке элементов питания.
- Канавки на боковой поверхности отсека элементов питания обозначают –. Они удобны для определения полярности в условиях недостаточной освещенности.



3 Закройте крышку.

- Закройте крышку отсека элементов питания и сдвиньте ее вверх.
- Установите крышку на место до щелчка.

Продолжительность съемки со вспышкой с беспроводным управлением

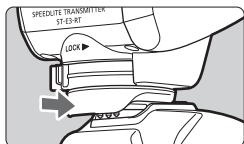
Съемку со вспышкой с беспроводным управлением можно непрерывно вести в течение примерно 10 часов*.

* Данные приведены для новых щелочных элементов питания типоразмера AA/LR6 при испытании в соответствии со стандартами тестирования, принятыми компанией Canon.

⚠ При использовании любых других элементов питания типоразмера AA/LR6, кроме щелочных, возможен плохой электрический контакт из-за неправильной формы клемм элементов питания.

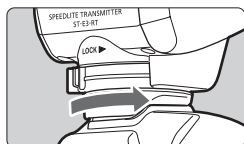
- 📖 ● Если на дисплее отображается <C>, замените элементы питания новыми.
- Используйте комплект из двух новых элементов питания одной марки. При замене элементов питания одновременно заменяйте оба элемента питания.
- Допускается также использование аккумуляторов Ni-MH или литиевых элементов питания типоразмера AA/LR6.

Установка и снятие передатчика



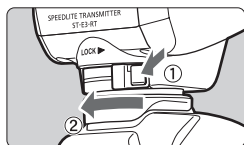
1 Установите передатчик.

- Вставьте установочную пята передатчика **до упора** в горячий башмак фотоаппарата.



2 Закрепите передатчик.

- Сдвиньте рычаг фиксации на установочной пяте вправо.
- После щелчка рычага в фиксаторах он фиксируется.



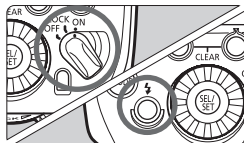
3 Снимите передатчик.

- Нажав кнопку фиксатора и удерживая ее нажатой, сдвиньте рычаг фиксатора влево и снимите передатчик.



Обязательно выключайте питание передатчика перед его снятием или установкой.

Включение питания



Установите переключатель питания в положение <ON>.

- Подсветка ЖК-дисплея включается.
- Индикатор зарядки загорается по готовности к съемке с беспроводным управлением (ведомого устройства).
- При съемке с беспроводным управлением нажмите индикатор зарядки (кнопку тестовой вспышки) передатчика, чтобы произвести тестовое срабатывание вспышки.

Автоотключение питания

Для экономии энергии элементов питания передатчик автоматически выключается после 5 минут простоя. Чтобы снова включить передатчик, нажмите кнопку спуска затвора на фотоаппарате наполовину или нажмите кнопку тестовой вспышки (индикатор зарядки).

Функция блокировки

Установив переключатель питания в положение <LOCK>, можно отключить управление вспышкой кнопками и диском. Эта функция предназначена для предотвращения случайного изменения установленных настроек передатчика.

При нажатии кнопок или повороте диска на ЖК-дисплее будет отображаться <LOCKED> (функции, отображаемые над функциональными кнопками 1-4, такие как <C.Fn> и <1/2>, не отображаются).

Подсветка ЖК-дисплея

При нажатии кнопки или повороте диска подсветка ЖК-дисплея включается зеленым цветом на 12 с. В случае настройки функции подсветка будет оставаться включенной до завершения настройки. Если в режиме связанной съемки передатчик установлен в качестве ведущего устройства, ЖК-дисплей подсвечивается зеленым цветом. Если передатчик является ведомым устройством, дисплей подсвечивается оранжевым цветом.



- При работе таймера 4 / 6 / 16 фотоаппарата функция срабатывания тестовой вспышки недоступна.
- Настройки передатчика сохраняются даже после выключения питания. Для сохранения настроек при замене элементов питания устанавливайте новые элементы питания не позже, чем через 1 мин. после перевода переключателя питания в выключенное положение и извлечения элементов питания.
- Тестовое срабатывание вспышки можно произвести, даже когда переключатель питания установлен в положение <LOCK>. Кроме того, при нажатии кнопки или повороте диска ЖК-дисплей подсвечивается.
- Передатчик можно настроить издавать короткий звуковой сигнал при полной зарядке ведомого устройства (C.Fn-20/стр. 57).
- Функция автоотключения может быть отключена (C.Fn-01/стр. 56).
- Продолжительность подсветки ЖК-дисплея можно изменить (C.Fn-22/стр. 57).
- Цвет подсветки ЖК-дисплея можно изменить (P.Fn-03, 04/стр. 58).

2

Съемка с беспроводной вспышкой: радиоуправление

В этой главе рассматривается съемка с беспроводной вспышкой.

Принадлежности, необходимые для съемки с беспроводной вспышкой, показаны на схеме состава системы (стр. 60). Информация о регионах применения, ограничениях и мерах предосторожности, касающихся радиосвязи, приведена в отдельном буклете.



Если в фотоаппарате выбран полностью автоматический режим съемки или режим зоны автоматических режимов, операции, описанные в этой главе, будут недоступны. Установите в фотоаппарате режим **P/Tv/Av/M/B** (режим Творческая зона).



Передатчик, установленный на фотоаппарате, называется ведущим устройством, а вспышка, управляемая беспроводным методом, — ведомым устройством.

(¶) Съемка с беспроводной вспышкой

Передачик и вспышки Canon Speedlite, совместимые с функцией радиоуправления, позволяют легко организовать съемку с использованием нескольких беспроводных вспышек, аналогичную обычной съемке с автовспышкой E-TTL II/E-TTL.

Система устроена таким образом, что настройки передатчика, установленного на фотоаппарате (ведущее устройство), автоматически отражаются на вспышке Speedlite, управляемой беспроводным методом (ведомое устройство). Таким образом, отсутствует необходимость настройки ведомого устройства во время съемки.

Базовая схема взаимного расположения и дальность действия показаны на рисунке. Для съемки в режиме беспроводной автовспышки E-TTL II/E-TTL необходимо всего лишь установить ведущее устройство в **<ETTL>**.

Расположение устройств и дальность действия управления

(Пример съемки с беспроводной вспышкой)

- Съемка в режиме автовспышки с одним ведомым устройством (стр. 24)

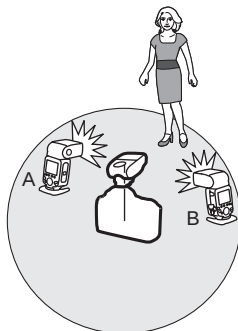


- Установите ведомое устройство с помощью миниподставки, поставляемой со вспышкой.
- Перед съемкой выполните тестовое включение вспышки (стр. 13) и тестовую съемку.
- Дальность действия управления может быть меньше в зависимости от условий, например, положения ведомых устройств, окружающей обстановки и погодных условий.

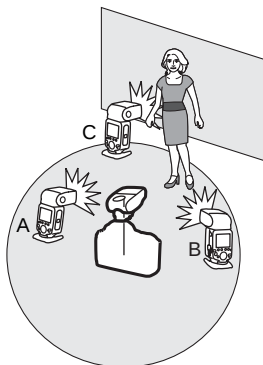
Съемка с несколькими беспроводными вспышками

Ведомые устройства можно разбить на две или три группы и вести съемку в режиме автовспышки E-TTL II/E-TTL с изменением соотношения мощностей вспышек. Кроме того, для каждой группы вспышек (до 5 групп) можно установить свой режим.

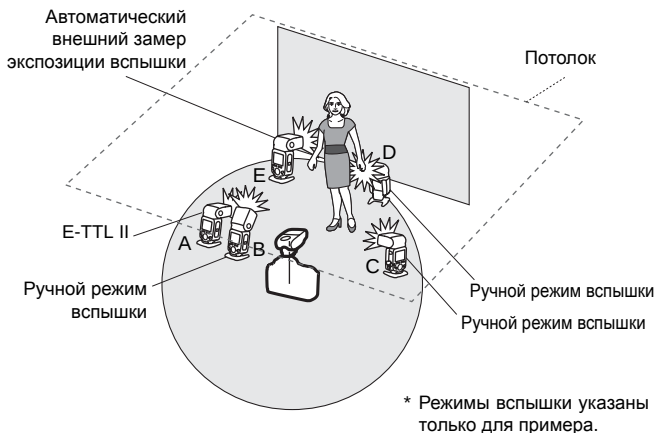
- **Съемка в режиме автовспышки с двумя группами ведомых устройств** (стр. 31)



- **Съемка в режиме автовспышки с тремя группами ведомых устройств** (стр. 32)



● Съемка с установкой различных режимов вспышки для каждой группы (стр. 38)



Ограничения для функций в зависимости от используемого фотоаппарата

При съемке со вспышкой с радиоуправлением в зависимости от фотоаппарата на режим вспышки, доступную минимальную выдержку синхронизации вспышки (далее «выдержка синхронизации вспышки») и функцию синхронизации при короткой выдержке могут накладываться определенные ограничения.

● Цифровые фотоаппараты EOS, выпущенные начиная с 2012 г.

При использовании передатчика с таким фотоаппаратом, как EOS-1D X, съемку можно вести без каких-либо ограничений режима вспышки и минимальной выдержки синхронизации вспышки.

* Несмотря на то, что фотоаппарат EOS REBEL T5/EOS 1200D был выпущен не ранее 2012 г., ограничения на его функции совпадают с ограничениями, накладываемыми на функции цифровых фотоаппаратов EOS, выпущенных до 2011 г. включительно. (Более подробные сведения см. в объяснении ниже.) Съемку со вспышкой с беспроводным радиоуправлением с использованием автовспышки E-TTL можно вести с помощью фотоаппарата EOS REBEL T5/EOS 1200D.

● Фотоаппараты EOS, совместимые с автовспышкой E-TTL и выпущенные до 2011 г. включительно

При использовании передатчика с перечисленными ниже фотоаппаратами

съемка со вспышкой с беспроводным радиоуправлением с автовспышкой E-TTL будет недоступна. Выполняйте съемку в режиме ручной вспышки (стр. 34) или в режиме стробоскопической вспышки (стр. 35).

EOS-1Ds, EOS-1D, EOS-1V, EOS-3, EOS ELAN II(E)/EOS 50(E), EOS REBEL 2000/EOS 300, EOS REBEL G/EOS 500N, EOS 66/EOS Rebel XS N/EOS 3000 N, EOS IX(E), EOS IX Lite/EOS IX 7

Кроме того, при использовании цифровыми фотоаппаратами EOS или пленочными фотоаппаратами EOS, выпущенными до 2011 г. включительно, накладываются указанные ниже ограничения.

1. **Выдержка синхронизации вспышки на 1 шаг медленнее**

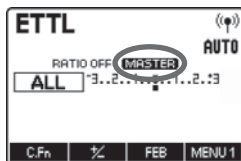
Проверьте выдержку синхронизации вспышки ($X = 1/^{***}$ с) фотоаппарата и выполняйте съемку в диапазоне выдержек до 1 ступени длиннее выдержки синхронизации вспышки (Пример: При $X = 1/250$ с съемка со вспышкой с радиоуправлением возможна в диапазоне от $1/125$ до 30 с.). Кроме того, **синхронизация при короткой выдержке невозможна.** Если выдержка установлена на 1 шаг медленнее выдержки синхронизации вспышки, значок предупреждения <Tv> исчезнет.

2. **Съемка в режиме группового срабатывания невозможна** (стр. 38).

Настройка беспроводного управления

Для съемки со вспышкой с управлением настройте передатчик (ведущее устройство) и вспышку (ведомое устройство) согласно описанной ниже процедуре.

Настройка ведущего устройства



Убедитесь, что отображается значок **< MASTER >**.

- Убедитесь, что в указанном на рисунке месте отображается значок **< MASTER >**.

Настройка ведомого устройства

Установите вспышку, совместимую со съемкой в режиме радиуправления, в качестве ведомого устройства.

- Описание настроек ведомого устройства приведено в инструкции по эксплуатации вспышки.

Канал передачи и идентификатор радиосвязи

Чтобы исключить возможность создания помех для систем беспроводных вспышек с радиуправлением, используемых другими фотоаппаратами, и для других (беспроводных) радиоустройств, можно изменить канал передачи и идентификатор радиосвязи. **Установите один и тот же канал и идентификатор для ведущего устройства и ведомого устройства.**

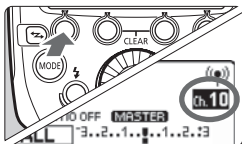
 В случае организации нескольких систем вспышек с радиуправлением системы вспышек могут создавать взаимные помехи, даже если они используют разные каналы. Установите отличающиеся идентификаторы для каждого канала (стр. 21).

● Установка канала передачи / идентификатора радиосвязи ведущего устройства

Для установки канала передачи и идентификатора радиосвязи ведущего устройства следуйте описанной ниже процедуре. Установите один и тот же канал и идентификатор для ведущего устройства и ведомого устройства. Описание настроек ведомого устройства приведено в инструкции по эксплуатации вспышки.

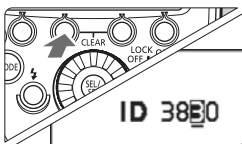
1 Включите отображение значка <MENU 3>.

- Нажмите функциональную кнопку 4, чтобы открыть меню <MENU 3>.



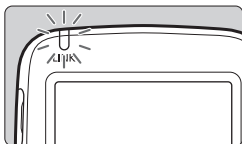
2 Установите канал.

- Нажмите функциональную кнопку 1 <CH>.
- Поверните <SEL>, чтобы выбрать «AUTO» или канал от 1 до 15, и нажмите кнопку <SEL>.



3 Установите идентификатор радиосвязи.

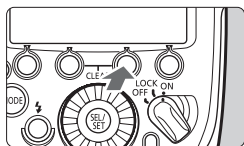
- Нажмите функциональную кнопку 2 <ID>.
- Поверните <SEL>, чтобы выбрать устанавливаемое положение (цифру), и нажмите кнопку <SEL>.
- Поверните <SEL>, чтобы выбрать число от 0 до 9, и нажмите кнопку <SEL>.
- Повторите шаг 3, чтобы установить 4-значное число.
- Нажмите функциональную кнопку 4 <5>, чтобы вернуться в состояние готовности к съемке.
- ▶ При установленном соединении между ведущим устройством и ведомым устройством индикатор <LINK> горит зеленым.



● Сканирование каналов передачи на ведущем устройстве для установки

Передатчик позволяет сканировать состояние радиоприема и устанавливать канал передачи ведущего устройства автоматически или вручную. Если канал установлен в «AUTO», автоматически выбирается канал с наилучшими условиями приема. В случае ручной установки канал передачи можно установить вручную на основании результатов сканирования.

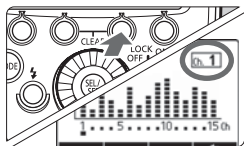
Сканирование при установке «AUTO»



Запустите сканирование.

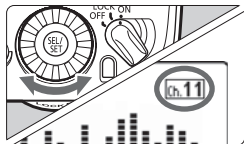
- Нажмите функциональную кнопку 4, чтобы открыть меню < MENU 3 >.
- Нажмите функциональную кнопку 3 < SCAN >.
- ▶ Для использования выбирается канал с наилучшими условиями приема.

Сканирование при установленном канале от 1 до 15



1 Запустите сканирование.

- Нажмите функциональную кнопку 4, чтобы открыть меню < MENU 3 >.
- Нажмите функциональную кнопку 3 < SCAN >.
- ▶ Условия приема радиосигналов представляются в виде гистограммы.
- Чем выше уровень канала на графике, тем лучше прием радиосигналов.



2 Установите канал.

- Поверните < SEL/SET >, чтобы выбрать канал от 1 до 15.
- Нажмите кнопку < LOCK ON/OFF >, чтобы установить канал и вернуться в состояние готовности к съемке.

Индикатор <LINK>

Цвет индикатора <LINK> меняется в зависимости от состояния соединения между ведущим и ведомым устройствами.

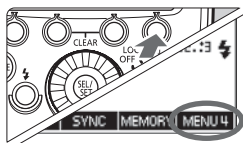
Цвет	Состояние	Описание	Действие
Зеленый	Горит	Соединение установлено	—
Красный	Горит	Соединение отсутствует	Проверьте канал и идентификатор
	Мигает	Слишком много устройств	Ведущие устройства + ведомые устройства = не более 16 устройств
		Ошибка	Выключите и включите питание



- Если каналы передачи ведущего устройства и ведомого устройства отличаются, ведомое устройство не работает. Установите один и тот же номер или «AUTO» для обоих устройств.
- Если идентификаторы радиосвязи ведущего устройства и ведомого устройства отличаются, ведомое устройство не работает.

Функция памяти

Настройки беспроводного управления можно сохранить в памяти для последующей загрузки.



1 Нажмите функциональную кнопку 4.

- Нажмите функциональную кнопку 4, чтобы открыть меню <MENU 4>.



2 Сохраните или загрузите настройки.

- Нажмите функциональную кнопку 3 <MEMORY>.

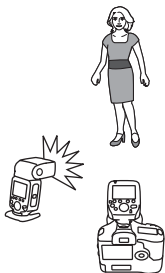
[Сохранение]

- Нажмите функциональную кнопку 1 <SAVE>.
- ▶ Настройки сохраняются в памяти.

[Загрузка]

- Нажмите функциональную кнопку 2 <LOAD>.
- ▶ Устанавливаются ранее сохраненные настройки.

ETTL: Съемка с полностью автоматической вспышкой с беспроводным управлением



В этом разделе рассмотрена съемка с полностью автоматической вспышкой с беспроводным управлением при использовании передатчика (ведущее устройство), установленного на фотоаппарате, и вспышки (ведомое устройство), управляемой беспроводным методом.

Съемка в режиме автовспышки с одним ведомым устройством

1 Установите вспышку в качестве ведомого устройства.

- Описание настроек ведомого устройства приведено в инструкции по эксплуатации вспышки.
- В качестве группы выберите А, В или С. Вспышка не работает, если установлена группа D или E.

2 Проверьте канал и идентификатор.

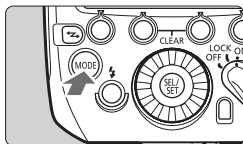
- Если каналы и идентификаторы радиосвязи ведущего устройства и ведомого устройства отличаются, установите для них совпадающие значения (стр. 21, 22).

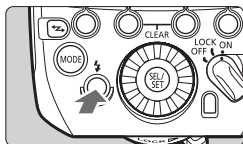
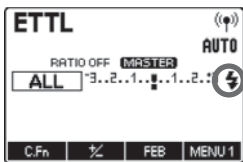
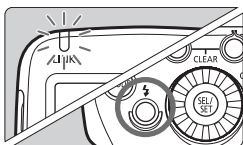
3 Расположите фотоаппарат и вспышку.

- Расположите фотоаппарат и вспышку в пределах области, показанной на стр. 16.

4 Установите режим вспышки <ETTL>.

- Нажмите кнопку <MODE> на ведущем устройстве и установите режим вспышки <ETTL>.
- Во время съемки с управлением через ведущее устройство для ведомого устройства автоматически устанавливается режим <ETTL>.





5 Проверьте условия радиопередачи и готовность вспышки к работе.

- Убедитесь, что индикатор <LINK> горит зеленым.
- Если ведомая вспышка готова, излучатель подсветки автофокусировки мигает с периодичностью 1 с.
- Убедитесь, что на ЖК-дисплее ведущего устройства горит значок готовности ведомого устройства <⚡>.
- По завершении зарядки всех вспышек загорается лампа готовности на ведущем устройстве.

6 Проверьте работу.

- Нажмите кнопку тестовой вспышки (индикатор зарядки) на ведущем устройстве.
- ▶ Сработает ведомое устройство. Если ведомое устройство не сработало, убедитесь, что оно находится в пределах дальности действия управления.

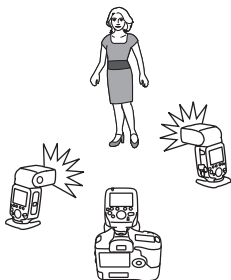
7 Выполните съемку.

- Установите фотоаппарат так же, как и при съемке с обычной вспышкой.
- ▶ В случае обеспечения стандартной экспозиции вспышки индикатор подтверждения экспозиции загорается на 3 с.



Если индикатор <LINK> горит красным, радиосоединение не установлено. Проверьте каналы передачи и идентификаторы радиосвязи ведущего устройства и ведомого устройства еще раз. Если соединение не удастся установить при совпадающих настройках, выключите и включите питание.

Съемка в режиме автовспышки с несколькими ведомыми устройствами



При необходимости увеличения мощности вспышки или облегчения организации освещения количество одновременно срабатывающих ведомых устройств можно увеличить. Чтобы добавить ведомые устройства, следуйте процедуре, описанной в разделе «Съемка в режиме автовспышки с одним ведомым устройством». В качестве группы выберите А, В или С. Вспышка не сработает, если установлена группа D или E.

При увеличении количества ведомых устройств мощность всех вспышек автоматически устанавливается на один и тот же уровень так, что общая мощность обеспечивает стандартную экспозицию.



- Можно нажать кнопку предварительного просмотра глубины резкости на фотоаппарате, чтобы включить моделирующую вспышку (стр. 41).
- Если сработала функция автоотключения ведомого устройства, нажмите кнопку тестовой вспышки ведущего устройства (стр. 13), чтобы включить ведомое устройство. Следует иметь в виду, что при работе таймера замера функция тестовой вспышки недоступна.
- Система автовспышки (E-TTL II/E-TTL) зависит от используемого фотоаппарата и настраивается автоматически. Следует иметь в виду, что <ETTL> отображается на ЖК-дисплее обеих систем.
- Вспышку можно настроить издавать короткий звуковой сигнал по завершению зарядки всех ведомых устройств (C.Fn-20/стр. 57).

Использование полностью автоматической вспышки с беспроводным управлением

Компенсация экспозиции вспышки и другие параметры, заданные на передатчике (ведущем устройстве), автоматически устанавливаются и на вспышке (ведомом устройстве). Необходимость настройки ведомого устройства отсутствует.

Компенсация экспозиции вспышки

Величина компенсации экспозиции вспышки устанавливается таким же образом, как и обычная компенсация экспозиции. Компенсацию экспозиции вспышки можно устанавливать в пределах ± 3 ступени с шагом 1/3 ступени.

1 Включите отображение значка < MENU 1 >.

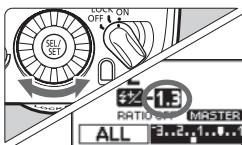
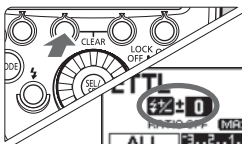
- Нажмите функциональную кнопку 4, чтобы открыть меню < MENU 1 >.

2 Нажмите кнопку >.

- Нажмите функциональную кнопку 2 <  >.
- ▶ На дисплее отображается значок  и подсвечивается значение компенсации экспозиции вспышки.

3 Установите значение компенсации экспозиции вспышки.

- Поверните , чтобы установить значение компенсации экспозиции вспышки, и нажмите <  >.
- ▶ Компенсация экспозиции вспышки установлена.
- «0.3» соответствует ступени 1/3, а «0.7» — ступени 2/3.
- Чтобы отменить компенсацию экспозиции вспышки, верните значение компенсации в « ± 0 ».



- Обычно повышенная компенсация экспозиции необходима для светлых объектов, а пониженная — для темных объектов.
- Если компенсация экспозиции фотоаппарата установлена с шагом 1/2 ступени, компенсация экспозиции вспышки также устанавливается в пределах ± 3 ступени с шагом 1/2 ступени.
- Если компенсация экспозиции вспышки установлена как на передатчике, так и на фотоаппарате, настройки передатчика будут иметь приоритет.
- Компенсацию экспозиции вспышки можно устанавливать непосредственно с помощью <  > без нажатия кнопки (С. Fn-13/стр. 57).

Брекетинг экспозиции вспышки (FEB)

Имеется возможность выполнения трех снимков с автоматическим изменением мощности вспышки. Эта функция называется брекетинг экспозиции вспышки (FEB). Для установки уровня брекетинга доступен диапазон в пределах до ± 3 ступени с шагом 1/3 ступени.

1 Включите отображение значка **< MENU 1 >**.

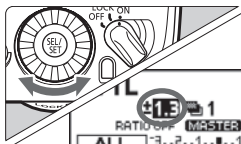
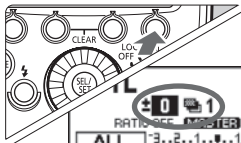
- Нажмите функциональную кнопку 4, чтобы открыть меню **< MENU 1 >**.

2 Нажмите кнопку **< FEB >**.

- Нажмите функциональную кнопку 3 **< FEB >**.
- ▶ На дисплее отображается значок  и подсвечивается уровень FEB.

3 Установите уровень FEB.

- Поверните , чтобы установить уровень FEB, и нажмите .
- ▶ Уровень FEB установлен.
- «0.3» соответствует ступени 1/3, а «0.7» — ступени 2/3.
- При использовании совместно с компенсацией экспозиции вспышки съемка в режиме FEB выполняется на основе установленного значения компенсации экспозиции вспышки.



- После съемки трех кадров режим брекетинга FEB автоматически отменяется.

- Перед съемкой в режиме FEB для режима перевода кадров фотоаппарата рекомендуется установить покадровую съемку и убедиться, что вспышка заряжена.

- Режим FEB можно использовать совместно с компенсацией экспозиции вспышки или с фиксацией экспозиции вспышки.

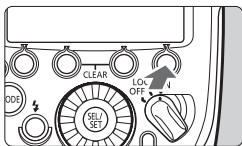
- Если компенсация экспозиции фотоаппарата установлена с шагом 1/2 ступени, компенсация экспозиции вспышки также устанавливается в пределах ± 3 ступени с шагом 1/2 ступени.

- Режим FEB можно автоматически оставить включенным после съемки трех кадров (C.Fn-03/стр. 56).

- Последовательность съемки в режиме FEB можно изменить (C.Fn-04/стр. 56).

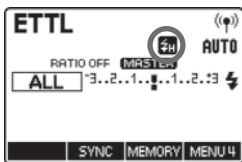
Синхронизация при короткой выдержке

При использовании функции синхронизации вспышки при короткой выдержке синхронизация вспышки возможна при любой выдержке. Это удобно при использовании режима автоэкспозиции с приоритетом диафрагмы для съемки портретов с заполняющей вспышкой.



1 Включите отображение значка <MENU 4>.

- Нажмите функциональную кнопку 4, чтобы открыть меню <MENU 4>.



2 Включите отображение значка <4H>.

- Нажмите функциональную кнопку 2 <SYNC>, чтобы на дисплее появился значок <4H>.
- Убедитесь, что в видоискателе горит значок <4H>.



- При использовании передатчика с фотоаппаратами EOS, совместимыми с E-TTL и выпущенными до 2011 г. включительно, или фотоаппаратами EOS REBEL T5/EOS 1200D синхронизация при короткой выдержке недоступна в режиме съемки со вспышкой с радиоуправлением (стр. 19).
- В случае синхронизации при короткой выдержке, чем меньше выдержка, тем меньше эффективная дальность действия вспышки.



- При установке выдержки, равной или превышающей минимальную выдержку синхронизации вспышки фотоаппарата, значок <4H> в видоискателе отображаться не будет.
- Нажмите функциональную кнопку 2 <SYNC>, чтобы отключить <4H> и вернуться в режим обычной съемки со вспышкой.
- Функция синхронизации при короткой выдержке недоступна в режиме стробоскопической вспышки.

FEL: Фиксация экспозиции вспышки

Фиксация экспозиции вспышки обеспечивает фиксацию правильной экспозиции для любой части сцены. Выполните фиксацию экспозиции вспышки с помощью фотоаппарата. Информация о соответствующих операциях приведена в инструкции по эксплуатации фотоаппарата и вспышки.



- Если в режиме фиксации экспозиции вспышки правильную экспозицию обеспечить не удастся, в видоискателе мигает значок <⚡>. Установите ведомое устройство ближе к объекту, приоткройте диафрагму, и попробуйте зафиксировать экспозицию вспышки еще раз. При использовании цифрового фотоаппарата также можно увеличить значение чувствительности ISO.
- Если снимаемый объект выглядит в видоискателе фотоаппарата слишком мелким, фиксация экспозиции вспышки может быть недостаточно эффективной.

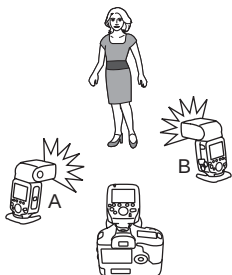
Ведущие устройства

Допускается использование двух и более ведущих устройств (ведущие устройства + ведомые устройства = не более 16 устройств). Подготовив несколько фотоаппаратов с ведущими устройствами, можно пользоваться разными фотоаппаратами, не меняя системы освещения (ведомых устройств). Следует иметь в виду, что при использовании двух и более ведущих устройств цвет индикатора <LINK> варьируется в зависимости от порядка включения питания. Для первого включенного ведущего устройства (основное ведущее устройство) индикатор будет зеленым, а для второго и последующих (дополнительные ведущие устройства) — оранжевым.



Если индикатор <LINK> горит красным, соединение не установлено. После проверки канала передачи и идентификатора радиосвязи выключите и включите питание каждого ведущего устройства.

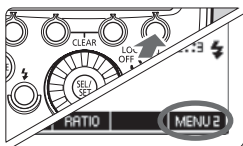
Съемка в режиме автовспышки с двумя группами ведомых устройств



Ведомые устройства можно разделить на две группы, А и В, и отрегулировать баланс освещения (соотношение мощностей) в соответствии с условиями съемки. Экспозиция контролируется автоматически таким образом, чтобы общая мощность вспышек групп А и В обеспечивала стандартную экспозицию.

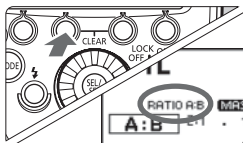
1 Настройте группу ведомых устройств.

- Настраивайте ведомые устройства по очереди.
- Для одного устройства установите **< A >**, а для другого — **< B >**.
- Описание настроек ведомого устройства приведено в инструкции по эксплуатации вспышки.



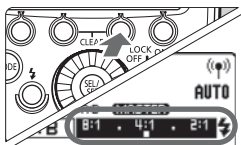
2 Включите отображение значка **< MENU 2 >**.

- Операции, описанные в шагах 2-4, выполняются на ведущем устройстве.
- Нажмите функциональную кнопку 4 на ведущем устройстве, чтобы открыть меню **< MENU 2 >**.



3 Установите **< RATIO A:B >**.

- Нажмите функциональную кнопку 2 **< RATIO >** и установите **< RATIO A:B >**.



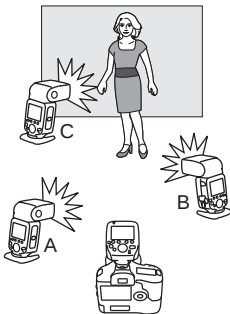
4 Установите соотношение мощностей.

- Нажмите функциональную кнопку 3 < **Gr** >.
- Нажмите функциональную кнопку 3 < **A:B 1/2** >.
- Поверните <  >, чтобы установить соотношение мощностей, и нажмите кнопку <  >.
- Нажмите функциональную кнопку 4 <  >, чтобы вернуться в состояние готовности к съемке.

5 Выполните съемку.

- Мощность ведомых устройств будет соответствовать установленному соотношению.

Съемка в режиме автовспышки с тремя группами ведомых устройств



К группам вспышек A и B можно добавить группу C. Группа C удобна для организации освещения, устраняющего тени объекта съемки. Основные операции настройки соответствуют операциям, описанным в разделе «Съемка в режиме автовспышки с двумя группами ведомых устройств».

1 Установите вспышку как группу C.

- Описание настроек ведомого устройства приведено в инструкции по эксплуатации вспышки.

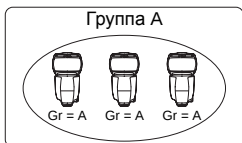
2 Установите <RATIO A:B C>.

- Установите ведущее устройство в <RATIO A:B C>, как описано в шагах 2 и 3 на предыдущей странице.

3 При необходимости установите компенсацию экспозиции вспышки.

- Нажмите функциональную кнопку 3 **< Gr >**, поверните **< [] >** и выберите **< C >**.
- Нажмите функциональную кнопку 3 **< C 1/2 >**.
- Поверните **< [] >**, чтобы установить значение компенсации экспозиции вспышки, и нажмите кнопку **< [] >**.
- Нажмите функциональную кнопку 4 **< [] >**, чтобы вернуться в состояние готовности к съемке.

Управление ведомой группой



При необходимости увеличения мощности вспышки или организации сложной системы освещения количество ведомых устройств можно увеличить. Просто добавьте дополнительное ведомое устройство в группу (A, B или C), мощность которой необходимо увеличить. Общее количество ведомых устройств можно увеличить до 15.

Например, если в группу **< A >** добавлены три ведомых устройства, эти три устройства будут считаться единой группой A большой мощности.



- Чтобы одновременно срабатывали три группы A, B и C, установите **<RATIO A:B C>**. При установке **<RATIO A:B>** вспышки группы C срабатывать не будут.
- Съемка со вспышками группы C, направленными непосредственно на основной объект съемки, может привести к переэкспонированию.



- Соотношение мощностей 8:1 к 1:1 к 1:8 эквивалентно соотношению 3:1 к 1:1 к 1:3 (с шагом 1/2) для количества ступеней.
- Соотношение мощностей вспышек устанавливается следующим образом:

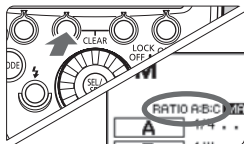
8:1 4:1 2:1 1:1 1:2 1:4 1:8
1/8 1/4 1/2 1 2 4 8

5.6:1 2.8:1 1.4:1 1:1.4 1:2.8 1:5.6

М: Съемка с несколькими беспроводными вспышками с ручной установкой мощностей

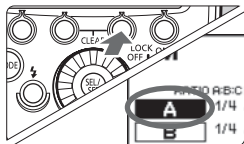
В этом разделе описана съемка с (несколькими) беспроводными вспышками в ручном режиме. Для каждого ведомого устройства (группы) можно установить свой уровень мощности. Установите все параметры на ведущем устройстве.

1 Установите режим вспышки <M>.



2 Установите количество групп.

- Пока на дисплее отображается <MENU 1>, нажмите функциональную кнопку 2 <RATIO> и установите группы вспышек.
- При каждом нажатии кнопки параметр изменяется в следующем порядке:
ALL (**RATIO OFF**) →
A/B (**RATIO A:B**) →
A/B/C (**RATIO A:B:C**).

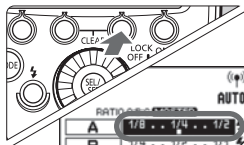


3 Выберите группу вспышек.

- Нажмите функциональную кнопку 3 <Gr>, поверните <Gr> и выберите группу для установки мощности вспышки.

4 Установите мощность вспышки.

- Нажмите функциональную кнопку 3 <* 1/2>.
- Поверните <Gr>, чтобы установить мощность вспышки, и нажмите кнопку <Gr>.
- Повторите шаги 3 и 4, чтобы установить мощности для всех групп.



5 Выполните съемку.

- Мощность каждой группы будет соответствовать установленному уровню.

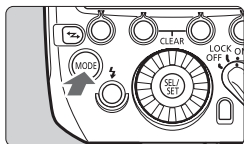
- Если выбран параметр ALL <RATIO OFF>, в качестве группы ведомых устройств выберите A, B или C. Вспышка не сработает, если установлена группа D или E.
- Чтобы установить один уровень мощности для нескольких групп ведомых устройств, на шаге 2 выберите ALL <RATIO OFF>.

MULTI: Режим стробоскопической вспышки

Режим стробоскопической вспышки — это расширенный ручной метод съемки со вспышкой.

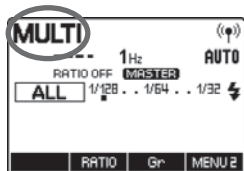
Использование режима стробоскопической вспышки с длительными выдержками позволяет получать изображения последовательного движения на одном кадре аналогичные покадровой съемке.

В режиме стробоскопической вспышки установите мощность вспышки, количество вспышек и частоту вспышек (количество вспышек в секунду = Гц). Информация о максимальном количестве последовательных вспышек приведена на стр. 37.



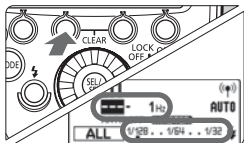
1 Установите режим вспышки в <MULTI>.

- Нажмите кнопку <MODE> на ведущем устройстве и установите режим <MULTI>.



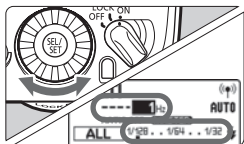
2 Установите группы вспышек и мощность.

- Установите количество групп и мощность каждой группы в соответствии с указаниями для ручного режима, приведенными на предыдущей странице.



3 Установите частоту и количество вспышек.

- Пока на дисплее отображается <MENU 1>, выполните описанные ниже операции.
- Чтобы установить количество вспышек, нажмите функциональную кнопку 2 <MULTI>, поверните <SEL/SET> и выберите <SEL/SET>.
- Чтобы установить частоту вспышек, нажмите функциональную кнопку 3 <Hz>, поверните <SEL/SET> и выберите <SEL/SET>.



● Вычисление выдержки

В режиме стробоскопической вспышки установите выдержку фотоаппарата, определенную в соответствии с приведенной ниже формулой, чтобы обеспечить открытие затвора до завершения серии вспышек.

Количество вспышек ÷ частота вспышек = выдержка

Например, если количество вспышек установлено равным 10 (вспышек), а частота вспышек установлена равной 5 (Гц), установите время выдержки равным 2 с или больше.



- Во избежание ухудшения характеристик и повреждения головки вспышки ведомого устройства вследствие перегрева не снимайте в режиме стробоскопической вспышки непрерывную серию длиннее 10 кадров. После съемки 10 кадров дайте вспышке остыть в течение не менее 15 мин.
- Если после серии из 10 кадров продолжить съемку со вспышкой, может сработать встроенная функция защиты ведомого устройства, ограничивающая работу вспышки. В этом случае дайте вспышке остыть в течение не менее 15 мин.



- Режим стробоскопической вспышки особенно эффективен для съемки хорошо отражающих объектов на темном фоне.
- Рекомендуется использовать штатив и дистанционный переключатель.
- Режим стробоскопической вспышки невозможен при уровне мощности вспышки равном 1/1 и 1/2 от полной мощности.
- Режим стробоскопической вспышки также можно устанавливать при использовании в фотоаппарате ручной выдержки «**buLb**».
- Если количество вспышек отображается как «---», серия вспышек выполняется до закрытия затвора или исчерпания заряда вспышки. Информация о максимальном количестве последовательных вспышек приведена в таблице на следующей странице.

Максимальное количество последовательных вспышек

Мощность вспышки \ Гц	1	2	3	4	5	6 - 7	8 - 9
1/4	7	6	5	4	4	3	3
1/8	14	14	12	10	8	6	5
1/16	30	30	30	20	20	20	10
1/32	60	60	60	50	50	40	30
1/64	90	90	90	80	80	70	60
1/128	100	100	100	100	100	90	80

Мощность вспышки \ Гц	10	11	12 - 14	15 - 19	20 - 50	60 - 199	250 - 500
1/4	2	2	2	2	2	2	2
1/8	4	4	4	4	4	4	4
1/16	8	8	8	8	8	8	8
1/32	20	20	20	18	16	12	10
1/64	50	40	40	35	30	20	15
1/128	70	70	60	50	40	40	30

- Если количество вспышек отображается как «---» (прочерки), максимальное количество вспышек будет равно значению, указанному в таблицах.

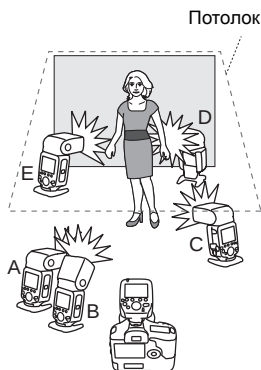
1 до 199 Гц

Мощность вспышки	1/4	1/8	1/16	1/32	1/64	1/128
Количество вспышек	2	4	8	12	20	40

250 до 500 Гц

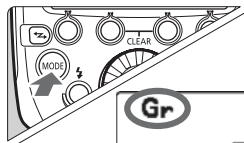
Мощность вспышки	1/4	1/8	1/16	1/32	1/64	1/128
Количество вспышек	2	4	8	10	15	30

Gr: Съемка с установкой различных режимов вспышки для каждой группы



При использовании цифровых фотоаппаратов EOS, выпущенных начиная с 2012 г., например, EOS-1D X (за исключением EOS REBEL T5/EOS 1200D), для каждой группы вспышек из 5 возможных (A/B/C/D/E) можно установить свой режим. Для установки доступны режимы ① Автовспышка E-TTL II/E-TTL, ② Ручной режим и ③ Автоматический внешний замер экспозиции вспышки. В режимах ① и ③ экспозиция вспышек, как единой группы, автоматически регулируется для обеспечения стандартной экспозиции для основного объекта съемки. Эта функция предназначена для опытных пользователей, имеющих глубокие знания и опыт в организации освещения.

⚠ Съемка с беспроводной вспышкой в режиме вспышки <Gr> недоступна для фотоаппаратов, выпущенных до 2011 г. включительно, или фотоаппаратов EOS REBEL T5/EOS 1200D. Установлена съемка до 3 групп (A/B/C) (стр. 32).

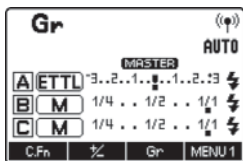
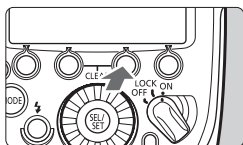


1 Установите режим вспышки <Gr>.

- Нажмите кнопку <MODE> на ведущем устройстве и установите режим вспышки <Gr>.

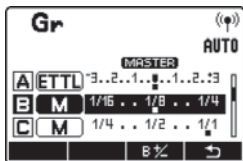
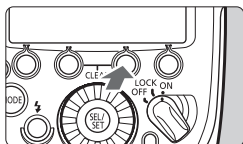
2 Настройте группу ведомых устройств.

- Настраивайте ведомые устройства по очереди.
- Установите группу (A/B/C/D/E) для всех ведомых устройств.
- Описание настроек ведомого устройства приведено в инструкции по эксплуатации вспышки.



3 Установите режим вспышки.

- Установите режим вспышки для каждой группы на ведущем устройстве.
- Пока на дисплее отображается **<MENU 1>**, нажмите функциональную кнопку 3 **<Gr>** и поверните **<SEL SET>**, чтобы выбрать группу.
- Нажмите функциональную кнопку 2 **<MODE>** и выберите режим вспышки выбранной группы из числа доступных режимов: **<ETTL>**, **<M>** и **<Ext.A>**.
- Чтобы отключить срабатывание выбранной группы, нажмите функциональную кнопку 1 **<ON/OFF>** и переведите ее в состояние **<OFF>**.
- Повторите шаг 3, чтобы выбрать режимы вспышки для всех групп.



4 Установите мощность вспышки или значение компенсации экспозиции вспышки.

- При выбранной группе нажмите функциональную кнопку 3 **<1/2>**.
- Поверните **<SEL SET>**, чтобы установить функцию вспышки, соответствующую режиму, и нажмите **<SEL SET>**.
- При использовании режима **<M>** установите мощность вспышки. Для режима **<ETTL>** или **<Ext.A>** установите требуемое значение компенсации экспозиции вспышки.
- Если нажать функциональную кнопку 2 **<1/2>** пока отображается **<MENU 1>**, уровень компенсации экспозиции вспышки можно установить для всех групп.
- Повторите шаг 4, чтобы установить функции вспышки для всех групп.

5 Выполните съемку.

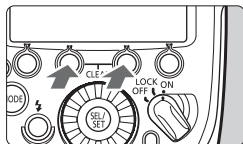
- ▶ Каждое ведомое устройство срабатывает в режиме вспышки, установленном для соответствующей группы.

❗ При установке для группы режима **<ETTL>** или **<Ext.A>** экспозиция вспышек, как единой группы, автоматически регулируется для обеспечения стандартной экспозиции для основного объекта съемки. Съемка со вспышками нескольких групп, направленными на основной объект съемки, может привести к перезэкспонированию.

📄 Имена группы вспышек не обязательно должны идти подряд. Например, можно установить группы A/C/E.

Сброс настроек передатчика

Настройки функций съемки со вспышкой с беспроводным управлением можно сбросить до их значений по умолчанию.



Одновременно нажмите функциональные кнопки 2 и 3 и удерживайте их в течение не менее 2 с.

- ▶ Настройки передатчика сбрасываются и устанавливаются для съемки в режиме вспышки **<ETTL>**.

📄 При сбросе настроек канал передачи, идентификатор радиосвязи и настройки функций C.Fn и P.Fn (стр. 54) не отменяются.

Тестовая вспышка с ведомого устройства

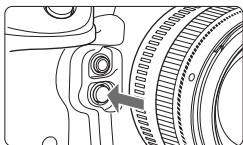
Произвести тестовое срабатывание можно со вспышки, установленной в качестве ведомого устройства. Информация о соответствующих операциях приведена в инструкции по эксплуатации вспышки.

📄 Если два или более устройства установлены в качестве ведущих, срабатывает ведущее устройство, индикатор **<LINK>** которого горит зеленым.

Моделирующая вспышка

При нажатии кнопки глубины резкости фотоаппарата вспышка включается на 1 с. Эта функция называется моделирующей вспышкой. Она позволяет оценить появляющиеся на объекте тени и баланс освещенности.

Моделирующая вспышка с ведущего устройства



Нажмите кнопку предварительного просмотра глубины резкости на фотоаппарате.

► Вспышка включается на 1 с.

Моделирующая вспышка с ведомого устройства

Для цифровых фотоаппаратов EOS, выпущенных начиная с 2012 г., моделирующую вспышку можно инициировать со вспышки, установленной в качестве ведомого устройства (за исключением EOS REBEL T5/EOS 1200D). Информация о соответствующих операциях приведена в инструкции по эксплуатации вспышки.



- Для фотоаппаратов, выпущенных до 2011 г. включительно, и фотоаппаратов EOS REBEL T5/EOS 1200D моделирующую вспышку нельзя инициировать со вспышки, установленной в качестве ведомого устройства.
- Во избежание ухудшения свойств и повреждения головки вспышки вследствие перегрева не допускается использование моделирующей вспышки более 10 раз подряд. После серии из 10 моделирующих вспышек дайте вспышке остыть в течение не менее 10 мин.
- После серии длиннее 10 моделирующих вспышек может сработать встроенная функция защиты вспышки, ограничивающая ее работу. В этом случае дайте вспышке остыть в течение не менее 15 мин.
- Моделирующая вспышка недоступна при использовании передатчика с фотоаппаратами EOS REBEL 2000/QD и EOS 300/QD.



- Если два или более устройства установлены в качестве ведущих, срабатывает ведущее устройство, индикатор <LINK> которого горит зеленым.
- Режим моделирующей вспышки можно включить с помощью кнопки тестовой вспышки (C.Fn-02/стр. 56).

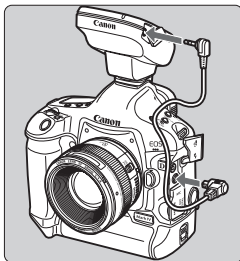
Дистанционный спуск с ведомого устройства

Можно инициировать дистанционный спуск (съемка с дистанционным управлением) со вспышки, установленной в качестве ведомого устройства. Информация о соответствующих операциях приведена в инструкции по эксплуатации вспышки. Для использования этой функции в зависимости от фотоаппарата может потребоваться Дистанционный переключатель SR-N3 (продается отдельно).

Фотоаппараты, совместимые с дистанционным спуском с ведомого устройства

Для цифровых фотоаппаратов EOS, выпущенных начиная с 2012 г., например, EOS-1D X, Дистанционный переключатель SR-N3 не требуется.

Фотоаппараты, несовместимые с дистанционным спуском с ведомого устройства



Для других фотоаппаратов EOS, совместимых с режимом автовспышки E-TTL II/E-TTL и имеющих разъем дистанционного управления типа N3, для использования функции дистанционного спуска с ведомого устройства требуется Дистанционный переключатель SR-N3 (продается отдельно). Используйте кабель для соединения фотоаппарата и передатчика, как показано на рисунке.

- Подключайте кабель спуска при выключенном питании фотоаппарата и передатчика.
- Съемка будет невозможна, если фокусировка в режиме автоматической фокусировки не удастся. Перед дистанционным спуском рекомендуется выполнить ручную фокусировку.
- Дистанционный переключатель SR-N3 (продается отдельно) предназначен для подключения к разъему дистанционного управления типа N3. Он несовместим с фотоаппаратами с разъемом дистанционного управления других типов.

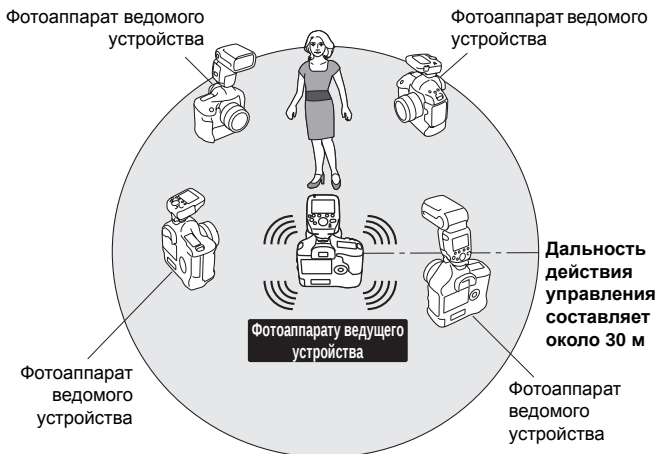
- Дистанционный спуск выполняется в покадровом режиме независимо от настройки перевода кадров фотоаппарата.
- Если два или более устройства установлены в качестве ведущих, дистанционный спуск выполняется с помощью ведущего устройства, индикатор <LINK> которого горит зеленым.

Связанная съемка

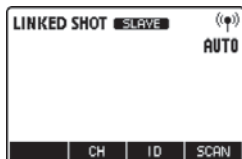
Связанная съемка — это функция, которая позволяет автоматически спускать затвор фотоаппарата ведомого устройства за счет подключения этого фотоаппарата к фотоаппарату ведущего устройства. Связанная съемка допускает использование до 16 устройств, включая как ведущие, так и ведомые устройства. Это удобно при необходимости одновременной съемки объекта с разных ракурсов.

Для организации съемки связанных снимков установите на фотоаппарат вспышку, поддерживающую съемку с беспроводным радиоуправлением, или передатчик ST-E3-RT для вспышек Speedlite.

Следует иметь в виду, что при использовании в качестве «фотоаппарата ведомого устройства» фотоаппарата с разъемом дистанционного управления типа N3, выпущенного до 2011 г. включительно, необходим кабель спуска SR-N3 (продается отдельно). Подробная информация о подключении кабеля приведена на стр. 42.



Перед выполнением операций, описанных на следующей странице, установите передатчик или вспышку Speedlite на все фотоаппараты, которые будут использоваться для связанной съемки. Подробная информация о настройках вспышки Speedlite приведена в инструкции по эксплуатации вспышки.



1 Выберите режим связанной съемки.

- Нажмите и удерживайте кнопку **<Z>** до появления **<LINKED SHOT>** на ЖК-дисплее.
- ▶ «Ведомое устройство» для режима связанной съемки установлено.
- Нажмите кнопку **<Z>** еще раз, чтобы установить «Ведущее устройство» для режима связанной съемки.

2 Установите канал и идентификатор.

- Установите канал с помощью функциональной кнопки 2 **<CH>** и установите идентификатор с помощью функциональной кнопки 3 **<ID>**.
- Подробная информация о процедуре настройки приведена на стр. 20–22.

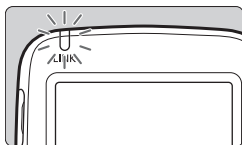
3 Установите функции съемки фотоаппарата.

4 Настройте все передатчики.

- Повторите шаги 1–3, чтобы установить настройку «Ведущее устройство» или «Ведомое устройство» для режима связанной съемки всех передатчиков.
- Аналогичным образом установите вспышки Speedlite, используемые в режиме связанных снимков.
- При нажатии кнопки **<Z>** для переключения от «Ведомого устройства» к «Ведущему устройству» передатчики (или вспышки Speedlite), ранее установленные как «Ведущее устройство», становятся автоматически «Ведомым устройством».

5 Настройте фотоаппараты ведомых устройств.

- Убедитесь, что индикатор <LINK> ведомого устройства горит зеленым.
- Установите фотоаппараты ведомых устройств на расстоянии не более 30 м от фотоаппарата ведущего устройства.



6 Выполните съемку.

- Убедитесь, что индикатор <LINK> ведущего устройства горит зеленым, и выполните съемку.
- Затворы фотоаппаратов ведомых устройств будут спускаться вместе с затвором фотоаппарата ведущего устройства.
- После съемки в режиме связанной съемки индикатор <LINK> ведомого устройства на короткое время загорается оранжевым.



- Рекомендуется выполнять съемку в режиме ручной фокусировки фотоаппаратов ведомых устройств. Если фокусировка в режиме автоматической фокусировки не удастся, связанная съемка соответствующим фотоаппаратом ведомого устройства будет невозможна.
- Между спуском затворов фотоаппарата ведомого устройства и фотоаппарата ведущего устройства есть определенная задержка. Идеальная одновременная съемка невозможна.
- При одновременном срабатывании нескольких вспышек в режиме связанных снимков может не обеспечиваться требуемая экспозиция или экспозиция может оказаться неравномерной.
- Если [**Срабатывание вспышки**] в [**Настройка функций вспышки**] установлено в [**Отключено**] (стр. 50), съемка связанных снимков не может быть выполнена.
- При выполнении съемки связанных снимков в режиме ЖКД-видеоискателя установите параметр [**Бесшум.с ЖКД-вид.**] в меню ведущего фотоаппарата в [**Отключено**]. Если установлен [**Режим 1**] или [**Режим 2**], затворы фотоаппаратов ведомых устройств спускаться не будут.
- Дальность действия управления может быть меньше в зависимости от условий, например, положения ведомых устройств, окружающей обстановки и погодных условий.
- Функция связанных снимков - это та же функция связанных снимков, которая реализована в беспроводных передатчиках файлов серии WFT. Тем не менее, съемка связанных снимков с применением передатчиков серии WFT невозможна. Более того, задержки спуска будут отличаться от задержки при съемке связанных снимков с использованием устройств серии WFT.



- Эту функцию можно использовать для дистанционного управления в режиме связанных снимков с помощью ведущего устройства без установки вспышки Speedlite или передатчика на фотоаппарат. При нажатии функциональной кнопки 1 < **REL** > ведущего устройства спускаются затворы всех фотоаппаратов ведомых устройств.
- В режиме связанных снимков время до автоотключения питания составляет 5 мин.

3

Настройка функций передатчика с помощью фотоаппарата

В этой главе рассмотрена настройка функций передатчика с помощью экрана меню фотоаппарата.



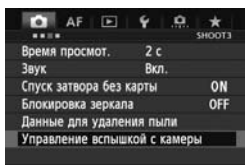
Если в фотоаппарате выбран полностью автоматический режим съемки или режим зоны автоматических режимов, операции, описанные в этой главе, будут недоступны. Установите в фотоаппарате режим съемки **P/Tv/Av/M/B** (режимы Творческая зона).

Управление передатчиком через экран меню фотоаппарата

При использовании цифровых фотоаппаратов EOS, выпущенных начиная с 2007 г, с помощью экрана меню фотоаппарата можно установить функции вспышки, функции передатчика и пользовательские функции.

Информация об операциях с фотоаппаратом приведена в инструкции по эксплуатации фотоаппарата.

Настройка функций передатчика

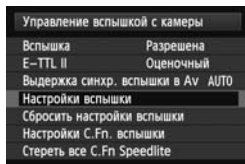


1 Выберите [Управление вспышкой с камеры].

- Выберите [Управление вспышкой с камеры] или [Управление вспышкой].

2 Выберите [Настройки вспышки].

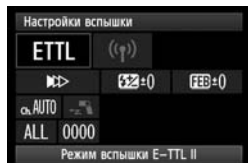
- Выберите [Настройки вспышки] или [Настройки внешней вспышки].
- ▶ На дисплее открывается экран настройки (внешней) вспышки.



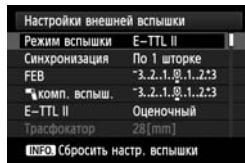
3 Настройте функцию.

- Вид экрана настройки зависит от фотоаппарата.
- Выберите параметр и настройте функцию.

Пример экрана фотоаппарата EOS-1D X



Пример экрана фотоаппарата EOS 60D



В период с 2007 г. по 2011 г. были выпущены следующие модели фотоаппаратов.

EOS-1Ds Mark III, EOS-1D Mark IV/III, EOS 5D Mark II, EOS 7D/60D/50D/40D, EOS 600D, EOS 550D, EOS 500D, EOS 450D, EOS 1100D, EOS 1000D

Настройки, доступные в [Настройки вспышки]

● **Цифровые фотоаппараты EOS, выпущенные начиная с 2012 г.**
При использовании передатчика с такими фотоаппаратами, как EOS-1D X, в меню [Настройки вспышки] можно настроить функции для «Съемки со вспышкой с радиоуправлением».

* Несмотря на то, что фотоаппарат EOS REBEL T5/EOS 1200D был выпущен не ранее 2012 г., функции, которые можно установить с помощью [Настройки внешней вспышки], совпадают с функциями, доступными для цифровых фотоаппаратов EOS, выпущенных с 2007 по 2011г. (Более подробные сведения см. в объяснении ниже.)

● **Цифровые фотоаппараты EOS, выпущенные в период с 2007 г. по 2011 г.**

При выполнении «Съемки со вспышкой с радиоуправлением» настройте функции на передатчике.

Функции, допускающие установку, перечислены ниже. Доступные параметры зависят от режима вспышки и настроек функции беспроводной работы.

Функция		Справочная информация
Вспышка	Разрешена / Запрещена	стр. 50
Режим вспышки E-TTL II	Оценочный / Средне-взвеш	
Выдержка синхр. вспышки в Av		
Режим вспышки	E-TTL II (автовспышка) / Ручной режим / Стробоскоп / Раздельное управление группой	
Синхронизация	По 1 шторке / Высокоскор.	
Компенсация экспозиции вспышки		
FEB		
Беспроводное управл. вспышками (настройка)	Съемка со вспышкой с радиоуправлением	стр. 51
Сброс настроек функций вспышки Speedlite		



- На шаге 2 или на шаге 3 на предыдущей странице отображаются [Вспышка] и [Режим вспышки E-TTL II] (в зависимости от фотоаппарата).
- Если [Выдержка синхр. вспышки в Av] не отображается, соответствующую функцию можно установить с помощью пользовательских функций фотоаппарата.

- **Вспышка**

Для съемки с беспроводной вспышкой установите во [Разрешена]. Если установлено [Запрещена], съемка с беспроводной вспышкой недоступна.

- **Режим вспышки E-TTL II**

Для обычных экспозиций установите в [Оценочный]. Если установлено значение [Средневзвешенный], экспозиция вспышки усредняется для всей сцены, охватываемой фотоаппаратом. В зависимости от сюжета может потребоваться компенсация замера экспозиции вспышки. Этот режим предназначен для опытных пользователей.

- **Выдержка синхр. вспышки в Av**

При съемке с беспроводной вспышкой в режиме автоэкспозиции с приоритетом диафрагмы (**Av**) можно установить выдержку синхронизации вспышки.

- **Режим вспышки**

В качестве режима вспышки можно выбрать [E-TTL II], [Ручной режим], [Стробоскоп] и [Раздельное управление группой].

- **Синхронизация**

В качестве момента/метода срабатывания вспышки можно выбрать [По 1 шторке] и [Высокоскоростная синхронизация]. Для обычной съемки с беспроводной вспышкой установите [По 1 шторке].

- **Компенсация экспозиции вспышки**

Величина компенсации экспозиции вспышки устанавливается таким же образом, как и обычная компенсация экспозиции. Компенсацию экспозиции вспышки можно устанавливать в пределах ± 3 ступени с шагом 1/3 ступени.

- **FEV**

Имеется возможность выполнения трех снимков с автоматическим изменением мощности вспышки. Для установки уровня брекетинга доступен диапазон в пределах до ± 3 ступени с шагом 1/3 ступени.

- **Беспроводное управл. вспышками (настройка)**

Режим съемки со вспышкой с беспроводным радиоуправлением устанавливается автоматически. Более подробная информация приведена в главе 2.

- **Сбросить настройки Speedlite**

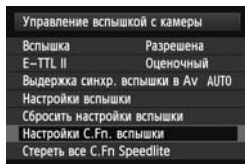
Настройки передатчика можно сбросить до их значений по умолчанию.



- Если **[Режим вспышки]** установлен в **[Раздельное управление группами]**, в качестве режима вспышки каждой группы можно выбрать **[E-TTL II]**, **[Ручной режим]**, **[Автомзамер внешней вспышки]** или **[Отключить]**.
- Если в передатчике установлена компенсация экспозиции вспышки, компенсацию экспозиции вспышки нельзя установить с помощью экрана меню фотоаппарата. Если компенсация экспозиции вспышки установлена в фотоаппарате и в передатчике, приоритет имеют настройки передатчика.

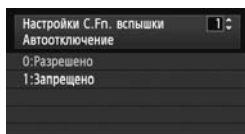
Настройки пользовательских функций передатчика

Перечень отображаемых параметров зависит от фотоаппарата. Если функции C.Fn-20 и 22 не отображаются, установите их на передатчике. Описание пользовательских функций приведено на стр. 56–57.



1 Выберите [Настройки C.Fn. вспышки].

- Выберите [Настройки C.Fn. вспышки] или [Настр. C.Fn. внеш. всп.].
- ▶ Теперь можно выполнить настройку пользовательских функций передатчика.



2 Выполните настройку пользовательской функции.

- Выберите номер пользовательской функции и выполните ее настройку.
- Для сброса настроек пользовательских функций на шаге 1 выберите [Стереть все C.Fn Speedlite] или [Стереть все C.Fn внеш. всп.].

При использовании фотоаппарата, выпущенного до 2011 г. включительно, или фотоаппарата EOS REBEL T5/EOS 1200D функции C.Fn-20 и 22 не сбрасываются, даже если выбрано **[Стереть все C.Fn Speedlite]**. При выполнении операций, описанных в «Сброс всех пользовательских функций» на стр. 55, все пользовательские функции сбрасываются.

Настройки персональных функций (P.Fn/стр. 58) невозможно установить и сбросить с помощью экрана меню фотоаппарата. Установите их на передатчике.

4

Пользовательская настройка передатчика

В этой главе рассматриваются возможности пользовательской настройки передатчика с помощью пользовательских функций (C.Fn) и персональных функций (P.Fn).

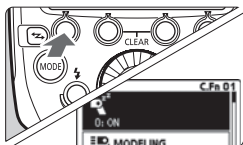


Если в фотоаппарате выбран полностью автоматический режим съемки или один из режимов Зоны автоматических режимов, операции, описанные в этой главе, будут недоступны. Установите в фотоаппарате режим съемки **P/Tv/Av/M/B** (режимы Творческая зона).

C.Fn/P.Fn: Настройка пользовательских и персональных функций

Функции передатчика могут настраиваться в соответствии с условиями съемки с помощью пользовательских функций и персональных функций. Персональные функции — это настраиваемые функции, доступные только для передатчика.

C.Fn: Пользовательские функции

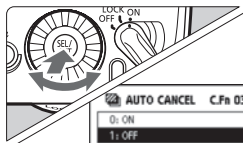


1 Откройте экран пользовательских функций.

- Нажмите и удерживайте функциональную кнопку 1 < **C.Fn** > до появления требуемого экрана.
- ▶ Открывается экран пользовательских функций.

2 Выберите устанавливаемый параметр.

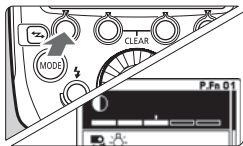
- Поверните <  >, чтобы выбрать устанавливаемый параметр (номер).



3 Измените параметр.

- Нажмите кнопку <  >.
- ▶ Отображается параметр.
- Поверните <  >, чтобы выбрать требуемое значение, и нажмите кнопку <  >.
- Нажмите функциональную кнопку 4 <  >, чтобы вернуться в состояние готовности к съемке.

P.Fn: Персональные функции



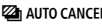
1 Откройте экран персональных функций.

- После выполнения шага 1 процедуры для пользовательских функций нажмите функциональную кнопку 1 < **P.Fn** >.
- ▶ Откроется экран персональных функций.

2 Настройте функцию.

- Настройте персональную функцию в соответствии с шагами 2 и 3 процедуры настройки пользовательских функций.

Перечень пользовательских и персональных функций

Номер	Функция		Справочная информация
Пользовательские функции			
C.Fn-01		Автоотключение	стр. 56
C.Fn-02		Моделирующая вспышка	
C.Fn-03		Автоотключение FEB	
C.Fn-04		Последовательность FEB	
C.Fn-07		Мощность тестовой вспышки в автоматическом режиме	стр. 57
C.Fn-13		Управление экспозамером при съемке со вспышкой	
C.Fn-20		Короткий звуковой сигнал	
C.Fn-22		Подсветка ЖК-дисплея	
Персональные функции			
P.Fn-01		Контраст ЖК-дисплея	стр. 58
P.Fn-03		Цвет подсветки ЖК-дисплея: Ведущая вспышка	
P.Fn-04		Цвет подсветки ЖК-дисплея: Ведомая вспышка	

Сброс всех пользовательских/персональных функций

Если на экране пользовательских функций нажать функциональную кнопку 2 < **CLEAR** >, а затем функциональную кнопку 1 < **OK** >, установленные пользовательские функции будут очищены. При выполнении аналогичных операций на экране персональных функции сбрасываются установленные персональные функции.

 Если при настройке пользовательской функции передатчика с помощью экрана меню фотоаппарата функции C.Fn-20 и 22 не отображаются, следуйте процедуре, описанной на стр. 54.

 Настройки всех пользовательских функций передатчика можно установить и сбросить с помощью экрана меню фотоаппарата (стр. 52).

C.Fn: Настройка пользовательских функций ■

C.Fn-01: (Автоотключение)

После бездействия передатчика в течение 5 мин. питание автоматически отключается для экономии энергии. Эту функцию можно отключить.

0: ON (Разрешено)

1: OFF (Запрещено)

C.Fn-02: MODELING (Моделирующая вспышка)

0:  (Разрешена (кнопка глубины резкости))

Нажмите кнопку предварительного просмотра глубины резкости на фотоаппарате, чтобы включить моделирующую вспышку.

1:  (Разрешена (кнопка тестовой вспышки))

Нажмите кнопку тестовой вспышки передатчика, чтобы включить моделирующую вспышку.

2:  (Разрешена (обе кнопки))

Нажмите кнопку предварительного просмотра глубины резкости на фотоаппарате или кнопку тестовой вспышки передатчика, чтобы включить моделирующую вспышку.

3: OFF (Запрещена)

Моделирующая вспышка отключена.

C.Fn-03: AUTO CANCEL (Автоотключение FEB)

Указывает, будет ли режим FEB автоматически отменяться после серии из трех снимков с FEB.

0: ON (Разрешено)

1: OFF (Запрещено)

C.Fn-04: (Последовательность FEB)

Последовательность съемки в режиме FEB можно переключить,

0: Нормальная экспозиция, -: Уменьшенная экспозиция (темнее) и +: Увеличенная экспозиция (светлее).

0: 0 → - → +

1: - → 0 → +

C.Fn-07: TEST (Мощность тестовой вспышки в автоматическом режиме)

Мощность тестовой вспышки в режиме автовспышки E-TTL II/E-TTL можно изменять.

0: 1/32 (1/32)

1: 1/1 (Полная)

C.Fn-13: (Управление замером экспозиции вспышки)

0:  +  (Кнопка и диск вспышки Speedlite)

1:  (Только диск вспышки Speedlite)

Компенсацию экспозиции вспышки можно выполнять непосредственно путем поворота <  > без нажатия кнопки <  >.

C.Fn-20: (Короткий звуковой сигнал)

Передачик можно настроить издавать короткий звуковой сигнал по завершению зарядки ведомых устройств.

0: OFF (Отключить)

1: ON (Включить)

C.Fn-22: (Подсветка ЖК-дисплея)

При нажатии кнопки или повороте диска ЖК-дисплей подсвечивается. Настройки подсвечивания можно изменить.

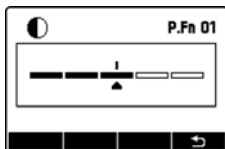
0: 12sec (Включить на 12 с)

1: OFF (Отключить)

2: ON (Всегда включена)

P.Fn: Настройка персональных функций

P.Fn-01: (Контраст ЖК-дисплея)



Предусмотрено 5 уровней регулировки контраста ЖК-дисплея.

P.Fn-03: (Цвет подсветки ЖК-дисплея: Ведущая вспышка)

Съемка со вспышкой с беспроводным радиоуправлением, связанные снимки: Можно выбрать цвет подсветки ЖК-дисплея, когда передатчик настроен в качестве ведущего устройства.

0: GREEN (Зеленый)

1: ORANGE (Оранжевый)

P.Fn-04: (Цвет подсветки ЖК-дисплея: Ведомая вспышка)

Связанные снимки: Можно выбрать используемый цвет подсветки ЖК-дисплея, когда передатчик настроен в качестве ведомого устройства.

0: ORANGE (Оранжевый)

1: GREEN (Зеленый)

5

Справочная информация

В этой главе приведены описание состава системы и часто задаваемые вопросы.



① **Передатчик ST-E3-RT для вспышек Speedlite**

② **Speedlite 600EX-RT**

Вспышка Speedlite с функцией ведомого устройства, совместимая с радиоуправлением.

③ **Миниподставка** (входит в комплект поставки вспышки 600EX-RT)

④ **Кабель выносной колодки ОС-Е3**

Обеспечивает подключение передатчика ST-E3-RT к фотоаппарату, расположенному на расстоянии не более 60 см.

⑤ **Дистанционный переключатель SR-N3**

При подключении передатчика с помощью этого кабеля к фотоаппарату EOS, совместимому с автовспышкой E-TTL II/ E-TTL, оборудованному разъемом дистанционного управления типа N3 и выпущенному до 2011 г. включительно, можно спускать затвор с ведомого устройства (стр. 42) или выполнять съемку связанных снимков (стр. 43).

Поиск и устранение неполадок

В случае возникновения неполадок с передатчиком сначала ознакомьтесь с настоящим разделом. Если с помощью данного раздела проблему решить не удастся, свяжитесь с дилером или ближайшим центром обслуживания Canon.

Питание не включается.

- Убедитесь, что элементы питания установлены правильно (стр. 12).
- Вставьте установочную пята в горячий башмак фотоаппарата до упора, сдвиньте рычаг фиксации вправо и закрепите передатчик на фотоаппарате (стр. 13).
- Если электрические контакты передатчика и фотоаппарата загрязнены, очистите контакты (стр. 7).
- Индикатор зарядки загорается по готовности к съемке с беспроводным управлением (ведомого устройства).

Питание произвольно выключается.

- Сработала функция автоотключения питания передатчика. Нажмите кнопку спуска затвора наполовину или нажмите кнопку тестовой вспышки (стр. 14).

Ведомое устройство не срабатывает.

- Убедитесь, что ведомое устройство поддерживает съемку со вспышкой с радиоуправлением.
- Установите ведомое устройство в <Ⓜ> < **SLAVE** > (стр. 20).
- Установите одни и те же каналы передачи и идентификаторы радиосвязи для ведущего устройства и ведомого устройства (стр. 20).
- Убедитесь, что ведомое устройство находится в пределах зоны действия передатчика ведущего устройства (стр. 16).

Ведомая вспышка не срабатывает или неожиданно срабатывает на полной мощности.

- Запустите сканирование каналов и установите канал с наилучшим приемом радиосигналов (стр. 22).
- Установите ведомое устройство в прямой видимости от ведущего устройства так, чтобы между устройствами не было препятствий.
- Направьте переднюю часть ведомого устройства на ведущее устройство.

Недостаточная или слишком большая экспозиция.

- Если в кадре находится объект с высокой отражающей способностью (оконное стекло и т. п.), используйте фиксацию экспозиции вспышки (стр. 30).
- Если объект выглядит слишком темным или слишком ярким, установите компенсацию экспозиции вспышки (стр. 27).
- В режиме синхронизации при короткой выдержке дальность действия вспышки уменьшается. Установите ведомое устройство ближе к объекту съемки (стр. 29).
- При использовании режима автовспышки с тремя группами А, В и С не направляйте вспышки группы С на основной объект съемки (стр. 33).
- При установке различных режимов вспышки для групп не включайте одновременно группы вспышек с режимом **<ETTL>** или **<Ext.A>**, направленные на основной объект съемки (стр. 40).

Изображение сильно смазано.

- Если при съемке темной сцены установлен режим съемки **<Av>**, синхронизация вспышки при длительной выдержке будет установлена автоматически (выдержка увеличивается). Используйте штатив, установите режим съемки **<P>** или полностью автоматический режим. Обратите внимание, что выдержку синхронизации также можно установить в **[Выдержка синхр. вспышки в Av]** (стр. 49).

Отображается <Tv>.

- Установите выдержку на 1 шаг медленнее выдержки синхронизации вспышки (стр. 19).

Невозможен спуск с ведомого устройства.

- При использовании фотоаппарата EOS, выпущенного до 2011 г. включительно, оборудованного разъемом дистанционного управления типа N3 и совместимого с автовспышкой E-TTL II/ E-TTL, для использования функции дистанционного спуска с ведомого устройства или при установке такого фотоаппарата в качестве ведомого устройства в режиме связанных снимков требуется Дистанционный переключатель SR-N3 (продается отдельно) (стр. 42, 43, 60).

Технические характеристики

● Тип

Тип:	Передатчик Speedlite, устанавливаемый на фотоаппарате
Совместимые фотоаппараты:	Фотоаппараты EOS типа A, совместимые режимом автовспышки E-TTL II/E-TTL

● Функция радиуправления

Система управления экспозицией:	Автовспышка E-TTL II/E-TTL, ручной режим вспышки, режим стробоскопической вспышки, автоматический внешний экспомер при съемке со вспышкой* * Только для режима вспышки <Gr>
Частота:	2405–2475 МГц
Система модуляции:	Основная модуляция: OQPSK, дополнительная модуляция: DS-SS
Канал:	Автоматический, каналы 1–15
Идентификатор радиосвязи:	0000–9999
Управление ведомыми устройствами:	До 5 групп (A/B/C/D/E), до 15 устройств
Дальность действия управления:	Около 30 м * При отсутствии препятствий между ведущим устройством и ведомым устройством и отсутствии помех от других устройств * Дальность действия управления может быть меньше в зависимости от взаимного положения устройств, окружающей обстановки и погодных условий
Соотношение мощностей:	1:8–1:1–8:1, с шагом 1/2 ступени
Компенсация экспозиции вспышки:	±3 ступени с шагом 1/3 или 1/2 ступени
Брекетинг FEB:	±3 ступени с шагом 1/3 или 1/2 ступени (при использовании с компенсацией экспозиции вспышки) С помощью кнопки <M-Fn>, <FEL> или <✳> фотоаппарата
Фиксация экспозиции вспышки:	
Синхронизация при короткой выдержке:	Предусмотрена * Синхронизация при короткой выдержке возможна только при использовании цифровых фотоаппаратов EOS, выпущенных начиная с 2012 г. (за исключением EOS REBEL T5/EOS 1200D).
Ручной режим вспышки:	1/1–1/128 полной мощности (с шагом 1/3 ступени)
Режим стробоскопической вспышки:	Предусмотрен (1–500 Гц)
Проверка элементов питания ведомой вспышки:	На ЖК-дисплее ведущего устройства отображается значок <⚡>, мигает излучатель подсветки автофокусировки на ведомом устройстве, горит индикатор готовности.
Подтверждение экспозиции вспышки:	Загорается индикатор подтверждения экспозиции вспышки
Моделирующая вспышка:	Включается кнопкой предварительного просмотра глубины резкости фотоаппарата
Связанная съемка:	Предусмотрена

● Настраиваемые функции

Пользовательские функции: 8

Персональные функции: 3

● Источник питания

Источник питания: 2 щелочных элемента питания типоразмера AA/LR6
 * Также допускается использование элементов питания Ni-MH и литиевых элементов питания типоразмера AA/LR6

Продолжительность съемки со вспышкой с * Примерно 10 часов непрерывно
 * При использовании щелочных элементов питания

беспроводным управлением: типоразмера AA/LR6

Энергосбережение: Выключение после 5 мин. простоя

● Габариты и вес

Габариты: Около 67,4 (Ш) x 61,5 (В) x 77,4 (Г) мм (без пыле- и водонепроницаемого адаптера)

Вес: Около 110 г (только передатчик, без элементов питания)

- Все указанные выше данные основаны на стандартах тестирования компании Canon.
- Технические характеристики и внешний вид могут быть изменены без предварительного уведомления.

Страна происхождения: см. упаковочную коробку.

Дата производства:

Дата производства этого изделия указана на упаковочной коробке.

Импортёр для Белоруссии

Контактная информация указана на упаковочной коробке.

Храните в безопасном месте.

«Canon Inc.»

3-30-2 Шимомаруко, Оhta-ку, Токио, 146-8501, Япония

ООО «Канон Ру»

Россия, 109028, Москва, Серебряническая набережная, 29, этаж 8

[illegible]

[illegible]

[illegible]

Алфавитный указатель

С	
C.Fn	54, 56

Е	
E-TTL II (замер экспозиции вспышки)	50
Ext.A (автоматический внешний замер экспозиции вспышки)	39

L	
LINK	6, 23, 25, 61
LOCK	14

M	
M (ручной режим)	34
MULTI	35

P	
P.Fn	54, 58

A	
Автовспышка E-TTL II/E-TTL	16
Автоматический внешний замер экспозиции вспышки вспышкой	39
Автоотключение питания	14, 56

Б	
Брекетинг вспышки (FEB)	28

В	
Величина экспозиции вспышки	8, 28
Выдержка	19

Г	
Горячий башмак	13
Группа вспышек	31, 32, 34, 35, 38

Д	
Дальность действия управления	16

Дистанционный спуск	42
---------------------------	----

Ж	
ЖК-дисплей	8
Плотность	58
Подсветка	14, 57
Цвет подсветки	58

И	
Идентификатор беспроводной радиосвязи	20, 21
Индикатор зарядки	6, 14, 25, 61
Индикатор подтверждения экспозиции вспышки	6, 20

К	
Канал передачи	20, 21, 22
Компенсация экспозиции вспышки	27
Короткий звуковой сигнал	57

M	
Максимальное количество последовательных вспышек	37
Моделирующая вспышка	41
Мощность вспышки	34

Н	
Настройка беспроводного управления	20
Настройка ведомого устройства	20
Настройка ведущего устройства	20
Настройка функций	47
Настройки вспышки	49

П

Персональные функции (P.Fn)	54, 58
Пользовательские функции (C.Fn)	54, 56
Продолжительность съемки со вспышкой с беспроводным управлением	12

Р

Расположение вспышек	16
Режим вспышки	8, 9, 49, 50
Режим стробоскопической вспышки	35
Ручной режим вспышки	34

С

Сброс настроек вспышки	
Speedlite	40, 49
Сбросить все	55
Связанная съемка	9, 43
Синхронизация затвора	50
Синхронизация при короткой выдержке	29
Сканирование	22
Скорость синхронизации вспышки	50
Скорость синхронизации вспышки в режиме Av	50
Соотношение мощностей	
Две группы (A:B)	31
Три группы (A:B C)	32
Съемка с беспроводной вспышкой	16
Групповое срабатывание вспышек	38
Полностью автоматическая съемка с двумя группами (A:B)	31

Полностью автоматическая съемка с одним ведомым устройством	24
Полностью автоматическая съемка с тремя группами (A:B C)	32
Ручной режим вспышки	34
Съемка с несколькими беспроводными вспышками	17, 31, 34
Съемка с полностью автоматической вспышкой с беспроводным управлением	24

Т

Таймер на 4, 6, 16 с	10
Тестовая вспышка	13, 25, 40

У

Управление ведомой группой	33
Управление вспышкой	48

Ф

Фиксация экспозиции вспышки	30
Фотоаппарат типа А	2
Функция блокировки	14
Функция памяти	23

Ч

Частота вспышек	35
Чувствительность ISO	30

Э

Элементы питания	12
------------------	----



Информация о фотоаппаратах и принадлежностях, которые упоминаются в настоящей инструкции, является актуальной по состоянию на январь 2012 г. Для получения информации о совместимости с фотоаппаратами и принадлежностями, появившимися в продаже после этой даты, обратитесь в ближайший центр обслуживания Canon.



CANON INC.

30-2, Shimomaruko 3-chome, Ohta-ku, Tokyo 146-8501, Japan

CANON EUROPA N.V.

Bovenkerkerweg 59, 1185 XB Amstelveen, The Netherlands